

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Beilage für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Beilage für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 524.

Dienstag, den 8. November

1892.

Heinrich Leicher,
Wiesbaden,
Langgasse 25, erster Stock.

Lager

in:

Leinen

(für Leib- und Bettwäsche),

Handtücher, Tischtücher,

Servietten

(in Drell, Jacquard und Damast),

Theegedecke,

Tischdecken,

Piqué- und Waffeldecken,

Jacquard- u. Steppdecken,

Reise-Decken,

Gardinen

(abgepasst und am Stück),

Kleiderstoffe,

Wollflannele und Lamas

(für Kleider und Röcke),

Schürzenzeuge,

Baumwollflannele

(für Hemden etc.),

bedruckte Flannele

(für Morgenkleider etc.),

Hemdentuche, Chiffons,

Cretonne u. Madapolame,

Satin und Piqués,

weisse Bettdamaste,

Bettzeuge,

Barchente,

Feder- u. Daunen-
cöper,

Bettdrille,

Bettfedern und Daunen,

Damen- u. Herren-Wäsche,

Kragen, Manschetten,

Taschentücher, Cravatten
etc. etc.

Billige Preise! Reelle Bedienung!

P. P.

Den Eingang aller Neuheiten in

Kleider-Stoffen

zeige ich hiermit ergebenst an.

Gleichzeitig bringe ich mein reichhaltiges Lager in sämtlichen

Manufactur- u. Weisswaaren

in empfehlende Erinnerung und mache auf mein

Special-Geschäft

für

Braut-Ausstattungen,

sowie

Damen- und Herren-Wäsche nach Maass

noch ganz besonders aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Heinrich Leicher,

Manufactur-, Leinen- und Ausstattungs-Geschäft,

Wiesbaden,

25. Langgasse 25, I. Stock.

19089

NB. Ein Posten **Tuche und Buckskins**, wegen Aufgabe dieses Artikels, **bedeutend unterm Preise.**

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 9. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wollen Frau **Jacob Klarmann** Wittve und ihre Kinder von hier, ihre nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 6499 des Lagerb. 29 a 11,75 qm Ader „Hinter Heberhoben“ 4r Gew. zw. Friedrich Carl Hahn und einem Weg, mit **15 Obstbäumen**,
2. No. 5291 des Lagerb. 11 a 15,50 qm Ader „Mosbacherberg“ 1r Gew. zw. einem Weg und dem Central-waisenfonds,
3. No. 2806 des Lagerb. 11 a 61,50 qm Wiese „Sanctborn“ zw. Wilhelm Thon und Jonas Schmidt Wittve,
4. No. 6380 bis 6383 des Lagerb. 54 a 28,25 qm Ader „Wellrig“ 4r Gew. zw. Friedrich Wilhelm Wortmann und Philipp Gottfried Berger, mit **47 Obstbäumen**,
5. No. 6343 des Lagerb. 12 a 44 qm Ader „Wellrig“ 1r Gew. zw. Heinrich Chr. Thon und Franz Markloff, mit **10 Obstbäumen**,

in dem Rathhause dahier, Zimmer No. 55, zum 3. und letzten Male freiwillig meistbietend versteigern lassen.

Wiesbaden, den 2. November 1892. 493

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung: **Körner.**

Missionsstunde

Mittwoch, den 9. November, Abends von 7—8 Uhr, im Saale des Ev. Vereinshauses, Platterstraße 2. Von 8 bis 9 Uhr: Theeabend mit Ansprachen.

Thum, Missionsprediger.

Kanarienzüchter-Verein.

Dienstag, den 8. November, Abends 8½ Uhr:

Versammlung

im Vereinslokal, Restaurant **Poths**, Langgasse 11. 414

Gummi- Waaren aus Paris.
Feinste Specialität. 31
Preisliste gratis. (E. F. & 1549)

Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 8. Nov. c., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, werden in dem „Römersaale“, Dohheimerstraße 15, hier

26 vollständige Betten, 7 Dienerschaftsbetten, 5 2-thür. und 3 1-thür. Kleiderschränke, 15 Sophas, 25 Nachttische, 2 Plüschsessel, 1 braun, Ripsessel, 6 Plüschstühle, 5 Waschkommoden mit Marmorplatten, 5 Waschtische, 5 Tannenkommoden, 5 Schränkchen, 4 versch. Spiegel, 5 ovale Tische, 1 Waschmange, 18 Tische, 120 Wirthstühle,

ferner:

1 große Parthie Weißzeug, als: 76 Servietten, 20 Tischtücher, 14 bunte Tischdecken, 92 Handtücher, 84 Betttücher, 28 weiße und 48 bunte Plümeaux, Anzüge, 96 weiße Kissenbezüge, 50 Gabeln, 50 Messer u. 50 Löffel (Alfenide) u. dgl. m. 337

öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 5. November 1892.

Schleidt,

Gerichtsvollzieher.

Gewerbegericht.

No. 12 des Rechtsbuchs des „Wiesbadener Tagblatt“, das Gewerbegericht in Wiesbaden behandelnd, ist zu 15 Pfg. das Stück käuflich im Verlag Langgasse 27.

Äpfel

sind Moritzstraße 50, Hinterhaus rechts, im Keller, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten zu verkaufen. 1892

Große Mobiliar-Versteigerung.

Hente Dienstag, den 8. November d. J., Vormittags 9½ und Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Auftrage das Mobiliar und die Haushaltungs-Gegenstände aus 7 Zimmern öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung im

Saalbau Schwalbacher Hof,

Emjerstraße 36,

versteigern.

Inventar:

Drei elegante Salon-Garnituren, bestehend aus 1 bronzenen Sopha mit 4 Sesseln, dito mit Kupferplüschbezug, Sopha mit 6 Sesseln und 1 Sopha mit 2 Sesseln, 2 Kuschelbetten mit Muschelaufsätzen, Sprungrahmen, Haarmatrassen, Plümeaux und Kissen, 2 dito Kuschelbetten, complet, 4 lackirte Betten mit Rahmen und Seegrasmatrassen, 1 Kuschel-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus Büffet, Auszugstisch, 6 Stühlen, 2 Waschkommoden und Nachttischen mit Marmorplatten, 4 Tannen-Waschkommoden und Nachttische, 7 ein- und zweithürige Kleiderschränke, 1 dreitheiliger Weißzeugschrank, 1 Kuschel-Secretär, 2 Verticow, 1 Regulator, Delgemälde, Spiegel, 1 Nähmaschine, Vorhänge, Gallerien, Landleuchten, Vorlagen, Teppiche, 3 Küchenschränke, ovale und viereckige Tische, Stühle, 2 Sessel, mehrere Sophas, 1 Chaiselongue, einzelne Kissen- und Seegrasmatrassen, Deckbetten, Plümeaux, Kissen, elegante Portieren, Küchen- und Haushaltungs-Gegenstände, 3 Mille Cigarren und noch vieles Andere.

Gegenstände zum Mitversteigern können zugebracht, auch abgeholt werden.

August Degenhardt,

Auctionator und Taxator.

Büreau: **Schwalbacherstraße 43.**

Gänzlicher Ausverkauf

wegen

Geschäfts-Aufgabe!

Wir haben beschlossen, unser seit 1869 gegründetes

Herren- und Knaben-Confections-Geschäft

aufzulösen.

Um dies **möglichst rasch zu erreichen**, verkaufen wir von heute an den **enorm grossen Vorrath der neuesten**

Herren- u. Knaben-Paletots mit u. ohne Pelerine,
 Herren- u. Knaben-Hohenzollern- u. Kaisermäntel,
 Herren- u. Knaben-Anzüge aller Arten,
 Herren- u. Knaben-Joppen u. Schlafröcke,
 Herren- u. Knaben-Hosen u. Westen,

Livreen etc. etc.

zu ausserordentlich billigen und bedeutend herabgesetzten Preisen.

Sämmtliche Lager-Bestände **vorjähriger Saison** werden **zu und unterm Einkaufspreis** abgegeben.

Es ist dadurch Jedermann **die sehr seltene Gelegenheit** geboten, **sich für wenig Geld wirklich gute Kleidungsstücke** zu verschaffen.

21488

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

Telephon 112.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,**36. Langgasse 36.****Seiden-Stoffe.
Sammete, Pelüche.
Seiden-Band.****Alleinige
Specialität
hier.**

18888

**Die
Schuh-Versteigerung**

von

Ferdinand Herzogfindet vorerst **nicht statt** und werden sämtliche Rückstände in**Schuhwaaren aller Art**

für

Damen, Herren und Kinder,nur frische fehlerfreie Waare, meist bessere Qualitäten, **aussergewöhnlich billig**
aus freier Hand verkauft bei**F. Herzog, Marktstrasse 19a.****Teppiche, Portièren, Divandecken****vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster
Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.****S. Guttman & Co.,** Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,
I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

Gänzlicher Ausverkauf

wegen

Geschäfts-Aufgabe.

Anderweitiger Unternehmung halber lösen wir unser seit
20 Jahren bestehendes

Damen-Confections-Geschäft

mit dem **31. Dezember d. J.** vollständig auf.

In Folge dessen verkaufen wir

sämmtliche zuletzt erschienenen Neuheiten

in

Jaquets, Capes, Radmänteln, Regenmänteln, Abendmänteln
etc. etc.

 zu aussergewöhnlich billigen Preisen
und dürfte wohl noch niemals wirklich
gute Waare so billig verkauft worden
sein. 

19525

Gebrüder Reifenberg,

Webergasse 8, Part. und 1. Stock.

NB. Der Verkauf vorigjähriger Façons
findet im 1. Stock unserer Verkaufsräume
bedeutend unter Einkaufspreisen statt.

Großer Möbel-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe, Hausverkauf und Räumung.

Von heute an werden in meinen sämtlichen Lagerräumen des Vorder-, Seiten- u. Hinterhauses,

Mauergasse 15,

die noch enormen Vorräthe in Möbeln, Betten, Spiegeln, Teppichen etc. ausverkauft.

Jeder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln hat, wird um Besichtigung des Lagers gebeten.
Vorräthig sind:

ca. 8 Garnituren mit Plüsch- u. Kameltaschenbezug, 20 einzelne Sophas, 10 Ottomanen, Chaiselongues, ca. 100 vollständige Betten, in den verschiedensten Formen, ca. 60 polirte Waschkommoden in schwarz, roth u. grau gemustertem Marmor mit passenden Nachtschränken, 20 4-lad. Kommoden, Consolen, 50 ovale, runde, viereckige u. Ausziehtische, 45 polirte und lackirte Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, 20 Verticows u. Gallerie-schränke, 150 Spiegel in verschiedenen Größen, 10 hohe Trümeanspiegel in Gold, Nußb., Eichen und Schwarz, 300 Stühle, Eichen- und Nußb.-Schreibbureau, Schreib- und Näh-tische, Handtuchhalter, Kleiderstöcke, Nipptische, Gallerien, 4 Eichen-Vorplatztoiletten, Noten-Étagère, Sessel, große Anzahl Koffhaar- und See gras-Matratzen, Deckbetten, Plumeaux und Kissen, Bettfedern, Drille etc., Küchenschränke, Tische,

ca. 10 compl. Nußb.- u. Eichen-Ezimmer-Einrichtungen, best. aus Büffet, Ausziehtisch, Stühle, Spiegel, Servirtisch, von 450 Mk. anfangend,

8 vollst. matt u. blank pol. Schlafzimmer-Einrichtungen, best. aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschoilette und Nachtschränken mit Marmorpl., 2 Handtuchhaltern, von 500 Mk. anfangend,

10 vollst. Salon-Einrichtungen,

best. aus Plüschgarnitur, Sopha, 4 Sesseln, Verticow, hohem Spiegel, ca. 3 Meter hoch, und Tisch, von 550 Mk. anfangend.

Verpackung und Transport für hier und auswärts frei.

21362

Mauergasse 15. H. Markloff, Mauergasse 15.

Wegen Aufgabe grosser Kinder-Garderobe

will ich meinen Lagerbestand möglichst schnell räumen und offerire nachstehend verzeichnete Artikel, nur prima Qualitäten und neueste Façons,

zum Herstellungswerthe.

Knaben-Paletots mit und ohne Pelerine, früherer Preis 18—24 Mk., jetzt 12—15 Mk.

Elegante Anzüge für Knaben in Tuch und Cheviot, früherer Preis 20—30 Mk., jetzt 12—18 Mk.

Einige grössere Mäntel für Mädchen im Alter v. 9—12 Jahren, früh. Preis 25—35 Mk., jetzt 15 Mk.

Grosse Kleider für Mädchen im Alter von 9—10 Jahren, früherer Preis 20—30 Mk., jetzt 15 Mk.

Grosse Jaquettes für Mädchen im Alter von 6—14 Jahren, früherer Preis 12—15 Mk., jetzt 6—8 Mk.

W. Thomas, Webergasse 6.

NB. In kleinen Paletots, Mänteln, Anzügen, Kleidern, Jaquettes für Kinder im Alter bis zu 6 Jahren führe ich stets das Neueste und Eleganteste in enormer Auswahl weiter.

21318

Kartoffeln, gelbe Kpf. 20 Pf., Magnum bonum 28 Pf., im Malter zum billigsten Tagespreis, I. Ph. Klapper, Balamstraße 18. 21406

Kartoffeln, prima gelbe, per Stumpf 10 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Winter-Handschuhe

in großer Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten,

Herren-Soden

in guten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

21278

Webergasse 7. Mina Astheimer, Webergasse 7.**Specialgeschäft für Herren- u. Damen-Handschuhe, Cravatten, Schirme.****Wegen Lokal-Veränderung**

beginne ich mit heutigem Tage einen Ausverkauf von

Schweizer Stickereien

und bietet derselbe, neben einer schönen Auswahl sehr preiswürdiger weisser Stickerei zu Leib- und Bettwäsche, Gelegenheit zu sehr vortheilhaftem Einkaufe von

gestickten Damen- und Kinder-Kleidern

in weiss und farbig.

21027

K. Schulz, Neue Colonnade 32/33.**Hemden nach Maass oder Muster,**

welche zu Weihnachten bestimmt sind, bitte bald zu bestellen.

Grösste Auswahl in Stoffen. Grösste Auswahl in Einsätzen für jeden Geschmack.**Garantie für guten Sitz!****Billige Preise!**

Lager in fertigen Hemden in allen Weiten von Mk. 3,75 an.

21522

Theodor Werner, Webergasse 30, Ecke der Langgasse.**Wegen Geschäfts - Aufgabe**

verkaufen wir von jetzt bis Weihnachten sämtliche Artikel mit

20 % Rabatt gegen Baarzahlung.

17876

E. L. Specht & Cie., Kgl. Hoflieferanten.**Ältere Artikel werden zum und unterm Einkaufspreis abgegeben.**

Ein altb. Tafelbesteck ist wegen Abreise preiswürdig zu verkaufen |

Eine gebrauchte Bettstelle, Sprungrahmen und Sopha

billig

Herosstraße 18, 2.

zu verkaufen Webergasse 3, Gartenhaus.

21480

Großer Ausverkauf

der

Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von

E. Bücking, Goldgasse 20.**Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.**

14174

Mauergasse

8

Mauergasse.

Großes Möbel-Lager S. Mauergasse 8.

Empfehle mein großes Lager in allen Arten Möbeln, als:

Salon-Einrichtungen in Nußbaum, in reich geschnitzter Garnitur in Seide u. Kameeltaschen, nußbaumene u. eichene Speisezimmer-, Schlaf-, Bohn- und Herrenzimmer-Einrichtungen (Zimmerweise aufgestellt), reiche Auswahl in Büffets von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung, selbst verfertigte Betten, Spiegelschränke, Waschkommoden u. Nachttische, Kleiderschränke in jeder Größe, Bücher- u. Bibliotheksschränke, Verticons in großer Auswahl, Herren- u. Damen-Schreibtische, Secretäre, Ausziehtische, Sopha-, Näh-, Bauern-, Servir- u. Nipp-Tische, Gallerieschränke, Sophas, Speisebänke mit u. ohne Spiegelauflage, Kommoden u. Consolen, Staffeleien, Säulen, Kleiderstühle, Hausapotheken, Handwäscher, Flurtoiletten, Spiegel, als: ovale, viereckige, runde, gekrümmte, große u. kleine Pfeiler Spiegel in Nußbaum, Eichen u. Gold, reich verzierte Cuivre polierter Spiegel, Toilette- u. Aufsatz-Spiegel (für Waschkommoden), Stühle von den einfachsten Rohr- bis zu den feinsten Speise- u. Salon-Stühlen, Schaukelstühle, Clavier- u. Büreaustühle, große Zimmer- u. Salon-Teppiche, Brüsseler am Stück, Bett- u. Sopha-Vorlagen, Deckbetten, Plümeaux u. Kissen u.

Bemerken will ich noch, daß sämtliche Gegenstände sortenweise aufgestellt und sehr bequem zu übersehen sind, worauf ich noch besonders aufmerksam mache; auch in lairt sind alle Haus- u. Küchen-Möbel an Lager und in einem Lagerraum für sich aufgestellt, der Transport und das Aufstellen der Möbeln nach hier und nächster Umgegend wird sorgfältig und frei ausgeführt, und bei Bahnsendungen für beste Verpackung gesorgt.

Beste Arbeit.

Billigste Preise.

Ferd. Müller, Möbel- u. Teppichlager, Mauergasse 8.

Jeanne Magnin,

Doctor of Dental Surgery,

Taunusstrasse 25, 1.

hat ihre Praxis für zahnleidende Frauen und Kinder begonnen. Sprechstunden v. 9—1 u. v. 2½—4½ Uhr.

Französische Nothweine

von 1 Mk. an,

französischen Cognac

von 3 Mk. an,

nur am Platze selbst gekaufte reine gute Waare, deutschen Cognac, per Flasche 2 u. 2,50 Mk.,

empfehl

17186

H. Ruppel,

41. Taunusstraße 41.

Astrachan. u. Elbcaviar, feine Fleischwaren, feine Käse, Pommersche Gänsebrüste, ital. Maronen, Teltower Rübchen, Pumpernickel, Sardines à l'huile, fst. Kronenhummer, ächte Liqueure, Selner Punsch etc.

empfehl

21275

Eduard Böhm,

7. Adolphstrasse 7.

Braunschweiger Salzbohnen

per Pfd. 18 Pf.

empfehl

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Die vorzüglichen

Anderßen-Tafel-Kartoffeln

Liefere jederzeit zu 5 Mk. per 100 Kilo frei ins Haus. Bestellungen bitte Al. Webergasse 11, Parterre, u. Kirchgasse 20, Keller, abzugeben.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

H. Lieding,

36. Langgasse 36,

„Zur Krone“.

Gelegenheitskauf.

680

Kinder-Mäntel,

sortirt, in allen Grössen und Weiten, aus besten Stoffen verarbeitet,

neueste Façons,

kann ich durch selten günstigen Einkauf

aussergewöhnlich billig

offeriren.

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse 32,

20562

Consum-Geschäft in Mänteln und Kleider-Stoffen.

Prima reinen Bienenhonig

per Pfund 55 Pfennige

empfehl

Eduard Weygandt,

Kirchgasse 18.

21728

Bett.

vollst., gebr., Federbede, Kissen u. einiges Stüchengehör wegen Plagm. preisw. z. verk. Adelsbdr. 62, Frontp

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 524. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 8. November. 40. Jahrgang. 1892.

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten —

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen,

für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)

etc. etc.

Rechnungen, Adress- u. Visittkarten, Circulars, Couverts
mit Firma, sowie alle Drucksachen für jede
Branche liefert billigt die:
Druckerei Münch, Schwalbacherstraße 20. 19550

Pelz, Muffe u. Boas

in schwarz und modifarbig, in schöner Auswahl, zu billigen Preisen.

Gg. Schmitt,
17. Langgasse 17. 20950

Im **Total-Ausverkauf** wegen
Geschäfts-Auflösung:

Passementrien, Perlen u. matt,
Garnituren, " " "

Stickereien,

hochfeine Tulle, Tabliers,
Volants f. Gesellschafts-Toiletten

für den 3. Theil des Werthes. 20806

Eine Parthie feiner Federn, Amazonen etc.

L. Strauss,

Langgasse 32, im „Adler“.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Wasch-
mode, Bettstelle, Brandofen, Nachtsche, Tische, Kisten und Küch-
en zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner T. Larn. 15259

Regenmäntel, Jaquettes,
Blousen, Unterröcke, Staubmäntel etc.

werden wegen

Geschäfts-Aufgabe

zu jedem irgendwie annehmbaren Preise ausverkauft.

Confections-Bazar,

20. Taunusstrasse 20. 21180

Korsetts.

Empfehle eine Parthie zurückgesetzter, vom Schaufenster ge-
littener Korsetts zu staunend billigen Preisen. 21180

W. Krönig's Nachf.,

25. Webergasse 25.

Die unter königlich italienischer Staatscontrolle stehenden Weine der

Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft
Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf

4 Millionen Flaschen
beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Marc de Italia (roth und weiss)	Mk. 1.85	bei Abnahme v. 12 Flaschen ohne Glas
Vino da Pasto No. 1	1.50	
Vino da Pasto „ 2	1.35	
Vino da Pasto „ 4	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch aushängende Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiketten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

Geschäfts-Eröffnung.

Eröffnete am heutigen Tage **Friedrichstraße (Ede Schwalbacherstraße)**, im Hause des Herrn Metzgermeisters **Schramm**, eine **Butter- und Eier-Handlung**.
Stets frische Waare. Bitte um geneigtes Wohlwollen.
Frau **Tersch, Wwe.**, fröh. Langgasse 14 (Hilfale).

Feinstes Tafelobst,

frisch vom Baum.

Holländer Äpfel,	Goldparmaine,
Graue „	Gravensteiner,
Pfeffer- „	Borsdorfer,
Wein- „	Calville blanc,

verschiedene Sorten Kirschäpfel, sowie Birnen, la Qualität, empfiehlt

Joh. Scheben, Obstgärtner,

Obere Krautfurterstraße. 19916

Verfandt nach außerhalb wird prompt besorgt.

Muhrkohlen,

früchtreiche Waare, 20 Centner über die Stadtwage 18 Mark,
Muhkohlen I 23 Mark, empfiehlt 19770

A. Eschbacher.

Biebrich, den 7. October 1892.

Deckreiser empfiehlt billig **L. Debus**, Hermannstraße 30. 21773

Verkäufe

Ein feines, gut rentirendes Geschäft ist Umstände halber unter constanten Bedingungen abzugeben. Offerten unter **E. Z. 467** an den Tagbl.-Verlag. 21662

Ein fast neuer schwarzer Schrod wohlft. zu verkaufen Langgasse 48, Hinterb. Part. 21735

Gut. Winter-Hebergießer preisw. z. verk. An erfr. i. Tagbl.-Verl. 21735

E. neuer, nie getr. Rod z. vl. (87 Ctm. ob. B.). Geulter, Friedrichstr. 14. 21159

Freimarken-Sammlung

zu verkaufen, 3500 Stück, Catalogwerth ca. 2200 Mk. Offerten sub **T. V. 426** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

For sale Tremlets-Zither Banjo, 5 strings, splendid condition. Apply Tagblatt. Wiesbaden. 21251

Zwei Plüschgarituren, einige Sophas, 3 Waldkommoden, einige Nachtschische mit Marmorpl., sowie 1 ft. Baden-Einrichtung u. versch. Kleinigkeiten zu verkaufen Webergasse 18. 21371

Zwei neue gut gearbeitete polierte Betten mit Sprungrahmen, breithell. Kopfkissenmatrassen und Kopf. preisw. würdig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. l. 21159

Eine schöne nutz. matt und blante Schlafzimmereinrichtung, Salonspiegel, Kameltaschen u. Plüschgarituren, Spiegelstühle, Secretäre wegen Abbruch des Hauses preiswürdig zu verkaufen Michelsberg 22. 21662

Taunusstraße 16, Bel-Etage, sind nachfolgende gebrauchte Möbel zu verkaufen: ein Kuch.-Damenstisch Nr. 60, 1 Kuch.-Spiegelstühl Nr. 72, polierte Bettstelle, Rahme und Matratze Nr. 90, lackirte Bettstelle und Rahme Nr. 35, 1 Ottomane Nr. 35. 21700

2 sch. neue nutz.-lack. Bettstellen, 1 dito einth. Kleiderschrank m. N. 1 sch. pol. Kuch.-Kommode weg. Mangel an Raum bill. z. vl. Selenstr. 4. 21662

Ein Blumenstr. Blumen, Clavier-Notenbücher Frankenstraße 19. 21662

Coupe,

leicht fahrend, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21447

Elegante neue Landauer, sowie 2 gebrauchte, sehr gut erhaltene und 1 Brcat zu verkaufen. **E. König**, Römerberg 23. 21770

Ein elegantes Salberdeck (Victoria) nebst Zweispänner - Wagen ist preiswürdig zu verkaufen Neugasse 22. 21662

Ein wenig geb. Krankenwagen, durchaus verstellbar, billig zu verkaufen Nicolassstraße 17, Hinterhaus. 21770

Eine geb. Kasse sehr billig zu verk. Bleichstraße 4. 21770

Eine gebrauchte Federrolle billig zu verkaufen. Näh. Paulbrunnstraße 5. 21770

Ein noch in sehr gutem Zustande befindlicher Messgerwagen mit Polsterstuhl und Sommerverdeck, sowie ein gutes Einspänner-Pferdegelspann preiswerth zu verkaufen Weiststraße 14. 21770

Ein noch nicht gebrauchter achter Perser Teppich, 4^{te} br. 6^{te} lang, ist wegen Raum-Verhältnissen billig zu verkaufen Kapellenstraße 63. 21770

Drei ovale Tefen m. Kochenricht. z. verk. Frankenstr. 17, Bdd. 1. 21770

Eine Regenpumpe zu verk. bei **Sauter**, Nerostraße 25. 21770

Bachbretter und Risten,

eine größere Anzahl, billig zu verkaufen Langgasse 27. 21770

Bachbretter zu verkaufen Marktstraße 22. 21770

Ein Brand gut gebrannter Backsteine, 171,000, gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Blatterstraße 10. 21770

Zwei Brände Backsteine (Mantelofen), an der Z. heimertstraße, sehr gute Abfahrt, zu verk. Näh. Kirchgasse 44. 21770

Zwei Brände vorzüglicher Feldbrandsteine, ca. 200,000 Stück, sind im Brand, sowie ausgezählt preiswürdig abzugeben. Näh. **Carl Glaser**, Waldstraße. 144

Gutes Gen, größere Quantität, zu verk. Näh. i. Tagbl.-Verl. 21770

Zwei Pferde, Wallache, 6- und 7-jähr., sind wegen Aufgabe d. Landwirthschaft zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 11. 21770

Junge schöne Jagdhunde, gute Rasse, zu verkaufen Webergasse 10, **Gerhard**. 21770

Ein guter Hühnerhund billig zu verkaufen Schachstraße 11. 21770

Bernhardinerhund,

treu und wachsam, besonders geeignet für Willensbesitzer, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21770

Amazonen-Papagei, Prachter, zu verk. N. i. Tagbl.-Verl. 21770

Verschiedenes

Dr. med. Ludwig Abend,

langjähriger Assistent von **Dr. W. v. Leube**, Professor der inneren Medicin an der Universität Würzburg, hat hier seine Praxis und eine Privatklinik für Magen- u. Darmkrankheiten eröffnet.

Sprechstunden: Vormittags 10-12, Nachmittags 2-4.

Al. Burgstraße 1, Ecke der Gr. Burgstraße.

Wohne jetzt

1. Borthstraße 1.

Wilh. Limbarth.

Wohne von jetzt ab
Rebgergasse 14, in der Nähe der Marktstraße.

Empfehle mich gleichzeitig zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten
 unter Garantie bei schneller und billiger Bedienung. 19563

Doppelstein, Herren-Schneider.
 Ofenheizer und Bager, wohnt
J. Klein, Maurergasse 14, 2. 21183

Residenz-Theater.

Zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich Bestell-
 ungen auf Waaren zc. nur gegen Bestellschein
 aufnehmen lasse und dieselben daher auch nur
 gegen Bestellschein zu verabsolgen sind. Rech-
 nungen, denen dieser Bestellschein nicht beigelegt
 ist, werden nicht von mir respectirt. 343

W. Hasemann,

**Königl. Preuss. Commissionsrath,
 Director des Residenz-Theaters.**

Gesucht nach auswärtigen tüchtigen cautionfähigen **Cassio-Birth.**
 J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 21385

Junge Leute jeden Standes können sich durch die
 Hebernahme von Feuer-, Lebens- und
 Unfall-Versicherungen reichlichen Nebenverdienst verschaffen. Offerten
 an die **Chiffre N. W. 452** an den Tagbl.-Verlag. 21598

Guten fräftigen **Mittagstisch** in und außer dem Hause,
 von 70 Pf. bis 2 Mk., sowie **Brühstück** und
Abendessen empfiehlt zu mäßigen Preisen
Frau Weigand, Röberstraße 37. 20882

Mittagstisch in und außer dem Hause **Weißstraße 10, 1.**
Reichsberg 3, Württembergischer Hof, Reichsberg 3,
Zimmer zu 50, 70 Pf. u. 1 Mk. zu vermieten.

Ein guter **Clavierpieler** empfiehlt sich bei Abhalten von Hochzeiten
 und Kränzchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21629
Helenenstrasse 4, Part. Helenenstrasse 4, Part.

Gustav Brode, 20361

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,
 übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 21455

Einem verehrten musikal. Publikum Wiesbadens und Umgegend
 zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich mich als **Stimmer u. Reparatur**
 der niedergelassen habe und eine **Reparatur-Werkstätte** eröffnete.
 Meine langjährige Praxis im **Pianosorte** und **Harmonium-Bau**,
 sowie im **concertreinen Stimmen** sichert die beste und reellste Aus-
 führung aller Aufträge bei mäßigen Preisen zu.

Hochachtungsvoll
Fedor Bing, Instrumentenmacher.

Prämirt: Amsterdam 1883, Götting 1885.

Wohnung: Waldstraße 28, am Exerzierplatz.

Ein gebrauchtes **Piano** auf 6 Monate oder
 1 Jahr zu mieten gesucht. Muß noch sehr gut sein.
 Offerten unter **N. V. 426** an den Tagbl.-Verlag.

Beitragen von Büchern, sowie sonstige schriftliche
 Arbeiten von tüchtigem Kaufmann zu übernehmen gef.
 Off. u. **F. G. N. 490** an den Tagbl.-Verlag. 21776

Einige Herren zum **Scat-Spielen** mit deutschen Karten gesucht. 21720
Restaurant Kronenburg.

**Zur Anlage elektrischer Schellen,
 Tableaux, Telephone zc.**

empfehlte sich bei sorgfältiger Ausführung und billiger Berechnung
Jos. Kirpal, Weißstraße 2, Part.

Ein **Schlosser**, der sein Geschäft vergrößern will, sucht einen stillen
 Theilhaber oder ein Capital leihweise. Offerten unt. **D. E. U. 489**
 an den Tagbl.-Verlag.

Stühle jeder Art werden billig u. gut geölt, reparirt u.
 polirt b. **H. Kappes, Schwalbacherstr. 29.** 17668

Herren-Kleider nach Maß

werden von einem großen Geschäft gegen monatliche, viertel-,
 halb- und ganzjährige Zahlung, tadellos sitzend und fein
 ausgeführt, billigt geliefert. Offerten sub **J. V. 427** an
 den Tagbl.-Verlag. 21487

Hüte

werden nach der neuesten Mode zu 50 und
 75 Pf. garnirt. — **Fagons**, sowie **färbt-
 liche Zuthaten** billig zu haben
Schulberg 6, 1. 20166

Belz-Sachen jeder Art,

sowie das **Reinfüttern** von Herren- u. Damen-Mänteln, Aufarbeiten und
 Reinfüttern von Ruffen u. f. w. wird schnell und billig besorgt **Walram-
 straße 20, 2 St.** Bestellungen werden auch **Schulstraße 30**, nahe am
Reichsberg, angenommen. 21742

Wichtig für Damen.

Kleider werden billigt angefertigt, **gedrucktes Kleid** 2 Mk. 50 Pf.
Gaukleider 3 Mk. 50 Pf., **Costüme** zu 8 Mk. Näh. **Walramstr. 5**
 bei **Marie Hildebrand.** 19647

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für **Damen-
 Schneiderei** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadel-
 losen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und eng-
 lischen Journalen. **Frau Lüttsch, Langgasse 3.**

Eine **Schneiderin** empf. sich zum Kleidermachen od. Weißzeugnähen,
 oder auch zum Ausbessern v. Wäsche. Abz. zu erst. im Tagbl.-Verl. 21431

Damen- und Kinder-Confection.

Anfertigung einf. und eleganter **Costümes**, **Jaquetts** und **Mäntel**,
 Zuschneide- und Buchhaltungs-Kursus. 19294

K. F. Schreiber, Gustav-Adolfstraße 6.

Kleidermacherin, noch nicht lange hier, wünscht noch einige Kunden
Reichstraße 29, 1. Etage Dasselbst empf. sich eine perf. Weißzeugnäherin.

Eine Näherin, welche im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Aus-
 bessern tüchtig ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause, sowie im
Bunte, Weiße und Goldsticken. Näh. **Emserstraße 19, Frontp.**

Damen-Kleider, nach den neuesten Pariser Journalen
 werden von einer erfahrenen Schneiderin
 sehr preiswürdig angefertigt. Näh. bei
Frau Auguste Roth, Bonifantenstraße 5. 19956

Weißzeug aller Art

wird gut und billig angefertigt **Kaulbrunnenstraße 9, 1 r.**

Weiße u. Buntstickerei wird schön u. bill. bei **Frankenstr. 26, 1.**

Stickereien, Monogramme, Kronen zc. werden sehr schön und zu
 den billigsten Preisen angefertigt **Frankenstr. 15, 1 r.** 21741

Strümpfe

werden billig gestrickt, neu 50 Pf., **Anstricken** 35 Pf., von **Frl. Hauber**,
Dohlemerstraße 23, 1 St.

Eine langjährige **Wäscherin** sucht Wäsche zum Waschen und Bügeln
 für Private und Hotels. Näh. **Adlerstraße 30, Part.** 14098

Handschuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt **Weberg. 40.** 15176

Ein tüchtiges **Wäsche mädchen**, welches erst hierher zog, sucht Kunden
 (Waschen und Bügeln) oder eine **Waschstelle.** Näh. **Karlstraße 34, 3 Tr.**

**Frau Müller, gekrühte Wäsche und Kranken-
 pflegerin**, wohnt **Lammstraße 39.**

Geübte **Freilehrin** sucht noch einige Stunden. **Stiftstr. 3, Stb. 2 St.**

Gesucht für sofort ein kinderloses Ehepaar zur **Beaufsichtigung** einer
 Villa gegen freie **Wohnung.** Abz. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 21743

Gerste und Hafer

kann zu jeder Zeit geschrotet werden **Römerberg 32.** 21619

Defreiser im **Thüringer Hof**, **Ode Dogheimer u. Schwal-
 bacherstr.** Lager: **Essighaus, Schwalbacherstr. 7.**

Sobelspäne unentgeltlich abzuholen **Herrn Gartenstraße 9.** 19826

Pflege-Kind

wird von besserer Familie bei sehr guter **Verpflegung** angenommen. Gefl.
 Offerten unter **V. Z. 482** an den Tagbl.-Verlag. 21738

Weirath.

Reiche Damen wünschen **Verheirathung.** Fordern Sie über uns
 reelle Auskunft von **Institut Union, Berlin 23.** (E. G. 10) 32

Grösstes Lager

in
fertiger Herren-, Damen-
und Kinder-Wäsche.

**Gutsitzende Herren-Ober-
hemden** mit glatten und ge-
stickten lein. Einsätzen, 3, 3,50,
4, 4,50,

moderne Herren-Kragen,
vierfach Leinen, 35, 40, 50 Pf.,

lein. Manschetten, Paar 50,
60, 75 Pf.

Grossartige Auswahl

in
Herren - Cravatten.

Fertige Damen-Hemden, weiss u. farbig,
fertige Damen-Hosen, weiss und farbig,
fertige Damen-Jacken, weiss und farbig,
von 1,00 an,

fertige Kinder-Hemden, weiss u. farbig,
weisse und farbige Betttücher v. 1,00 an,
Haushaltungs-Schürzen in ganz neuen
Façons von 50 an,

neue Zier-Schürzen, schwarz u. farbig,
seidene Halstücher von 30 Pf. an
empfiehlt bis zu den feinsten Qualitäten

Simon Meyer,

Langgasse 14, Ecke Schützenhofstr.

20297

Ausverkauf.
Der Restbestand des Korbgeschäfts wird, um schnell damit zu räumen,
von heute an unter Fabrikpreisen, daselbst 1 Stiege hoch, verkauft. Reises-,
Markt- und Waschkörbe sind nicht mehr vorhanden. 21456

Gummi-Artikel.
Sämtl. Parf. Specialitäten für Herren u.
Damen ver. Gustav Graf, Leipzig, Brühl.
Ausf. illust. Preisliste g. 20 Pf. in versch. Couv.

Feine Parzer Schokolade sind zu verkaufen.
J. Enkirch, Kirchgasse 20, Vorderh. 2. St.

Der Placat-Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“,

die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen
Eisenbahnen verzeichnend, namentlich bei den Herren
Gast- und Schankwirthsen zum Aushängen in den
Localen beliebt,

ist seit 1. October in neuer Ausgabe für 50 Pfg.
das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Neu engagirtes Personal: Mdle. Nancy Vallerie, erste
deutsche Burlesque-Sängerin. Brothers Herrelly, Original-Brabant
Akrobaten an häng. Ketten. (Ohne Concurrenz.) Herr Richard
Pelzner, Original in humorist.-satyr. Vorträgen. Geschw. Elsa
und Clara Hermandos, Gymnastikerinnen am Doppel-Trapez. (Stroh-
artig.) Mr. Ricardo Asmady, Jongleur und Fantastie-Equilibrist.
Mr. Edward, Hand-Antipode. Herr Granau u. Fr. Seefeld.
Wiener Gesangs-Quartett und Solisten.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags
Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte.
Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren L. A. Maseke, Wilsbelsstrasse 30
Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Taunusstrasse 7. 36

Restaurant Christmann.

Vorzüglicher Traubenmost. 2178

Gasthaus „Zur Sonne“

Mauritiusplatz 2.

Warmes Frühstück von 25 Pf. an.

Mittagstisch 50, 70 und 90 Pf.

1a Lagerbier direct vom Faß.

27 Zimmer mit 40 Betten. 20900

A. Zorn, früher Rest. Waldbühl.

Restaurant Christmann.

Frische

Austern. 2168

Michelsberg „Württembergischer Hof“, Michelsberg
3. 3.

habe ich übernommen und bitte alle Freunde und Bekannten um gütigen
Besuch. Zimmer zu 50, 70 Pf. und 1 Mr. 21456

Carl Neodemus.

Rob. Kaffee, Gebrannt. 2181

eigene Brennerei, in bester Qualität.

Anton Berg, Michelsberg 22.

Winter-Appel sind zu haben per Kumpf und Centner
Saalgasse 26, 1 St. 188

Große Möbiliar-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 9. November, Vorm. 9 und Nachm. 2 Uhr versteigere wegen Wegzugs der Frau Rentner Frankler Nachverzeichnetes in meinem

Auktionslokal 5. Wellrißstraße 5

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

1 hochfeiner nussb.-polirter Flügel, verschied. Sophas, Consol mit Spiegel, Nussb.-Kommode, Sekretäre, 2 Schreibtische, Glashschrank, Salonische, Ausziehtische, Sessel, 1 Schreibtisch-Aufsatz, Blumentisch, Spiegel, Delgemälde, Stühle, Regulator, Standuhren, 1 Aquarium, Stageren, Sängelampen, Nussb.-Betten, 1 u. 2-th. Kleiderschränke, 1 Brandkiste, Waschtische, Nachttische mit Aufsatz, Gefindebetten, Kinderbetten, einz. Bettstellen, Deckbetten, Kissen, Küchenschränke, Anrichten, Küchenbretter, Küchentische, einz. Tische, Messerputzmaschine, Waschmaschine, Glas, Porzellan, Badewanne, Schließkorb, Vogelbauer, 2 Waschlilien, Kleider, 1 Stehleiter, Fahnen, 2 Amerikaner Ofen, 2 Hobelbänke, Schreinerwerkzeug, 1 Sack mit prima Federn, sowie eine große Parthie Haus- und Küchengeräthe.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Karl Kaltwasser,

Auktionator und Taxator. 391

Möbel-Versteigerung.

Donnerstag, den 10. November, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, versteigern wir zufolge Auftrags aus einem Nachlasse zc. im Saale der

Drei Kaiser, 3. Stiftstraße 3,

2 compl. Betten, Spiegel-, Kleider- u. Gallerie-schränke, Wasch-Kommoden, Nachttische mit Marmorplatten, Kommoden, 1 runder Tisch m. gest. Fuß, in Mahag., 1 schwarzer u. 1 Mah. Ovaleisch mit Marmorpl., 1 Ankleidespiegel (pass. für Confectionsgeschäft), Autoinettentisch, 1 Lampenret, vergoldet, 1 Mah.-Kasten, Nipp-tisch, Arbeitsständer, Vorhänge, Rouleaux, Lambrequins, Lampen, 1 Bidet, Reiseneccessair, Tischdecken, Fenstervorhänge, rothe Fransen, Handkoffer, Glas, Porzellan zc. zc.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Gegenstände sind gut erhalten. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

Reinemer & Berg,

Auktionatoren u. Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

411

Ofenschirme, Kohlenkasten,

Kohleneimer, Kohlenfüller, Feuergeräthe zc., empfiehlt in größter Auswahl 20149

M. Frorath,

Telephon No. 241.

Kirchgasse 2c.

Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft

M. Offenstadt, Neugasse 4

15161

Lindener Costume-Velvets,

schwarz, in allen Qualitäten, zu billigsten festen Preisen.

Lindener Costume-Velvets,

farbig, wegen Aufgabe derselben

mit 20% Rabatt.

S. Guttman & Co.,

S. Webergasse 8.

431

Brillantringe

zu außerordentlich billigen Preisen

im Ausverkauf

21686

von

C. Bücking, Goldgasse 20.

Th. Schütte, Düsseldorf, Färberei u. Wasch-Anstalt.

Annahme für Wiesbaden und Umgegend bei Herrn

18749

Aug. Weygandt,

Langgasse 8.

Für Rekruten!

Sämmtliche Rekruten-Effecten, als: Taschen, Hosenträger, Brustbeutel, sämmtliche Bürsten zc. zc. empfiehlt

F. Lammert, Sattler,

Neugasse 37.

20878

Spiegel, Rahmen

für Bilder, Haussegen, Brautfränze, Leisten aller Art, vergiert u. glatt, Fenster-Gallerien, Feldruchbilder, Cruzifixe empfiehlt die

Bergolderei von

21610

C. Tetsch,

Laden-Geschäft Pousenplatz 2.

Amerikanische Oefen

neuester und bewährtester Construction,

in Schwarz, Nickel und Majolika, unter Garantie für tadelloses Functioniren, 20148

Regulir-Füll-Oefen

in denselben Ausführungen, mit u. ohne Schüttelrost, empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Telephon No. 241.

CHOCOLADE
UND **CACAO**

vereinigen
vorzügliche
Qualität
bei
mässigem
Preis.

HARTWIG & VOGEL
DRESDEN

Ausgezeichnet
durch feinstes
Aroma und
grosse Aus-
giebigkeit,
daher billig.

**CACAO-
VERO**

Zu haben in unserer Hauptniederlage bei **Julius Steffelbauer, Langgasse 32, Hotel Adler,**
sowie in sämtlichen durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften. (Dr. 484) 167

Für 5 Mark!!

feinster ostfries. Hammelbraten
9 Pfund franco gegen Nachnahme. (à 5245/9 A) 179
3 schwere mildgesalzene oder geräucherte Ochsenzungen 10 Mk.
franco. S. de Beer, Emden.

Mk. 1.40. Ff. chines. Thee. Mk. 1.40.
Grus No. 1 p. Pfd.

Dieser feine chines. Thee entspricht in Qualität und Aus-
giebigkeit manchem für 3 Mk. und höher verkauften Thee.
Derselbe empfiehlt sich wegen seines feinen Aromas, billigen
Preises und auch in sanitärer Beziehung, namentlich den hohen
Kaffeebeeren gegenüber, mehr wie irgend ein anderes zum täg-
lichen Frühstück gut. In 1/4-Pfd.-Packeten à 35 Pf.
(eigener Packung) a. ein zu haben 21430

Karlstr. 3. A. G. Kames, Karlstr. 3.

Grösste Thüringische Geflügel-Mast-Anstalt

J. Feiser, Tüft.

25,000 fette junge Gänse,

4-5 Mk. pro Stück,

50,000 fette junge Enten,

1,50-2 Mk. pro Stück

(2-3 im Post-Pack.),

offeriert franco v. Post. 101

Frisch geschlacht. fette jg. Gänse, bräunlich, reifliche beste
nerem 3 1/2 - 5 1/2 Kilogr. schwer incl. 200 Gr. f. Verpack., liefere ich franco
zu Mk. 4.60 bis Mk. 6.80 unter Nachnahme des Betrages u. Garantie für
frische g. Waare. Frau Clara Strehle Wwe., Passau (Bayern).

**Frische Gothaer Cervelatwurst,
Brannschweiger Leberwurst,
Brannschweiger Zungenwurst,
ächte Frankfurter Bratwürstchen,
Pommersche Gänsebrüste**

empfiehlt stets frisch

Peter Quint,

am Markt,
Ecke der Ellenbogengasse. 21672

Eingemachte Früchte u. Gemüse:

	1-Pfd.-Dose	2-Pfd.-Dose
Erbisen	30 Pf.,	55 Pf.,
Schneidebohnen	28 "	40 "
Mirabellen	55 "	1.- Mk. 21758

Frischer Pumpernickel per St. 25 Pf.

Goth. Cervelatwurst in allen Größen.

Mürnb. Lebkuchen per Dtd. 20 Pf.

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Bismarck-Häringe, pr. Stück 12 Pf.,
Fürsten-Kräuter-Häringe in Dosen
ca. 40 St.,
pr. Dose 3.50 Pf.,
in marinirte Häringe, Rollmopse u. russ. Sardinen empfiehlt 21781

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Buchen-Scheitholz, 36 Mk. per Klotter, zu haben beim
Zimmermeister **Honsack,** Dogheimerstraße.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und
Volksmittel.

Werkstoffe, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetit-
losigkeit, Schwäche des Magens, überwiegender Alkern, Blähung, saures
Aufstossen, Kolik, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht,
Stuhl und Erbrechen, Magenkrampf, Gichtigkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen verursacht,
Überfüllen des Magens mit Speisen und Getränken,
Wärmer, Leber- und Pankreasleiden als heilkräftiges
Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Maria-
zeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das
Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen.
Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf.,
Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Verband durch Apotheker
Carl Stabs, Kremsier (Nähren).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift
zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu
haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Dieblich a. Rh.,
Apoth. F. Fay (Engros). 167

Alle Sorten Kartoffeln

liefert billigst

W. Luther, Wehrgasse 37. 21297

Speisekartoffeln

von vorzüglicher Qualität: **Magnum bonum** zu Mk. 5.50,
Juno u. Simson zu Mk. 5 per 100 Kilo frei Haus liefert

F. W. Müller,

Niedernhausen. 19655

Auch ist daselbst feinstes Tafelobst zu haben.

Kartoffeln, la gelbe englische,

lade täglich Wagen an der Hess. Ludwigsbahn aus und liefere 100 Kilogr.
für 4.80 Mk. frei ins Haus, ab Bahnhof 4.10 Mk., per Kumpf 18 Pf.
Bestellungen und Proben bei 21438

Nie. Bibo, Römerberg 2,

Glas, Porzellan- u. Colonialwaarenhandlung.

NB. Bestellungen werden prompt besorgt.

Kartoffeln, prima gelbe,

lade jede Woche mehrere Waggons aus und liefere dieselben franco
Haus das Malter zu 4 Mk. 25 Pf., bei Abnahme von 10 Centnern zu
4 Mk. 20 Pf. Bestellungen für den Winterbedarf nehme entgegen.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Kartoffeln,

ächte blaue Pfälzer, in ausgezeichneter Qualität liefere jedes Quantum
billigst frei ins Haus. Proben stehen zu Diensten. 21243

A. Höpfer, Bleichstraße 20.

Märkische „Daber“-Kartoffeln,

feine außerlesene Domänenwaare, 4 Mark per 50 Kilo frei
Keller, noch kurze Zeit bei 21647

P. Siegrist,

Kirchgasse 3, 1.

Neue Erbsen, neue Binsen, neue Bohnen, fr. Maronen, Mänter
Sauertraut, neue Salz-Curken, gebrühte Bohnen empfiehlt billigst
A. Christ, Paulbrunnstraße 3.

Taschensfahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

(Winter 1892/93)

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag Langgasse 27.



Thüre zu!

Geräuschlose selbstthätige Thürschließer

— bestes System —

über 500 Stück hier am Plage im Gebrauch, 14-tägige Probezeit, 2-jährige Garantie, empfiehlt 18501

M. Frorath,

Telephon No. 241.

Kirchgasse 2c.

Eine neue, ca. 6-pferd. Dampfmaschine neuester Construction und ein Reservoir, 3,6 Kubikmtr., zu verkaufen. 21582

Gustav Kraetzer,
Dieblich a. Nth.

Möbel-Ausverkauf.

Um meinen demnächst stattfindenden Umzug nach meinem Hause zu erleichtern, habe ich mich entschlossen, von heute an sämtliche am Lager habenden fertigen Betten, Polster- und Kastenmöbel, bestehend aus ganzen Einrichtungen, Braut-Ausstattungen, einzelnen Schränken, Tischen, Kommoden, Verticows, Büffets, Herren- u. Damen-Schreibtischen, Auszugstischen, Stühlen, Spiegeln, Sophas, Garnituren, Matratzen, Deckbetten, Kissen, Strohsäcken, Kinderbetten u. c. zu ganz bedeutender Preisermäßigung auszuverkaufen. Jeder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln u. c. hat, bietet sich hiermit eine ganz besonders günstige Gelegenheit, außergewöhnlich vorthellhaft zu kaufen.

Philipp Lauth, Möbelgeschäft,
Marktstraße 12, 1 St., vis-à-vis dem Rathhaus.

Meine jetzige Geschäftsräume, Wohnung u. c. sind zusammen, oder auch getheilt anderweitig durch mich zu vermieten. 21388

Stal. Maronen,
Zeltower Rübchen

empfehlst billigt

21671

Peter Quint,

am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus höheren Regionen.

(30. Fortsetzung.)

Roman von Adolf Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

Das habe ich denn auch gethan. Seit jener Zeit bin ich bestrebt gewesen, Jünger für den Spiritismus zu gewinnen. Ich habe gewirkt oft selbst als Medium, öfter noch, indem ich meine geistmagnetische Kraft benutzte, um die eines begabten Mediums zu unterstützen und hierdurch Anderen, mit der Kraft nicht Begabten, das Glück zu gewähren, mit ihren theuren Verstorbenen in geistige Verbindung zu treten. Die Lehren aber, welche mein Vater mir ins Herz gesenkt hat, habe ich mit Wort und Schrift gepredigt, und es ist mir gelungen, viele Gläubige zu gewinnen. Auch Sie, mein theures Kind, — gestatten Sie einem alten Manne, daß er diesen vertraulichen Ausdruck gebraucht — hoffe ich für den beseligenden Glauben einst zu gewinnen!“

„Das hoffe auch ich!“ sagte die Baronin zur Bekräftigung der Worte des Professors. Sie zog Helene an sich und küßte sie zärtlich auf die Stirn. „Du wirst glücklich werden, mein Liebling, wie ich glücklich geworden bin durch die Lehren meines herrlichen Freundes. Glaube und vertraue ihm!“

Die Baronin erhob sich. Das Diner war längst beendet, aber sie war gegen ihre sonstige Gewohnheit am Speisetisch sitzen geblieben, um der Erzählung des Professors zu lauschen; sie hatte diese Erzählung schon früher gehört, aber sie erregte auch heute wieder ihr lebhaftes Interesse, schenkte sie doch jedem Worte ihres verehrten Freundes unbedingten Glauben. Jetzt, da die Erzählung beendet war, bat sie den Professor, sie nach dem Wohnzimmer zurückzuführen.

Er that es, als galanter Cavalier bot er ihr den Arm, und mit einer tadellosen Verbeugung dankte er ihr, als sie auf dem Sopha ihren gewöhnlichen Platz eingenommen hatte. Er setzte sich zu ihr und plauderte noch ein Viertelstündchen mit ihr; er erzählte ihr, daß er das Glück gehabt habe, in dem jungen Baron Fritz v. Severin ein mit hervorragender geistmagnetischer Kraft hochbegabtes Medium aufzufinden, und daß er heute Abend den Baron

ihr zuführen werde; er rühmte ihn als einen vortrefflichen, lebenswürdigen und feingebildeten jungen Mann.

Nach etwa einer Viertelstunde schaute er nach der Uhr. Erschreckt sprang er auf.

„Schon sieben Uhr!“ rief er aus. „Wie ist die Zeit so schnell verschwunden! Um sieben Uhr habe ich versprochen, einem Unglücklichen zu besuchen, der nun sicher die Minuten zählt, ehe ich zu ihm komme. Er erwartet von mir nicht nur Trost, sondern auch thatkräftige Hilfe, und diese kann ich ihm leider nur in unzureichendem Maße bringen, denn zum Unglück sind im Augenblick meine Mittel beschränkt durch das Ausbleiben einer Geldsendung, die ich aus New-York erwartete.“

„Könnte ich vielleicht —?“ fragte die Baronin zögernd.

„O bewahre, gnädige Frau!“ entgegnete der Professor schnell.

„Ich brauche nichts für mich, für meine eigenen Bedürfnisse besitze ich genug. Ich bedauerte nur, dem unglücklichen Mann, einem pensionirten Hauptmann, der ohne Verschulden in dringende Noth gerathen ist, nicht, wie ich gewünscht hätte, beistehen zu können. Um seinem Sohn, der Offizier ist, vor Entehrung zu retten, hat er einen Wechsel von tausend Mark unterschrieben. Morgen ist der Wechsel fällig, und er besitzt nicht die Mittel, ihn zu decken. Fünfhundert Mark kann ich ihm bringen, mehr vermag ich nicht zu geben, und ich fürchte, der hartherzige Gläubiger wird sich nicht bewegen lassen, den Rest zu stunden. Es wäre entsetzlich. Ein Mann von einem so regen Ehrgefühl würde die Schande eines Wechselprotestes nicht überleben!“

„Der Wechsel soll nicht protestirt werden. Warten Sie nur einen Augenblick,“ sagte die Baronin; sie stand auf und verließ das Zimmer, nach kurzer Zeit kehrte sie zurück, sie handigte dem Professor eine Tausendmarknote ein und bat ihn, sie dem unglücklichen Hauptmann zu überbringen, knüpfte aber daran die Bedingung, daß ihr Name verschwiegen werde.

„Nein, gnädige Frau, unmöglich kann ich mehr als fünfhundert

Marl annehmen," protestirte der Professor, „fünfhundert Marl kann ich selbst nöthigen Falls entbehren!" aber die Baronin ließ sich nicht zurückweisen, sie bestand darauf, daß ihr Freund die Tausendmarknote für den unglücklichen Hauptmann annehmen solle, and wenn auch widerstrebend, mußte sich der Professor doch fügen. Er dankte der edelen Frau herzlich für den Unglücklichen, dann verabschiedete er sich mit dem Versprechen, pünktlich um neun Uhr mit Baron Fritz v. Severin zum spiritistischen Zirkel wieder zu erscheinen.

13. Kapitel.

Helene athmete freier auf, als der Professor sich entfernt hatte. Sie hatte ein Gefühl der Bedrücktheit, der Bangigkeit nicht loswerden können, so lange er ihr gegenüber saß und sie anschaute mit seinen dunklen, durchdringenden, glänzenden Augen. Auch wenn sie ihn gar nicht ansah, schien es ihr, als fühle sie seinen forschend auf sie gerichteten Blick. Er war so überaus freundlich und gütig gegen sie, weit mehr, als sie nur irgend hätte erwarten können; ihr galt die Erzählung seiner Bekehrung zum Spiritismus, fast allein an sie hatte er das Wort gerichtet, sie wußte nicht, was ihr an dem alten, liebenswürdigen Herrn mißfiel, und doch fühlte sie sich beengt in seiner Gegenwart, und wenn sie sich für kurze Zeit von dem eigenthümlichen Zauber seiner Unterhaltung hatte hinreißen lassen, tauchte sofort das unbestimmte Mißtrauen gegen ihn wieder in ihr auf.

Wenn er bei Tisch bei der Erzählung seiner Bekehrung so ernst und ruhig mit dem Ausdruck tiefer Ueberzeugung sprach, war sie geneigt, ihm zu glauben, wenn er aber dann wieder seine Erzählung auf Momente unterbrach, um den lederen Gerichten volle Ehre anzuthun, verschwand sofort der Eindruck, den seine Worte gemacht hatten. Es lag ein so grobsinnliches Behagen auf seinen Zügen, wenn er seinen Wein schlürfte, wenn er mit dem höchsten Genuß ein delikates Gericht verzehrte, daß hierdurch der frühere Eindruck vollständig vernichtet wurde und als er zu Ende mit seiner Erzählung war, hatte Helene den Glauben an seine Wahrhaftigkeit vollständig verloren. Die Aufforderung der Baronin, dem Freunde zu glauben und zu vertrauen, berührte sie sehr schmerzlich, denn sie konnte ihm weder glauben noch vertrauen! Sie gedachte der Warnung des Geheimraths Ritter; die ganze Erzählung des Professors erschien ihr jetzt als eine freche, leider nur zu gut gelungene Spekulation auf den von ihm gepflegten Aberglauben der Baronin, deren höchstes Vertrauen er besaß.

Mit Bangen und Spannung erwartete Helene die Abendstunde — neun Uhr, den Beginn des spiritistischen Zirkels; sie nahm sich fest vor, mit mißtrauischen Augen den Professor und den von ihm so warm empfohlenen, so sehr gelobten Baron Fritz v. Severin zu beobachten und sich, was sie auch sehen und hören möchte, keinesfalls dämpfen zu lassen. Giegender vermochte sie nicht darüber nachzudenken, welche Mittel sie vielleicht anwenden könne, um sich vor einer Täuschung zu bewahren, denn sie hatte in den zwei Stunden nach der Verabschiedung des Professors nicht einen Augenblick ungestörten Alleinseins.

Die Baronin bat sie, ihr eines ihrer Lieblingslieder zu singen, noch waren die letzten Töne desselben nicht verhallt, da meldete der alte Walter den Geheimrath Ritter.

Der Geheimrath kam, um der Baronin mitzutheilen, daß er leider bisher den gewünschten Erfolg von seinen Zeitungsinsertaten noch nicht gehabt habe, obgleich dieselben in allen irgend gelesebenen Berliner Zeitungen erschienen seien; dagegen hätten die Inserate einen anderen, durchaus nicht angenehmen Erfolg gehabt, einen Konflikt, in welchen er, der Geheimrath, mit der Kriminalpolizei gerathen sei. Heute schon am frühen Morgen, unmittelbar nach dem Erscheinen der Zeitungen, habe ihm der Kriminalkommissarius v. Welfer einen Besuch gemacht. Herr v. Welfer habe aus der Fassung des Inserates sofort errathen, daß dasselbe Beziehungen habe auf die Frau Baronin v. Merzbach gestohlenen Papiere.

„Ich muß an mich halten, daß mich der Zorn nicht überwältigt, wenn ich an diesen Besuch denke," erzählte der Geheimrath mit vor Aufregung bebender Stimme. „Dieser Kriminalpolizist hatte die Unverschämtheit, mir nicht mehr und nicht weniger als den Bruch meines Ehrenwortes zuzumuthen. Obgleich ich in dem Inserat ausdrücklich auf mein Ehrenwort versprochen habe, mich um die Legitimation Dessen, der mir die Papiere überbringe, sowie darum, ob und wo sie gefunden seien, nicht zu kümmern, mußte

mir dieser Herr v. Welfer zu, ich solle einen Kriminalpolizisten in meine Wohnung aufnehmen und verstecken, damit der etwaige Ueberbringer der Papiere sofort verhaftet werden könne. Ich habe dem Herrn natürlich derb heimgeleuchtet. Er entschuldigte sich damit, daß er mir keineswegs den Bruch meines Ehrenwortes zumuthe, ich solle mich gar nicht um die ganze Sache kümmern, sondern es ihm überlassen, zu erforschen, wer der etwaige Ueberbringer und wie dieser zu den Papieren gekommen sei. Als ich ihm erklärte, ich würde mein Ehrenwort weder direkt noch indirekt brechen, bestritt er mir, daß in einem so perfiden Vorgehen ein Ehrenwortbruch liege, aber ich habe mich natürlich auf solche Spitzfindigkeiten nicht eingelassen. Wir sind in durchaus nicht freundschaftlicher Weise von einander geschieden."

Der Geheimrath war noch immer in großer Aufregung über die ihm gewordene Zumuthung, und seine gute Laune wurde keineswegs wiederhergestellt, als die Baronin ihm mittheilte, am Abend werde der Professor Mondberger bei ihr einen spiritistischen Zirkel abhalten, sie hoffe bei dieser Gelegenheit vielleicht auch Aufklärungen über den Verbleib ihrer Papiere zu erhalten.

Diese Mittheilung veranlaßte den alten Herrn zu einer sehr scharfen Entgegnung. Er pflegte gewöhnlich mit einer großen Milde sich zu äußern, heute aber war er zu gereizt, um seinen Abscheu gegen den Professor zu unterdrücken. Er sprach sich sehr herb abweisend über Herrn Mondberger, dessen Chalanterie und den ganzen spiritistischen Schwindel aus. Die Baronin fühlte sich hierdurch verletzt, und so kam es zwischen ihr und dem alten Freunde zu scharfen Worten, die den Geheimrath veranlaßten, früher, als sonst geschehen wäre, seinen Hut zu ergreifen und sich zu verabschieden.

Es war für Helene sehr peinlich gewesen, eine Zeugin dieser kleinen Zwistigkeiten zu sein; sie wollte, wie sie immer that, den Geheimrath bis zur Thürhür begleiten, es war ihr fast ein Bedürfnis, mit diesem alten Freunde noch ein herzliches Wort nach der unerquicklichen Scene zu sprechen, aber die Baronin rief sie zurück.

„Der Herr Geheimrath bedarf Deiner Begleitung nicht, Helene. Diese in einem so scharfen Tone, wie ihn sonst Helene von der Baronin niemals hörte, ausgesprochene Zurechtweisung zwang sie, ihren Voratz aufzugeben."

Bald nach der Entfernung des Geheimraths kamen die Generalin und der Major v. Ohlen. Die Generalin pflegte sich zu den im Hause ihrer Schwägerin stattfindenden spiritistischen Zirkeln immer sehr früh einzufinden, weil es ihr oblag, die Theilnehmer derselben zu empfangen. Sie hatte die Baronin einst dazu überredet, eine Gesellschaft von Personen der verschiedensten Stände in ihr Haus aufzunehmen, um Zeugin der Wunder des Spiritismus zu werden. Es war ihr nicht leicht gewesen, die Erlaubniß zur Einladung von Leuten zu erhalten, die bisher niemals Aufnahme in das Merzbach'sche Haus gefunden hatten, und nur als sie versicherte, daß aus diesen Einladungen niemals ein Anspruch auch auf die entfernteste gesellschaftliche Verbindung hergeleitet werden solle, als sie versprach, sie selbst wolle alle Pflichten der Frau vom Hause übernehmen, hatte die Baronin widerstrebend eingewilligt. Sie betrachtete die Theilnehmer der spiritistischen Zirkel nicht als ihre Gäste, sie lud dieselben niemals selbst ein, sondern überließ es der Generalin und dem Professor, zuzuziehen, wen sie wollten; sie hatte es sich deshalb auch ein für allemal verboten, daß ihr vor oder nach den Zirkeln eine Visite gemacht werde, und nur schwer war sie zu bewegen gewesen, sich die Eingeführten nur vorstellen zu lassen.

Mit dem Herrn Bezirksvorsteher Schmidt und seiner wohlbeleibten Ehehälfte, dem Herrn geheimen Rechnungsrath Schnaube, welcher bereinst ein tüchtiger Feldwebel gewesen war, dem Magistratssekretär Birkenfeld und dem Polizeilieutenant Sigmer konnte die Baronin allenfalls, wenn auch nicht ohne Widerstreben, einige Stunden zu einem bestimmten Zwecke in ihrem Salon zusammen sein, ebenso wie sie in der Kirche neben ihnen sitzen mußte; aber es war ihr ganz unmöglich, sie zu empfangen. Sie betrachtete sich an den spiritistischen Abenden als Gast in ihrem eigenen Hause, als Gast des Professors Mondberger, dessen Gäste auch alle anderen Theilnehmer waren, und den die Generalin beim Empfange derselben unterstützte; sie selbst kam deshalb stets erst dann in den Speisesaal, wenn alle Eingeladenen anwesend waren und sich nach demselben aus dem Salon, wo sie von der Generalin empfangen worden waren, zum Beginne des eigentlichen spiritistischen Zirkels begeben hatten.

(Fortsetzung folgt.)

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.**Fremden-Pension**

Pension. Abeggstraße 4, am Kurhause, Salon, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension; auch einzeln zu mäßigem Preise. 20943

Villa Bodenstedtstraße 4

(früher Partstraße 12).
Zwei Zimmer frei geworden. Vom 1. November ab ist die elegant möbl. 2te Etage — Südseite —, 6 große Räume mit Badezimmer, vermietet. 20570

Villa Friesche, Emserstr. 19 einz. u. zul. m. 3 v. 5—15 Mk. p. W. pr. Tag v. 2 Mk. an), gr. Gart., Balk., Bäder im Hause. 11485

Fremden-Pension

Villa Margaretha,
Kartenstraße 10 u. 14. 3 Min. v. Kurhause.
Bäder im Hause.
Noch einige Sonnenzimmer zu vermieten. 19666

Villa Siesta,

Kapellenstraße 8. 21089
Möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

Pension Louisenstraße 21 fein möblierte Wohnung. Preis mäßig. Bad im Hause. 12417

Pension Continentale,

Emserstraße 2, am Eingang des Kurgartens.
1ste Etage ein großes elegantes sonniges Zimmer frei geworden in einem kleineren.
Norddeutsche Küche. Winter-Preise.

Pension Feodora,

Sonnenbergstraße 35.
Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Haus Friedheim, Stiftstraße 13.

Möblierte Etage, 4 Zimmer, Küche, 100 Mk. monatlich.
Feine möblierte Zimmer von 15 Mk. an.
Für Erholungsbedürftige und Reconvalescenten
tägl. Pension zu billigen Preisen. Bäder im Hause. 20362

Pension Tannusstr. 13. Möbl. Wohnung u. einz. Zimm.
Bäder. Personenaufzug. 21223

Tannusstraße 45, Hochparterre und 1te Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 16763

Pension. In f. Privathause sind 2 schöne unmöbl. Zimmer an eine Dame oder soliden Herrn zu vermieten, event. mit Pension. Sehr schöne Lage, Garten. Näh. im Verlage. 21500

Pension. Elegante große Zimmer mit sehr guter Pension für zwei Personen (7 Mk. täglich), schönste Lage. im Tagbl.-Verlag. 21568

Pension in Lindensfels.

Dieselbst finden bei zwei Damen nervenl. erholungsbedürft. Damen geistig und körperlich schwache Kinder Anschluss und liebev. Pflege. M. Rahm, Lindensfels i. Odenw. Näh. Auskunft erteilt auch Herr Oberstabsarzt Dr. Spiesche, Wiesbaden.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8580

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 16193

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsalles 51, B. 19633

Villa San Nemo, Heßstraße 1, nächst der Partstraße, hoch elegant eingerichtet, im Ganzen (auch geteilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Ein- und täglich. Näh. dieselbst oder Philippsbergstraße 8, Part. 12781

Villa Kapellenstraße 58 z. verm. od. z. verl. Einzug. 10—11 Uhr. 20376

Die Villa Gildastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 4502

Villa Kapellenstraße 79,

neu hergerichtet, 12 Zimmer u. Zubehör, mit gr. Garten, ganz o. geteilt per gleich oder 1. April 1893 preiswerth zu vermieten. Näh. 20603
W. Wegner, Wilhelmstraße 42 a.

Villa Mainzerstraße 17,

neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres dortselbst beim Gärtner. 16150

Das Landhaus Nerothal 49 ist mit oder auch ohne 1 Mr. Weinberg auf 1. April 1893 billig zu vermieten. Näh. daselbst. 21217

Villa im Nerothal

ganz oder etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 19541

Eine möblierte Villa,

enthalt. 8 Zimmer u. Zubehör, nahe dem Kurhaus, ist sofort für die Wintermonate event. das ganze Jahr preiswerth zu vermieten. Auch kann dieselbe in Jahresmiete unmöbliert abgegeben werden. Näh. durch 21539
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Hochherrschastliche kleine Villa

für die Wintermonate möbliert zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphsalles 51. 13215

Elegante Villa in der Fischerstraße preiswerth per 1. October zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstraße. 14859

Herrschastlich möblierte Villa

in schöner gesunder Lage (central) für die Wintermonate event. länger zu vermieten. Näh. durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 20674

Geschäftslokale etc.

Wiegengasse 29 Wirthschaftsraum (auch als Laden) zu verm. 12797

In bester Lage ist ein gut gebendes Colonialwaaren-Geschäft auf gleich oder auch für später zu vermieten. Offerten unter O. G. 148 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 20232

Albrechtstraße 31, Ecke der Oranienstraße, ist ein neu zu errichtender Laden mit Wohnung, für Barbiergeschäft, Gemüsehändler od. dergl. passend, per 15. October oder 1. November zu vermieten. 17457

Sahnhofstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1 October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Därentstraße 2, Ecke der Häfnergasse, 2 große Läden mit großen Etern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glas- abtischl. versehen, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre oder Dänergasse 21. 14457

Därentstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. December, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näh. durch den Eigentümer Otto Freytag, Kerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 20612

Laden Große Burgstraße 12,

ein Schaufenster, in welchem seit über 20 Jahren ein feines Geschäft betrieben wird, ist mit Wohnung im 1. Stock auf 1. April 1893, event. früher, zu vermieten. 21229

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Comptoir u. Arbeitsraum zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 18555

Ellenbogengasse 2 ein schöner Laden zwischenzeitlich bis 1. Jan. 1893 zu vermieten. Ed. Wagner. 21550

Ellenbogengasse 2 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstraße 14. 18573

Grabenstraße 9 sind Läden mit u. ohne Bohn. gleich u. später zu verm. Näh. 2 St. 18796

Ecke Hirschgraben u. Steingasse ist 1 Gassen mit großen Kellern und Nebenräumen, passend für Speereigenschaft, sowie 2 H. Läden mit Nebenräumen, passend für Metzgerei, Kurzw. u. f. preisw. zu verm. Näh. Lehrstr. 23, B. 17681

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 18571

Moritzstraße 4 ist der Laden

mit 2 Hinterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Part. 19528

Moritzstraße 60 Laden mit schöner Wohnung, sehr geeignt. f. Kurzwaaren, Besatz u. Modewaaren-Artikel, Konkurrenz auf gr. Entfern. nicht vorh., auf 1. April zu dm. Näh. in den Räumen selbst, r. der Dautst. 20858

Nieroststraße 23, mit 2 Zimmern, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause. 10887

Nieroststraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 14052

Philippbergstraße 25, Portier, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Philippbergstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Ladeneinrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Schwalbacherstraße 17 (Gekhaus), gegenüber der Infant.-Kaserne, ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen. 14938

Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten:

2 große Laden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als beff. Café), 1 großes Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigentümer 14898

E. Moos, Adelsheidstraße 62, 2.

Metzgerladen mit Wohn. u. Zubehör auf 1. Oct. zu v. Abrechtf. 40, 2. Et. r. 14724

Drei große Laden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten. Bahnhofstraße 6, bei J. & G. Adrian. 20862

Laden auf 3 Monate

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 21004

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, im Hütchen. 20204

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Goldgasse 2a, 1. St. hoch. 20633

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten. Kirchgasse 22. 17713

Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten. 17473

Kirchgasse 24.

Ein großer **Laden**, 16 Mtr. tief, mit neu hergerichteten Schaufenstern, zu vermieten. Näh. Langgasse 37, Geladen. 19638

In meinem Neubau am Rathhausplatz sind drei Laden mit Ladenzimmer und Souterrains zu vermieten. Näheres durch **V. A. Kleeblatt**, im Hotel Belle vue, oder bei Herrn **Specht**, Wilhelmstraße 40. 15667

Laden

mit Ladenzimmer auf Januar, eventl. auch früher, zu vermieten. Saalgasse 4/6. 18703

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. Metzgergasse 35. 21377

Laden (geräumig), mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 20459

Jean Maub, Mählgasse 18.

Ein **Laden** mit Ladenzimmer auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei **Chr. Nocker**, Rheinstraße 27 (Hotel Vogel). 19347

Laden mit Wohnung Taunusstraße 2

zum 1. April, eventl. früher zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 19293

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser

Laden Taunusstraße 13

(Elektrisches Licht, Aufheizung) mit oder ohne Zubehör sofort zu vermieten. **Victor'sche Kunstankalt.** 20980

Ein **Laden** mit Ladenzimmer, Werkstatt und Wohnung ist für den 1. Januar 1893, auch später zu vermieten. Näh. bei **Friseur Reinhard**, Taunusstraße 47. 21783

Vord. Taunusstraße Laden mit zwei Schaufenstern, Gallerie, nebst 4 Zimmern, für Mtl. 1600 per Jahr zu vermieten. Näh. bei **E. Moebus**, Taunusstraße 25. 14280

Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer und Zubehör zu vermieten. 20189

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 12.

In bester Geschäftslage

ist ein Entresol, bestehend aus 4 großen Räumen (21 Meter Front, 3,65 Höhe), mit Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Näh. 16171

Wilh. Lugenbühl Wwe., Webergasse 23, 2.

Laden in bester Lage der Langgasse, mit schönem großem Schaufenster per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20187

Per April 1893

ist ein Laden in bester Geschäftslage zu vermieten. Größe circa 25 Qu.-Mtr., Schaufenster 2 1/2 Mtr. breit. Preis Mtl. 1800. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21243

Ein Vereinslokal auf einige Tage in der Woche abgegeben. Metzgergasse 35, Ecke der Adlerstraße. 20638

Schützenhofstraße 3 ist der früher von Herrn **Maler Kugler** benutzte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 17741

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. **Oranienstraße 31**, Hinterh. Part., sind zwei bisher als Baubüro benützte große helle und lustige Räume anderweitig zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1 Tr. 1282

Faulbrunnenstraße 5

eine kleine Werkstatt per sofort zu vermieten. 21239

Friedrichstraße 29 ist eine Werkstatt zu vermieten. Näheres bei **Jacob Blum.** 1650

Louisenstraße 16 ist die Glaserwerkst. mit Magaz. auf 1. April 1893 zu vermieten. 21239

Oranienstraße 34 ist eine Werkstatt zu verm. Näh. baselst. 1689

Steingasse 25 eine Werkstatt auf gleich oder später zu verm. 1900

Oranienstraße 10 ein massiver Seitenbau als Lageraum auf gleich zu vermieten. 1650

Ein **Lagerplatz**, ca. 30 Ruthen, an der Neumühle, ist zu vermieten. Näh. Langgasse 19. 1650

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelsheidstraße 60b sind hochlegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. baselst. Part. 742

Ecke Adelsheid- und Schierkeimerstraße 2 ist eine Wohnung von 9-10 Zimmern, Bad und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 1711

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphsstraße 14. 1559

Adolphsallee 31 ist die Portierwohnung, 8 Zimmer zu vermieten. Näh. 1 Tr. 742

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 1890

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 641

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. baselst. 1. Et. 742

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Walfon), Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner.** 1802

Musik.-Handlung, Marktstraße 14.

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite) von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 1568

Rheinstraße 31 ist die 2. Etage, bestehend aus 10 Zimmern mit Zubehör, ganz oder getheilt, auf sogleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 1186

Rheinstraße 39 eleg. 2. Et., 8 Zimmer, 2 Walfons u. Zub., gleich oder später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, baselst. 1099

Rheinstraße 38 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 24, Part. 1074

Rheinstraße 99 sind die von Herrn **Dr. Wolf** seit 6 Jahren innegehabten 2 Etagen, Bel-Etage und 1. St., verbunden mit einer eisernen Wendeltreppe, best. aus 11 Zimmern, Badecabinets, Küche mit Speisekammer, 4 Mansarden und 4 Kellern, mit Kohlenaufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **Gustav Schupp**, Taunusstraße 89, 1. 19408

Ecke der Rhein- u. Bahnhofstraße (Bahnhofstr. 2) Süd- und Ostseite, ist die Bel-Etage (9 Zimmer mit Zubehör) sofort, auch später zu vermieten. Näh. Parterre, im Comptoir. 21009

In der **Villa Gildastrasse 5**, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder später zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoss. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn **16579**
Wilmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidsstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden und reichlichem Zubehör, zu vermieten. 6439

Adelheidsstraße 60 ist die hochlegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 60 b, Part. 18186

Adolphsallee 41 ist die neu hergerichtete zweite Etage mit 7 Zimmern u. Zubehör, auf Wunsch können zwei grade Fronton-Zimmer abgegeben werden. Näh. Adolphsallee 43. 18257

Abrechtstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. bei **H. Heckel**, Adolphstraße 14. 18787

Dohmeierstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12803

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubehör), neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 18401

Göthestraße 1c elegante, mit allem modernen Komfort ausgestattete Wohnung von 7 großen hellen Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 1 Keller für 1500 Mark zu vermieten. Näh. daselbst Part., im Laden. 21580

Göthestraße 12 sind hochlegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 19626

Moritzstraße 35, 1 Salon, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 18868

Reinstraße 70, 1 St., zu vermieten sofort oder später, neu hergerichtet: 1 Salon mit großem Balkon, 6 Zimmer, Waberaum, Küche, 8 Mansarden, 2 Keller, Gasleitung, elektrische Klingel. Näheres bei **J. Haub**, Emserstraße 6 oder 10-12 Uhr Rheinstraße. 21111

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Beschichtigung und Preismitteilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6358

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage und das Parterre, jedes bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 16601

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist die hochlegante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3-4 Mansarden und mehreren Kellern, per sofort zu vermieten. Näh. im Baubüreau daselbst. 18066

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 19018

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kohlen- u. gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15762
Ludw. Bind, Architekt, Bleichstraße 27.

Dranienstraße 42 Etagen von 7 Zimmern, gr. Balkon und Zubehör sehr billig zu vermieten. 11611

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidsstraße 55 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 19320

Bahnhofstraße 6 sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6 u. 7 Zimmern (Badezimmer) und Zubehör preiswürdig zu vermieten bei **J. & G. Adrian**. 20887

Biebricherstraße, am Ronbel, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 und 7 Zimmer, Badezimmer u., auf sofort beziehbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 11842

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 15088
Dohmeierstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. St., ist auf gleich oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Diefelbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkon, 2 großen Frontspitzkammern, Speisekammer, Trocken-speicher und reichlichem Zubehör. 19882

Friedrichstraße 21 ist die 2. Etage von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 1-2 Speisekammern, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Einzusehen zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Wilhelmstraße 42a, 2. Etage. 14005

Gumboldtstraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 16585

Höfenerweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug, 1 gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 9187

Adsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Adsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u., elegant eingerichtet, gerüstet, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 17748

Kaiser-Friedrich-Ring 15 elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badeeinrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller, Balkon, event. mit Gartenbenutzung, prachtvolle Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 19542

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 18158

Kaiser-Friedrich-Ring 21 sind noch zwei elegante Wohnungen, Bel-Etage und 3. Stock, von je 6 Zim., Küche, Bad (Warmwasserleitung) u., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu verm. 10558

Kapellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Mansarden zu verm. Näh. bei **J. Meier**, Taunusstraße 18. 18825

Kirchgasse 2b ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. (Passend für Ärzte oder Anwälte). Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 15046

Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Einzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei **Muth**. 9403

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

Nerothal. **Franz-Adolfstraße 6** elegante Wohnung, Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör, zweites Obergeschoss, auf gleich zu vermieten. Näh. Röderstraße 11, Part. 20359

Nicolasstraße 28

ist die hochlegante Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör, auf sofort od. später zu verm. Wegen Beschichtigung und näherer Auskunft wolle man sich an den Eigentümer **H. Wollweber**, Weinhandlung, Nicolasstraße 28, wenden. 18292

Dranienstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, im Ganzen event. auch getheilt, preiswürdig zu verm. 16946

Rheinstraße 74, 3 St., Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Vorrathskammer, Badestube, 2 Mansarden, 3 Kellern nebst allem Comfort der Neuzeit auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. im Part. daselbst.

Salzhoferstraße 7 ist die 3. Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubeh., zum 1. Januar, ev. früher, zu vermieten. 20864

Salzhoferstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwasserleitung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 15047

Tannusstraße 2b Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Frontstube-Wohnung von 8 Zimmern zu vermieten. Personenaufzug. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 15981

Tannusstraße 10 ist die erste Etage, bestehend aus 6, event. 3 Zimmern und Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 21119

Waldmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontstube 6 Zimmer, Badzimmer u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 31, Part. 15926

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, der sofort zu vermieten. Näh. bei S. Hess. 9518

Nicht an der Adolphsallee ist eine schöne Wohnung von 6 geräumigen Zimmern mit großem gedeckten Balkon nebst Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Gest. Anfragen erbittet man unter H. S. 260 an den Tagbl.-Verlag. 21158

Gesellschaftliche elegante Wohnung, 6 Zimmer, Badecab., Ball., in gesunder begnemer Lage, bald oder später zu vermieten. Näh. Neuberg 2, 1. Tr. 15984

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 15926

Adelheidstraße 41, 1. Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf sogleich oder auch später zu vermieten. 12709

Adelheidstraße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche u., neu hergerichtet, auf November oder später zu vermieten. 14894

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Partierre. 9502

Adelheidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu verm. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 14494

Adolphsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 20239

Albrechtstraße 5, 3. Stock, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Partierre. 19296

Albrechtstraße 16 (nicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 22 ist die Partierre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 11904

Albrechtstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör für sofort zu vermieten. 19984

Schöne Aussicht 10 fünf Zimmer, Bad, Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsstraße 6, Baubureau, oder Kapellenstraße 18. 20408

Dohymerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12809

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Partierre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1. St. 3604

Friedrichstraße 33

ist die vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 1. Tr. r. 20147

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Aussicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenernennung zu verm. Näh. bei 11895

Goethestraße 9 das Partierre-Logis von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu verm. 19000

Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 16, Part.

Goethestraße 13 Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19896

Sellmundstraße 24 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, im 2. Stock auf sogleich zu vermieten. Einzuleben von 9-12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12888

Serrngartenstraße 4, 2. Etage, 5 Zimmer u. zu vermieten. 12590

Gumboldtstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Balkon und Gartenernennung zu vermieten. 19943

Zahnstraße 7 eine freundliche neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950

Zahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspeystraße 5. A. Mosbach. 18724

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972

Zahnstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 13067

Näh. Rheinstraße 76, Part.

Neubau Kapellenstraße 4a schöne Wohnung, 5 Zimmer, Badecab., Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 20690

Kapellenstraße 28 ist die Partierre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 2 Uhr. Näh. Rheinstraße 22. 14267

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. u., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6982

Karlstraße 15 eine Wohnung (2. Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Mansarden, per 1. Januar f. J., evtl. per sofort. Näh. Comptoir daselbst. 19989

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 10315

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12864

Louisenstraße 18, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 21139

Moritzstraße 7 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, nebst allem Zubehör, per 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. A. Momberger. 21104

Moritzstraße 28 sind drei vollst. neu hergerichtete Wohn., bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16848

Moritzstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 18610

Moritzstraße 63 sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 19596

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit vollständigem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19880

Müllerstraße 2, 2. Tr., neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 20140

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf sofort zu verm. 13067

Nerostraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller (große Räume) und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Querstraße 2, im Laden. 12911

Nicolasstraße 27 sind Wohnungen von 5, 4, aus 10 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. 20187

Dranienstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19800

Dranienstraße 31 schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon u. zu vermieten. 19502

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11829

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 704

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zim. und Zubehör per sofort zu vermieten. (Kein Hinterhaus). 12794

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst, Laden. 11633

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Partierre. 18770

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. St. billig zu verm. Näh. im 3. St. daselbst. 19544

Rheinstraße 111, 2. St., herrschaftl. Wohnung v. 5 gr. eleg. Zimm., Badecab., Giebelzimmer, Kammern u. all. Zubehör z. 1. April 1893 zu vermieten. 21889

Schlischerstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8806

Schlischerstraße 20 sind 5 Z., Badec. und Zubehör, im 2. St., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst im Dachhof und Moritzstraße 15, Part. 12675

Schützenhofstraße 13 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badecab., Balkon und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout., oder Schützenhofstraße 15. 12888

Neubau Tannusstraße 57 zu vermieten:

Bel-Etage, eine Wohnung, hochlegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;

2. Obergesch., eine ebensolche Wohnung;

3. Obergesch., zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern). Kohlen- und Personen-Aufzug im Hause.

Näh. beim Eigentümer E. Roos, Adelheidstraße 62, 2. 14897

Schönhofstraße 11 ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. 18658
Schwalbacherstraße 25, 1. Et., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör für 1000 Mk. wegen Wegzugs auf sofort zu vermieten. Auskunft bei **Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 32. 21597
Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden etc., per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 18455
Stiftstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort zu vermieten. 12401

Wilhelmstraße 2a, 2te Etage,

ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, mit Badeeinrichtung, großem Balkon, Kohlen- aufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Kammer, auf sofort oder 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. bei 20200
Ph. Weil, daselbst.

Börthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 19016

in meinem neuen Hause

Ellenbogengasse u. Neugasse 9

ist die elegant hergerichtete
Bel-Etage-Wohnung, aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Mansarden etc. bestehend, auf sofort zu verm. Anzusehen zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei dem Eigenthümer **A. H. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15. 12955

Eine schöne gefunde Wohnung, 1 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreife wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 18261

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 13451

Albrechtstraße 34 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. 2 Tr. links. 18451

Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon etc., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 16399

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße

sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Schöne freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 16197

Bertramstraße 3, 1. Etage, Wohnung mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. 17480

Bertramstraße 7, Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör im 1. und 3. Obergeschoß auf gleich oder später zu vermieten. **Georg Birk**, Maurermeister, Bertramstr. 7. 21092

Blischstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

Bücherstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20606

Dambachthal 12 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, gr. Maniarde u. Zubehör, sehr bill. zu verm. Näh. Kapellenstr. 33, Southerram. 19942

Dogheimerstraße 23 eine reizende kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern etc., 2 Cabinets, nebst Keller, für einzelnen Herrn oder einzelne Dame passend, sehr preiswerth für gleich oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen 9—11 Uhr Vormittags. 19001

Friedrichstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör an ruhige Leute per 1. April 1893 event. früher zu vermieten. 20133

Goethestraße 1c eleg. Hochparterre mit 4 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden für 950 Mk. zu vermieten. Näh. daselbst Part., im Laden. 21581

Goethestraße 1f, unter der Adolphsallee, Sonnenseite, Wohnungen von 4 oder 5 Zimmern, Bade-Einrichtung, Balkon und Zubehör zu vermieten. 20605

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 19536

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 12399

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Southerram-raume, Kellern, Kammer etc., auf sofort zu verm. Preis 680 Mk. i. ohne Southerram-Raum 625 Mk. Hartingstraße 4 bei 12742

Heinrichstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei **W. Nocker**, Heinenstraße 10, 1. 19391

Heinrichstraße 24 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst. 14884

Ecke der Joh- und Borchstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9935

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 17432

Karlstraße 20 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Johstr. 3, Part. 12415
Kirchgasse 7 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad- u. Gaseinrichtung etc. auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Conditorei. 19288
Langgasse 9, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Welschstraße 66, Part. 19875

Mainzerstraße 54b

Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammer, per sofort zu vermieten. Näh. Victoriastraße 26, Part. 14056

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9917

Marktstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör der sofort zu vermieten. 19530

Moritzstraße 50 sind 4 große Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. 21093

Mühlgasse 13

2. Etage, bestehend aus 4 elegant hergerichteten Zimmern, Küche, nebst Zubehör, sowie eine schöne Frontispiz-Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. 20460

Draniensstraße 22, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. 2 r. 17983

Draniensstraße 31 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12699

Philippsbergstraße 10 und 12,

Gehäuse, nahe an der Emierstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei 15394

Philippsbergstraße 25 neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Gärten sofort zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 17742

Philippsbergstraße 45

sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern (auch mehr) mit Speisekammer etc. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Beziehb. schon früher. Näh. Philippsbergstr. 20, B. 1. 11619

Platterstraße 10, im Hinterhause, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 21596

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth. zu verm. 15560

Röderallee 24, Villa Elise, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör zu vermieten. 17942

Ecke der Hing- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Fleischstraße 39, 1 St. h. 1770

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenanz. u. allem Zubehör zu verm. 9299

Schlichterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 19345

Schulberg 17, 1. 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15405

Stiftstraße 13, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Mansarden pr. sofort oder später zu vermieten. 16686

Stiftstraße 22 Bel-etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. 15760

Tannusstraße 29 ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 21322

Weilstraße 13 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf gleich zu verm. Näh. Stb. 12687

Wörthstraße 1, 1 St., 4 Zimmer u. Zubehör preiswürdig zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 30a, 1, bei **Küch.** 21009

Schöne Wohnung,

per 1. Januar zu verm. Näh. Al. Burgstraße 1, Porzellan-Laden. 21584

Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten in der Westendstraße. Näh. Emierstraße 55, Part. 20693

In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei **Ph. Müller**. 14920

Zu meinem Neubau Karlstraße 37 sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern per 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. **W. Ballmann**. 20666

Umstände halber ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör in bester Lage der Friedrichstraße (Bel-Etage) sofort äußerst preiswerth zu vermieten. Zu erfr. bei 21088
M. Selter-Durand, Kirchgasse 17.

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 9293

Schöne abgechl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 3 Zimmern.

Fleischstraße 33 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19892

Fleischstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20634

Vertraumstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar, ev. 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Zahnstraße 48. **J. Achter.** 21549

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 21548

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

Große Burgstraße 12, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 15052

Dohheimerstraße 30 a, 2. eine prachtvolle Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Nov. oder früher zu vermieten. Näh. bei 18916

Dohheimerstraße 46 ist eine prachtvolle Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20609

Frauenstraße 28, 1. Et., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manfarde an ruhige Leute zu vermieten. 19743

Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei **Jacob Blum.** 15321

Göthestraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Gartingstraße 4 ist auf 1. Jan. (auch früher) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 schönen Frontispiz-kammern, Mitbenutzung des Gartens etc., zu vermieten. Näh. daselbst Part. Preis jährl. 470 M. 19325

Gellmundstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abfchl., auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 12771

Germannstraße 28 ist die 2. Et. von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19525

Jahnstraße 6, 2. schönes Logis von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Part. bei **Schröder.**

Jahnstraße 17 auf gleich oder 1. Januar zu vermieten: 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Manfarde und Keller; ferner eine Wohnung (Hochparterre), 5 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller. Näh. Rheinstraße 78, 2. 19537

Jahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780

Jahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Küche und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. daselbst. 12120

Neubau Kapellenstraße 4 a schöne Vorderwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Abfchl., auf gleich oder später zu vermieten. 20858

Neubau Kapellenstraße 4 a schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer, Küche (Abfchl.) und Zubehör, auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. 20859

Kellerstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

Kirchgasse 7, Hinterh. 2 St., 3 Zimmer, Küche etc. (Glas-abfchl.) auf gleich oder später zu verm. 12174

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18256

Louisenstraße 5, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in Bel-Etage zu vermieten. 19615

Louisenstraße 41 Frontispizw., 3 Zimmer, Küche und Keller, per Januar zu vermieten. Näh. Part. 19484

Moritzstraße 22, Hhs. 1. Et., 11. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 19575

Moritzstraße 64, Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 17945

Verlängerte Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, der sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **H. Frohn** oder Hellmundstraße 35, Part., im Laden. 15735

Moritzstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 12184

Mühlgasse 1, 1. Stod., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 21784

Oranienstraße 42 (Neubau), Hhs., 3 schöne Zimmer mit Küche sogleich oder 1. Januar billig zu vermieten. Näh. bei 19369

F. Brahm, Schwalbacherstraße 33.

Philippstraße 37, Eingang um die Ecke, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **Maurer**, Philippstraße 39 a. 16146

Philippstraße 41 abgeschl. Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 20847

Platterstraße 50 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Mitbenutzung der Backstube und Trockenstellers; bis 1. Januar zu vermieten. 19280

Rheinstraße 31, Seitenbau, 3 Zimmer und Küche auf 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 20654

Schwalbacherstraße 43, 2. Et., 3 Zimmer mit Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 20242

Schwalbacherstraße 57 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu 200 M. an ruhige Familie zu verm. 20510

El. Schwalbacherstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 17474

Sedanstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19529

Sedanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manfarde und 2 Kellern, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16418

Walramstraße 12 sind im Vorderhaus 2 neu hergerichtete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. oder Blücherstraße 14. 18757

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abfchl. halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

Webergasse 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarde, auf sofort zu vermieten. 16148

Weilstraße 7, 3. St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Manfarde, Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 21442

Weilstraße 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

Weilstraße 36 schöne Parterre-Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ist auf gleich oder 1. Januar zu verm. 18737

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360

H. Eckerlin, Westendstraße 20.

Westendstraße (verl. Weilstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich od. später zu verm. Näh. das. bei **Martmann.** 18815

Eine schöne Parterre-Wohnung in der Weilstraße, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bleichplatz etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstätte 1), 2 St. 19772

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 21 zwei Zimmer m. Abfchl. p. 1. Dezemb. zu verm. 21575

Dohheimerstraße 12 eine Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, sofort zu vermieten. 18781

Goldgasse 2, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Manfarde, per sofort zu vermieten. Preis 375 M. 13581

Germannstraße 17 eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Manfarde, Keller und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20635

Kapellenstraße 2 b 2 ineinandergehende schöne Manfarden, Gleichwohnung, sofort zu vermieten. 20172

Karlstraße 30 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie einzelne Manfarden, zu vermieten. 15061

Adlerstraße 34 2 Zimmer, 1 Küche gleich zu verm. Näh. Schachtstr. 18.

Marktstraße 12, 4. St., 2 bis 5 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. bei **Hoffmann**, 1. St.

Nerostr. 34, 2., 1 M.-St., 2 Z., Küche u. Keller p. Nov. 3. vm. 19901

Nerostraße 22 eine Manfard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags Vormittags. 20643

Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Manfarde auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 19877

Nicoladstraße 28 ist die Frontispiz-Wohn., 2-3 Zim., an ruhige Leute ohne Kinder per sofort zu verm. Näh. das. 3. Et. 15044

Philippstraße 17/19 zwei Z. u. Küche sof. od. spät. 3. vm. 14063

Hömerberg 21 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Schachtstraße 23. 21560

Stiftstraße 1 Frontispiz, 2 Z., Küche u. Zubeh., sogleich 3. v. 13210

Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Januar zu vermieten. 20158

Weilstraße 10, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19482

Weilstraße 1 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, Hinterh. Part. 21400

Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf sogleich zu verm. Näh. bei 14070

sch. Wollmerscheidt, Gartingstraße 13.

Frontonzimmer mit Cabinet und Manfarde an einzelne Dame zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 19358

Frontispizw., 2 gerade große Zimmer, Küche, Manfarde, hell u. freubl., zu vermieten Friedrichstr. 9, Part. 21780

Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Zebrstraße 35, Ecke der Adlerstraße. 21385

In meinem Neub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. **W. Noll.** 20194

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, ein großes freundliches Zimmer, Küche, 1 Manfarde Wegzugs halber sofort zu vermieten. 19583

Feldstraße 24 ist ein Manfard-Zimmer mit Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 20604

Selenenstraße 7 eine II. Dachwohnung zu verm. 21574

Kapellenstraße 2 b 1 Zimmer mit Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 20171

Mauerstraße 9 eine II. Wohnung auf 1. Januar zu verm. 20171

Oranienstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 12680

Römerberg 39 ist ein Zimmer und Küche, sowie eine heizbare Mansarde auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst bei **Fr. Lenz**. 20418

Schiersteiner Weg 9 ein Zimmer u. Keller zu vermieten. 20610

Schwalbacherstraße 22, Gartenh., Kammer mit Küche und Keller an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. 1. St. hoch. 21621

Solmsstraße 3 ist das elegante geräumige **Hochparterre** nebst reichlichem Zubehör (**Walden und Garteneinkunung**) auf folgende zu vermieten, event. mit Viehgehege. Näh. Rechtsanwält **Dr. Romeis**, Rheinstraße 31, Part. 11582

Walramstraße 31, 1. St., e. Zimmer u. Küche a. 1. Dez. z. verm. 21149

Ein Dachlogis, Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Karlstraße 27, Part. 21704

Eine Wohnung nebst Waschküche und Bleichplatz, belegen an fließendem Wasser, zu verm. Näh. bei **Ferd. Alexi**, Michaelsberg. 21782

Alte Wohnung zu verm. Neubau Schachstraße 25, Drucker **Roth**. 21097

Ein Zimmer und Küche zu verm. Wörthstraße 10. 20195

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Bahnhofstraße 20 Wohnung im Seitenbau an eine kleine kinderlose Familie zu vermieten. 19610

Biebricherstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Vel-Etage auf gleich u. eine Frontspitz zu verm. Näh. Hochpart. 6455

Kleine Dohheimerstraße 4 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute auf 1. Januar zu verm. Näh. 1. St. 21372

Emserstraße 46 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1. St. hoch. 14880

Friedrichstraße 43, Hinterhaus, eine Mansardwohnung auf 1. Januar 1898 zu vermieten. 19594

Emserstraße 9 ist der 2. Stock sofort oder später zu vermieten. 19287

Langgasse 33 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 37, Galaden. 17392

Römerberg 12, neues Haus, sind mehrere kleinere Wohnungen zu verm. Näh. bei 17507

Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung, eine Werkstätte, sowie ein großer Keller zu vermieten. 21094

Stiftstraße 1 ist eine neu herger. Mansardewohn. p. sof. z. verm. 21145

Werbegasse 34 eine kleine Wohnung im 3. St. zu vermieten. 20926

Ein Dachlogis per sofort zu vermieten bei 17718

Fr. Herzog, Langgasse 44.

Freundliche Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18288

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 31 ist eine schöne möblierte Vel-Etage von 5 bis 6 Zimmern mit Küche oder mit vorz. Pension zu vermieten. 17419

Geisbergstraße 5 gut möblierte Vel-Etage, 7 Zimmer, Küche u. auch getheilt, zu vermieten. 20174

Kapellenstraße 2 b möblierte Wohnung und einzelne Zimmer mit Pension sind sofort zu vermieten. 16016

Maisersstraße 24 möbl. Fam.-Wohnung ev. m. Küche zu verm. 16016

Röhringstraße 44 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6872

Duerstraße 1, 1. St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche für Mitte Nov. zu vermieten. 20848

Rheinstraße 23 elegant möbl. Vel-Etage (Sonnenseite), 8 Zimmer mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 21349

Rheinstraße 55 ist die 2. Etage möbliert, ganz oder in einzelne Zimmer getheilt, zu vermieten. Näh. 2. St. 19057

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Stiftstraße 2 eine möblierte Hochparterre-Wohnung mit Zubehör, ev. einzelne Zimmer, zu vermieten. 19446

Barf-Billa Sonnenbergerstr. 6, neben dem Krankenhaus (Südseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 20884

Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 6 bezw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzug. von 3-5 Uhr Nachm. 17353

Taunusstraße 45 (Sonnenseite) sind gut möbl. Wohnungen u. a. Hochparterre (8 Zimmer) mit oder ohne eing. Küche u. einz. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 21557

Taunusstraße 49 gut möbl. Wohnung zu vermieten. 21168

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Walden, Küche, Mansarden und Kellerräumen, per sofort möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Galaden. 11831

Eine herrsch. Privat-Wohnung, möbliert, incl. Pianino, 5 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, wegen längerer Reise zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21352

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644

Adelheidstraße 23, 1. St., 2-3 möbl. Zimmer billig zu verm. 19053

Adelheidstraße 39, 1. ein möbl. Zimmer auf 1. Nov. zu verm. 19315

Adolfs-Allee 4, 3. Etage, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Einzug bis 4 Uhr Nachmittags. 16885

Adolfsstraße 5, Seitenbau Part. rechts, möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 21025

Vertraumstraße 5, 1 L., möbl. Zimmer zu vermieten. 19691

Bleichstraße 3, 1. Etage, möbl. Zimmer sof. zu verm. 21462

Bleichstraße 15, P. r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 21462

Bücherstraße 10, 1. St., 3. ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 20617

Dambachthal 1 Salon mit Schlafzimmer ev. mit Küche zu verm. 19128

Dohheimerstraße 14, 1. St., fein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 18929

Dohheimerstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu verm. 18929

Dohheimerstraße 34 großes möbliertes Part.-Zimmer zu verm. 18929

Elisabethenstr. 21, Hofpart., 2 gut möbl. Zimmer sof. z. verm. Näh. das. 20477

Elisabethenstraße 31 sind schöne möbl. Frontspitzzimmer zu verm. 20775

Emserstraße 2, Part. L., schön möbl. Zimmer (Sep. Eing.), event. mit Pension billig zu vermieten. 20775

Emserstraße 19, Villa Fries, a. m. Zim., auf Wunsch m. Pens. (55-70 M. m.), zu verm. 20291

Feldstraße 5, 2 L., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 21705

Frankenstraße 6, 1. St., schön möbl. Z. mit oder ohne Pens. sof. zu vermieten. 20467

Frankenstraße 11, 2. St., schön möbliertes Zimmer zu verm. 18897

Frankenstraße 23, 2. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 18897

Geisbergstraße 11, 1. St., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 11037

Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11037

Geisbergstraße 20, 1. Etage, sind schön möbl. Zimmer zu verm. 19311

Goldgasse 3 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20215

Gartensstraße 6, 1. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20215

Selenstraße 7, Part., 1 bis 2 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 16508

Seemannstraße 53, 2 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm. 20647

Sermannstraße 15, 1 r., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 20991

Sermannstraße 19, 2, ein möbliertes Zimmer zu verm. 20500

Sermannstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer zu verm. 21007

Tahstraße 26, 1. St., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 20455

Tahstraße 48, 3. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 20740

Karlstraße 2, 2. St., schön möbl. Zimmer an einen Herrn oder bessere Dame abzugeben. 20455

Karlstraße 16 ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 18390

Karlstraße 33, 3 Tr. rechts, ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 21860

Kirchgasse 49, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 21549

Langgasse 2 ein fein möbliertes Zimmer im 1. Stock zu vermieten. 21549

Louisenstraße 2, 1, Mitte November 2 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 20867

Louisenstraße 9 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen ruhigen Mieter abzugeben. 21758

Louisenstraße 14, 1. 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 21261

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787

Maisersstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

Michelsberg 10, Bddh. 2 Tr., e. sch. möbl. Z. auf gl. zu verm. 21489

Mörigstr. 63, 1. St. r., Neub., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 20948

Mühlgasse 9, bei **Hellmann**, ein möbl. Zimmer b. zu verm. 20948

Mühlgasse 11, 2 Tr., möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 20948

Nerostraße 6 Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 20948

Nerostraße 9 möbliertes Zimmer zu vermieten. 20948

Nerostr. 23, 1. St., sch. möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. sof. zu verm. 19302

Nerostraße 32, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 19302

Villa Nerothal 7

möbl. Zimmer und Wohnung zu vermieten. 19727

Neubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 9563

Neugasse 16 schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 19458

Philippstraße 2 ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 21359

Platterstraße 20, Part. links, möbl. Zimmer zu vermieten. 21067

Quersstraße 2, 2, nahe der Taunusstr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension 21029

Quersstraße 2, 2, Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 21029

Röderallee 32, r., freundlich möbl. Zimmer mit separatem Eingang, dicht bei der Taunusstraße, auf sofort billig zu vermieten. 21188

Röderstraße, Eingang Feldstraße 1, 1. Tr., möbliertes Zimmer mit 1-2 Betten und Pension billig zu vermieten. 21188

Römerberg 14, 1. St., 1. schönes möbl. Zimmer z. verm. preisw. z. verm. Sep. Eing. 20657

Schulberg 4, 3 St., ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, event. mit Pension, ist billig zu vermieten. 20657

Schulberg 21, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 20953

Schwalbacherstraße 5, 1. St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20953

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 19281

Taunusstraße 45 gut möbl. Zimmer mit Pension. 21556

Waldmühlstraße 35, 5 Min. vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl. o. unmöbl., a. Wunsch mit Küche zu verm. Näh. das. Part. 19278

Walramstraße 6, 2. St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 20220

Walramstraße 12, Weggerladen, ein schönes großes möbl. Part.-Zimmer, separater Eingang, gute fräftige Pension, billig zu vermieten. 21141

Walramstraße 20, 1. St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 17861

Walramstraße 22, 1, möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 17001

Walramstraße 27, 2, zwei ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. Eingangs von 2 bis 4 Uhr. 20989
Webergasse 4, 1 St., möbl. Zimmer an bessere Herren zu verm. 18546
Weilstraße 7, 1 St., möbl. Zimmer (eventuell mit Pension) zu vermieten. 19690
Weilstraße 10, 1, möblierte Zimmer mit Pension.
Weilstraße 3, Bel-Gr., ist ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 20564
Weilstraße 19 sind schöne möblierte Zimmer zu vermieten. 21600
Weilstraße 20, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 21710
Weilstraße 21, 1 St., ein möbl. Zimmer auf gleich z. verm. 21100
Weilstraße 22, 1 St. r., möblierte Zimmer an anst. Herren zu vermieten. 21627
Weilstraße 26 schön möbl. Zimmer auf gleich mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 19227
Weilstraße 30, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19227

Wilhelmstraße 5,

Bel-Etage, Haupteingang Wilhelmplatz 13, ein großes gut möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. 21378
Worthstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 21558
Möblierte Zimmer mit oder ohne Kost an Ladnerinnen, Näherinnen u. auf folgende abzugeben **Weilstraße 17**. 18543
In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813
Zwei gut möblierte Parterrezimmer preiswürdig zu vermieten **Albrechtstraße 34**. 20196
Zwei freundl. möblierte Zimmer zu vermieten **Kirchgasse 2a, Hinterh. 1 St. hoch**. 20370
Zwei gut möblierte Zimmer an besser situierten älteren Herrn oder Dame, am liebsten für längere Zeit, abzugeben. Vermietter würde sich gerne der **Pflege und Begleitung** **Augenleidender** liebend widmen. Nächste Nähe der **Augentlinik**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21551
Ein oder zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Küche billig zu verm. Näh. **Herrngartenstraße 13, 3 St.** 21266
Möbliertes Zimmer billigst zu vermieten **Albrechtstraße 37, 2**. 19782
Ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten **Castellstraße 1**. 18068
Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten **Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h.** 21612
Ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten **Golgasse 17**. 19704
Ein frdl. möbl. Zimmer zu verm. **Lehrstraße 25, 1 St. r.** 19970
Ein schönes Zimmer (möbl.) mit o. ohne Kost z. verm. **Lehrstr. 27**. 21102
Möbl. Zimmer per sofort zu vermieten **Mainzerstraße 66**. 19005
Teilhaber zu einem möbl. Zimmer gesucht **Mauritiusplatz 3, Stb.** 20421
Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten **Moritzstraße 37, Laden**. 20140
Ein schön möbliertes freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näh. **Möderstraße 25, Vorderhaus 1**. 19423
Ein freundliches möbliertes Zimmer in sehr ruhigem Hause an eine Dame möglichst **dauernd** zu vermieten **Stiftstraße 25, 1**. 20109
Mödelstraße 35 ist eine möbl. Manfarge an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. **2. St.** 21205
Sellmündstraße 25, 2 St., 1 gerades möbl. Manfardz. z. vm. 20412
Morostraße 9 möblierte Manfarge zu vermieten. 20658
Eine möblierte Manfarge an eine ruhige anständige Person zu vermieten. Näh. **Karlstraße 27, Part.** 20959
In Schierstein, Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. **dieselbst**. 19265

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Mödelstraße 33, Stb. Part., ein leeres Zimmer z. verm. 21107
Mödelstraße 56 leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 17173
Jahnstraße 25, 2 r., ein Zimmer zu vermieten. 21721

Selenstraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, auf den 1. November an eine anhängige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 21096
Sermannstraße 4 ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person auf folgende zu vermieten. Näh. **Vorderhaus 1 Stiege**. 17150
Schstraße 33 besseres leeres Zimmer, 1. St., zu verm. 18324
Draniensstraße 6 ist ein freundliches neu hergerichtes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. **Part. o. 1 St. l.** 21544
Draniensstraße 8 sind 2 ineinandergehende Zimmer a. Oct. zu v. 15390
Rheinstraße 44, Part., 1 leeres heizbares Zimmer zu verm. 20875
Walramstraße 33, Bdb., ein Zimmer mit separatem Eingang auf 1. Dezember zu vermieten. 21360
Weilstraße 21 ist ein leeres heizbares Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 21604
Zwei schöne Zimmer (1 St.) leer oder möbl. zu vermieten **Draniensstraße 8, nahe der Rheinstraße**. 20202
Einzeln Zimmer zu vermieten **Castellstraße 9**. 17712
Ein leeres Zimmer, groß und abgeschlossen, ist zu vermieten. Näh. **Sermannstraße 6, 1. St.** 20772
Ein geräumiges Zimmer, welches auch als Werkstatt benutzt werden kann, sowie eine Manfarge sof. zu verm. Näh. **Schwalbacherstr. 47, B.** 21334
Leeres Part-Zimmer zu verm. **Weilstraße 10**. 21319
Großes Zimmer zu vermieten **Westendstraße 5**. 21118
Friedrichstraße 37 sind zwei Dachkammern an ruhige Leute zu vermieten. 19629
Kapellenstraße 2b eine schöne Manfarge zu vermieten. 20178
Draniensstraße 6, Vorderh., ist ein schönes Manfardezimmer an eine einzelne Person zu verm. Näh. **Part. ob. 1 St. l.** 20879
Walfmühlstraße 19 schöne heizbare Manfarge auf gleich oder später zu vermieten. 20504
Weilstraße 22 eine Manfarge zu verm. Näh. **Part. l.** 20604
Westendstraße 3 zwei leere schöne Manfarden (große Fenster) zu vermieten. Näh. **1. St.** 21378
Leere heizb. Manfarge zu vermieten **Albrechtstr. 5, Stb. 1 St. l.** 19665
Eine Manfarge an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. **Albrechtstraße 10, Seitenb. 1**. 20138
Eine Manfarge an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. **Gr. Burgstraße 3, 1**. 21581
Eine heizb. Manfarge zu vermieten **Kirchgasse 9**. 20424
Heizb. Manfarge zu vermieten **Schierstraße 27**. 21399
Eine gr. Manfarge für Möbel einzuf. z. vm. **Moritzstr. 32, Part.** 17990
Große Manfarge zu vermieten **Sedanstraße 8**. 19434

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Schiersteinerstraße 4 Chaisenkemise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. **Jahnstraße 9, Part.** 14966
Mödelstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Kemise zu vermieten. 19007
Louisenstraße 41 ist Stallung für 2-4 Pferde zu haben. Näh. **Part.** 19635
Pferdestall für zwei Pferde, Kemise, mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Dezember zu vermieten. Näh. **Nerothal 6**. 18768
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schroteneingang zu vermieten. 18214
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **dieselbst**. 9894
Moritzstraße 30 ist ein geräumiger Keller, an der Straße gelegen, für Kartoffeln od. sonstige Sachen zum Lagern sofort zu vermieten. Näh. **Parterre**. 20307
Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 19428
Guter Weinkeller mit Schrotengang zu verm. Näh. **Nicolassstr. 19, B.** 822
Weinkeller, circa 35 Stück lagernd, zu vermieten. **Draniensstraße 14**. 19945
Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten. **Sedanstraße 3**. 15789
Weinkeller zu vermieten **Weilstraße 46**. 9201

Fremden-Verzeichniss vom 7. November 1892.

Adler.	Einhorn.	Sanator. Lindenhof.	Haas, Kfm.	Strassburg	Werner, Dr.	Heidelberg
Seligmann, Kfm. Hannover	Raab, Kfm. Diez	Timon von Reuthe, gen.	Butscher, Kfm. Lausanne		Orning, Kfm. Cognac	
Liebau, Kfm. Dresden	Schütt, Kfm. m. Fr. Rheydt	Fink, Offizier. Gnesen	Süsskind, Kfm. Mannheim		Stengel, m. Fr. Hannover	
Lampe, Kfm. Hamburg	Schütt, Kfm. Cöln	Birnbaum. Dargisloff	Pfälzer Hof.		Wallberts. Königsberg	
Rosiny. Witten	Werner, Kfm. Mannheim	Nassauer Hof.	Semper, Oberjäger. Colmar		Kuhlen, Dr. Schoenebeck	
Hotel Block.	Frankl, Kfm. Gablenz	von Reuthe, Offiz. Gnesen	Schäfer. Flacht		Taunhäuser.	
Heymann, Justizrath m. Fr. Braunschweig	Bischoff, Kfm. Isny	Lewis, m. Fr. Buffalo	Promenade-Hotel.		Meteler, Kfm. Kreuznach	
Zanders, Fr. B-Gladbach	Weinsheimer. Pirmasens	Lewis. Buffalo	Behmer, Fr. m. T. Weimar		Bosshardt, Kfm. München	
Grosse, Fr. B-Gladbach	Renn, Kfm. Darmstadt	Herberz, Rittergutsbes.	Rhein-Hotel.		Knos. Bockenheim	
Schwarzer Bock.	Friebel, Kfm. Stuttgart	Niederthomaswaldan	v. d. Leyen. Menzenba		Hotel Vogel.	
Marcus, Fr. Petersburg	Eisenbahn-Hotel.	Marcoy, Fbkb. Duisburg	Good, 2 Fr. London		Walcker. Ludwigsburg	
Cölnischer Hof.	Wieler, Fbkb. Remscheid	Villa Nassau.	Förster, Referend. Berlin		Klees, Kfm. Frankfurt	
von Jastrzembzki. Metz	Stutz, Kfm. Frankfurt	Schewitch, Fr. m. Tocht. u. Bed. Russland	Römerbad.		In Privathäusern.	
Deutsches Reich.	Gieseke, Kfm. Chemnitz	Hotel du Nord.	Sanderson, Rent. Paris		Hotel Pension Quisisana.	
Boll, Kfm. Reutling	Grüner Wald.	Fraenkel, Kfm. Frankfurt	Weisser Schwan.		Woldenberg, m. Fm. Plock	
Möller. Frankfurt	Vogel, Kfm. Lahr	Nonnenhof.	Knaus, m. Fr. Christiania		Maynard, Fr. Plock	
Schleedorn, Kfm. Offenbach	Löwin, Kfm. Berlin	Vieler. Bielefeld	Spiegel.		Painter, Fr. Birmingham	
Brethodt, Kfm. Paris	Rüdenberg, Kfm. Cöln	Niemann, Kfm. Hannover	Taunus-Hotel.		Braune, Reg.-Rath. Coblenz	
Dietenmühle.	Hotel Mappel.	Obermüller, Kfm. Nürnberg	Nathan, Kfm. Berlin		Villa Louise.	
Heymann, Consul. Manila	Weber. Winkelschütten	Hölterhoff, Kfm. Leipzig	Schwarz, Fr. Frankfurt		Carmer, Fr. Brauberschaft	
	Goldene Kette.	Schmidt, Kfm. Berlin			Carmer, Comt. Brauberschaft	
	Alberts. Altona	Wertheimer. Offenbach			Müllerstrasse 1.	
					Slomad, Fr. Isiquique	

ber an
21096
Berlen
17150
21824
Zimmer
21544
18390
20875
auf
21590
Berlen
21604
Oranien-
20202
17712
Näh.
20772
en kann
21384
21819
21118
zu ver-
19629
20178
an ein-
20879
er später
20604
20604
zu ver-
21873
19865
mieten.
20138
mieten.
21581
20404
21293
17989
19494
tr.
zu ver-
14865
Remise zu
19907
Pferde zu
19635
Zimmer,
18768
Eingang
18214
mieten.
9994
egen, für
n. Näh.
20207
19486
P. 822
ermieten
19945
ermieten
15783
9201
eidelberg
Cognac
Hannover
nigsberg
oenbeck
er.
reuznach
München
ckenheim
gel.
wigsburg
Frankfurt
uern.
uisiana
m. Plock
m. Plock
rmingham
Coblenz
se.
berschaft
berschaft
e 1.
Isiquio

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 524. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 8. November.

40. Jahrgang. 1892.

Der Arbeitsmarkt

entgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächst erscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem



Atelier für
Innendekoration
Joh. Behr
Wiesbaden

Vollständige
Möblirung u. decorative
Ausstattung von Wohn- u.
Repräsentationsräumen
nach eigenen u. gegebenen Entwürfen

Zeichenbureau u. Möbellager
3 untere Webergasse 3.

Zu Weihnachts- Geschenken

geeignet,

empfehle

Möbel, Vorhänge
und
Decorations-Gegenstände
aller Art.

**Zu schon vorhandenen
Einrichtungen**

werden auch Möbel in stylgerechter
geschmackvoller Weise angefertigt.

Mit Skizzen und Voranschlägen
gerne zu Diensten, bittet um recht-
zeitige Aufträge 21061

Joh. Behr,
3. Webergasse 3.

Weinrestaurant zur Neuen Oper,
Zannusstraße 43.

empfehle frische Austern, vorzüglichen Traubenmost
und Federweißen. 21854

Mittagstisch zu 1 Mk., im Abonnement billiger.
W. Sprenger.

Die Wild- und Geflügel-Handlung von
Hänergasse 17, **Carl Hess,** Hänergasse 17,
befiehlt Rehe, pfundweise im Ausschnitt.

Höderstraße 17, St. 1 St., zu verkaufen: 1 vollständ. Bett 90 Mk.,
1 à 60, 75, Deckbett 12, 2 Kissen 8, Kommode 23, Deckbett 16 Mk.



Schellfische

25 Pf., Cablian 40 Pf., lebend.
frische Spiegelskarpfen 80 Pf., Bratbäcklinge
Duzend 80 Pf., Häringe Duzend 50 Pf., Kieler
Sprotten 20 Pf. per 1/4 Pfd. sind heute eingetroffen bei 371

J. J. Höss,
Markt 12, vis-à-vis dem Rathhause.

Prima Kaiseröl
zu haben bei J. Sauter, Nerostraße 23.

„Voigts Lederfett“ ist das Beste

doch achte man genau auf Firma und Etiquette: (M à 3004) 172
Th. Voigt, Würzburg, und nehme kein anderes.

Es ist ein 2-stöckiger Schuppen, noch nicht auf-
geschlagen, 30 Meter lang, 6 Meter tief, billig
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21539

Unterricht

Gebraute Lehrerin, kath., 23 Jahre alt, welche Deutsch,
Französisch, Musik, Zeichnen, Handarbeit lehrt, wünscht Stelle
in guter Familie. Auskunst erteilt Frau Major Brandt,
Frankfurterstraße 6.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth.
gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 15281

Junge Engländerin erteilt gründlichen Unterricht zu mäßigem
Preise. Offerten unter F. A. G an den Tagbl.-Verlag. 20287

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17156

Pract. Unterricht von acad. geb. ausl. Lehrkräften.
Englisch. Französisch. Italienisch. Spanisch.

Intern. Sprach-Institut,

Litteratur-Abende Geisbergstrasse 10. 1. f. Schüler frei.
German. French. Italian. Spanish.

Only authorized and experienced teachers are engaged.

Franz., Engl., Convers., Nachhilfe gründl. von erf. Lehrerin,
w. lange im Ausl. unterrichtete. Off. Z. Z. A. 506 a. d. Tagbl.-Verl.

Dame professeur diplômée à Paris donne des
leçons de français dans toutes les branches.

Louisenplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h.
Leçons de Français d'une Institutrice française
S'adresser chez Feller & Gecks. 19730

Spanisch

von gebor. Spanier im
Intern. Sprach-Institut,
Geisbergstrasse 10. 1.

Clavier-Unterricht

wird zu mäßigem Preise erteilt
Theaterstraße 26, 1.

Clavier-Unterricht

nach Berliner Methode erteilt eine bestens empfohlene
Lehrerin. Honorar mäßig. Off. u. G. U. 403 Tagbl.-Verlag. 18707

**Vorschule des Zither-Vereins.**

Die Vorschule, gegründet seit 1888, hat sich in den 4 Jahren des
Bestehens aufs Beste bewährt und ist aus derselben in dieser Zeit schon
mancher Spieler befriedigt hervorgegangen. Durch die Ertheilung des
Unterrichts in zwei Stufen ist neben der weiteren Ausbildung im Zither-
spiel auch solchen Personen die Theilnahme ermöglicht, welche noch keine
Anfangsgründe genossen haben.

Der Kursus beginnt, unter Leitung tüchtiger Kräfte, in den nächsten
Tagen und werden Anmeldungen von Herrn H. Weidemann,
Instrumenten-Handlung, Saalgasse 4, woselbst auch jede gewünschte Aus-
kunft gerne erteilt wird, jederzeit entgegengenommen. 328

Der Vorstand.

Wiesbadener Zitherschule.

Billigste Gelegenheit zur gründlichen Erlernung des Zitherspiels
unter fachmännischer Anleitung. Einzelunterricht (Damen in besonderem
Zimmer), Gruppenunterricht 50 Pf. Instrumente leihweise. Näh. in den
Musikalienhandlungen von A. Ernst, Nerostraße 1, H. Wolf,
Wilhelmstraße 80, M. Smith, Rheinstraße 37, Gebr. Scheilen-
berg, Kirchgasse 38.

Gesang-Unterricht

erteilt 19558

Minna Bouffier, Bleichstraße 23.

(Ausgebildet von Frau Clara Warbeck.)

Eine conservatorisch ausgebildete Lehrerin erteilt zu mäßigem Preise
Gesang- und Clavier-Unterricht.

Beste Zeugn. namh. Prof. Off. u. Z. M. 244 a. d. Tagbl.-Verl. 20626

Zuschneide-Kursus

für Damen besserer Stände nach einem leicht faplichen, bewährten und
unübertroffenen System. Erfolg garantiert. Mäßiges Honorar. Ein-
tritt jederzeit.

Bertha Scholz, Wilhelmstraße 14.

Bügel-Kursus

in feinem Glanz-Bügelu erteilt gründlich Frau M. Glöckner
geb. Brümser, Frankenstraße 21, Stb. 2 St. 21589

Nachtgesuche

Ein Grundstück in der Nähe der Stadt oder am
Garten auf längere Zeit zu verpachten. Gest. Off. sub W. Z. B. 505 an den Tagbl.-Verl. 21589

Verpachtungen

Weinwirtschaft in bester Lage wegen anderweitigem Unternehm.
a. sof. zu verp. Näh. Schwalbacherstr. 32, 2. 1

Ein Grundstück von mehr als 3 Morgen in der
Nähe des Ronds, zur Anlage einer
Gärtnerei geeignet, sofort z. verpachten. Näh. im Tagbl.-Verl. 20777

Für Gärtner.

Zwei Grundstücke, nahe der Stadt, jedes circa zwei Morgen, zu verpachten
oder zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20779

Immobilien

Hch. Heubel, Weberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am
Kurpark. Ankauf und Verkauf von Villen,
Geschäfts- u. Pächthäusern, Hotels, Bauplänen.

Vergewerken u., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden be-
mittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 1888
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftshäusern.

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Baupläne
und Liegenenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets
an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die
Immobilien-Agentur von Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Immobilien zu verkaufen.

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh.
Möhringstr. 10. 1889

Mittelgroßes Etagenhaus in der mittleren Rheinstraße, in
best. baut. Zustande, fertig canalisiert, mit Vorgarten und
zwei Balkons u., Wohnung von 5 Zimmern u. vollständig
frei rentierend, preiswerth zu verkaufen. Anzahlung ca.
10—15,000 Mk. Näh. bei 21751

Otto Engel, Immo.-Agentur, Friedrichstraße.

Wegen Sterbefall des Eigentümers sind sechs sehr gut gebaute Häuser,
im Preise von 48,000, 49,000, 65,000, 175,000 und 200,000 Mk., sofort
preiswürdig zu verkaufen. Lage südlicher Stadtheil. Die drei
Objecte rentiren je eine freie Wohnung, à 4 Zimmer, Ball. u. 21748

Näh. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30a.

Schönes Landhaus, ausgeh. mit allem Comfort der Zeitgen.
in schöner gesunder Lage (ohne Steigung), Barterre,
Wohn. u. 7 gr. Zimmern und Garten, Bad u. für nur
1000 Mk. lohend, preiswerth zu verl. Anz. ca. 15,000 Mk.
Näh. bei 21752

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Gehaus

in belebter Straße, auch zu Geschäftszwecken geeignet, sofort zu verkaufen.
Anfrage unter C. W. 423 an den Tagbl.-Verlag.

Gut gebautes Haus mit Thorfahrt und Gartenbau, mit 1200 qm
freiem Ueberdach, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21459

Mein Haus, in sehr frequ. Lage d. Innenstadt, f. jed. Geschäfts-
betz. geeignet, doch speziell für Metzgerei, da solche bereits
über 20 Jahre darin, sehr billig unter günst. Beding.
zu verkaufen. Geringe Anzahl. Off. erb. unt. O. T. 388
an den Tagbl.-Verlag.

Villa Mainzerstraße 32 z. verkaufen. Näh. Schwalbacher-
straße 41, 1. 21589

Gut geb. Haus, 3-stöckig, canalisiert, mit Garten, zu jedem Ge-
schäft passend, besonders seiner Lage wegen für Wirtschaft, ist zu verkaufen.
Offerten unter A. H. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Veranden, Scheune, Stallung, großem Hofraum, Mitte
Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tag-
blatt. Verlag. 1400

Verkaufen in f. Lage Villa mit Stall u. Remise Bezugs halber d. **J. Chr. Glücklich.** 21887
zum Alleinbewohnen, beste Lage, 8 Zimmer, Badezimmer, 4 Kammern, Stallung nach Wunsch im Seitenbau, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19837

Zu verkaufen

Haus z. Weinb. Untere Adelsheidstr. Näh. Tagbl.-Verl. 19285
schön und gut gebautes Haus in der Rheinstraße (Gäßchen) ist unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten unter **Z. N. 286** an den Tagbl.-Verlag. 18219

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadttheil gelegen, ist veränderter Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Abdr. durch den Tagbl.-Verlag. 15256

Verkaufen Haus mit Ertern u. Vorgarten (canalifert) für 43,000 Mk. **J. Chr. Glücklich.** 21891
solid gebautes Haus in besserer Lage, mit Thorfahrt und Hinterhaus unter günstigen Bedingungen von dem Eigenthümer zu verkaufen. Offerten unter **W. N. 285** an den Tagbl.-Verlag. 18220
Verkaufen wegen Sterbefall Villa mit großem Garten (Bierstättengasse) durch **J. Chr. Glücklich.** 21886

Wienstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst den Bequemlichkeiten, schöne Höhenlage, herrliche Aussicht, zu vermieten oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986
Verkaufen für Stanley's Erben Villa mit gr. Garten, Stadterstraße 12, durch die allein beauftragte Agentur von **J. Chr. Glücklich.** Wiesbaden. 21886

Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walbe, zu verkaufen. Näh. Baubüro Tannusstraße 36. 15977

Das prachtvolle Besitzthum Parkstraße 11 dahier ist per sofort zu verkaufen. Alles Nähere ausschließlich durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** (Anreizgröße circa 2 1/2 Morgen.) 21892
Haus, Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße, worin seit Jahren mit gutem Erfolg Metzgerei betrieben wird, ist zu verkaufen oder leigere zu vermieten. Näh. Marktstraße 14, 1. 20629
Verkaufen Adelsheidstraße rentabl. Haus mit Thorfahrt u. für **J. Chr. Glücklich.** 21889

Von den Eigenschaften der Erben d. Herrn Rechnungskammer-**Raths Pfeiffer** sind nur noch zu verkaufen:
1) Das Haus Louisenstr. 17, Frontlänge 18 1/2 Mtr., Flächengehalt 25 Ruthen 10 Schuh.
2) 2 sich gegenüberliegende Bauplätze in der Dranienstr., von je 40 Meter Tiefe.
Die Preise sind äußerst mäßige und die Bedingungen sehr günstig. Pläne und alles Nähere durch 19973
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstraße 13.

Verkaufen altrenom. Fremdenpension. Näh. durch 21888
J. Chr. Glücklich.

Haus des Herrn Oberforstmeisters **Tilmann** feelig, Emserstraße 28, mit gr. Garten, ist per sofort zu verkaufen durch den ausschließlich beauftragten Agenten 21542

Herrn **J. Chr. Glücklich**, dahier.
aus m. Gart., 82 Ruth., Willenbpl., jetzige Miete 1770 Mk., ist sof. zu 17,500 Mk. zu verk. durch **Eichhorn**, Agent, Herrnmühlgasse 3.
Steinhaus im südlichen Stadttheil, mit 4 mal 2 Wohnungen im Etod, Thorfahrt u. Garten, rentirt nachweislich 1200 Mk. frei. Anzahl. n. Uebereinstunft. Ausl. b. **Ph. Kraft**, Schwalbacherstr. 82.
Haus mit Spezereigenschaft (können noch Kohlen zum Verkauf angeboten werden) für 28,000 Mk., mit Laden-Einrichtung; Anzahlung 1000 Mk. Näh. Schwalbacherstraße 82, Part. I.

Sophard a. Rh. per sofort zu verkaufen schönes Haus mit Garten für 17,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 21884

Zwei Gabauplätze an der Victoriastraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei 19874
J. Kimmel, Adelsheidstraße 56, Part.

Grundstück Blatterstraße, für Gärtner und Bildhauer geeignet, zu verkaufen Schulberg 15, 1 St. 21441

Immobilien zu kaufen gesucht.

Mit 6000 Mk. Anzahl. suche ein kleines Wohnhaus. 19972
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 13.

Geldverkehr

Hypotheken-Capitalien

auf fertige oder sogen. Bau-Capitalien auf im

Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie bekannt zum allerbilligsten Zinsfuß bis zur höchsten Beleihungsgrenze in directer und alleiniger Vertretung erster Hypothekeninstitute vermittelt durch das
Specialgeschäft f. Hypoth. v. **Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.**
Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Hyp.-Capital. in jed. Höhe zu 4, 4 1/2 und 4 3/4 % auszul. durch 21661
M. Linz, Mauerger. 12.

Capitalien zu verleihen.

Mk. 25,000 und Mk. 30,000 auf erste Hypothek sofort auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20778
30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek, auch getheilt auszuleihen. Gef. Off. u. P. Z. 277 an den Tagbl.-Verlag. 21681
40-45,000 Mk., fow. 70-80,000 Mk. auf 1. Hyp. u. 18-20,000 Mk. u. 25,000 Mk. auf 2. Hyp. auszul. d. **M. Linz, Mauerger. 12.** 21660

Größere Capitalien

sind bis 60 % der Taxe zu 4-4 1/4 % in hiesiger Stadt, 50 % der Taxe, auch auf's Land auszuleihen.
20,000 Mk. und 40,000 Mk. auf zweite Hypothek. 21656

General-Agentur, Bahnhofstraße 3.

25-30,000 Mk. auf gute 1. Hypothek, auch auf's Land und auch getheilt, auszuleihen. Gef. Off. unter **M. W. 448** an den Tagbl.-Verlag. 21607
35,000 Mk. 1. Hyp. zu 4 % sofort auszul. 21448

Gustav Walch, Krauzplatz 4.
40-50,000 Mk. auf gute erste Hypothek, auch getheilt, auszuleihen. Gef. Off. u. J. W. 449 a. d. Tagbl.-Verl. 21606
Habe ein größeres Capital zur Anlegung an erste und zweite Stelle an der Hand. Stockbuch-Ausgabe erwünscht. **Jul. Glässner, Michelberg 26.**

Mk. 30,000, auch getheilt, gegen gute 1. oder 2. Hypothek per sofort zu vergeben durch **August Koch, Immobilien- u. Hypoth.-Gesch., Röderstraße 37, 1. Sprechzeit 8-9 u. 1-3.**
20-25,000 Mk. per 1. Januar 1893 auf 2. Hypothek auszul. 20848

Gustav Walch, Krauzplatz 4.
Zu kaufen gesucht ein Neubaufschilling in der Höhe v. 5-12,000 Mk. Offerten bitte unter **A. W. 441** an den Tagbl.-Verlag zu richten.
50-60,000 Mk. auf gute 1. Hypothek zu 4-4 1/4 % Zinsen auszuleihen. Gef. Off. unter **V. V. 448** an den Tagbl.-Verlag. 21519
Suche einen Neubaufschilling von 5000 Mk. zu kaufen. 21881

P. G. Klück, Dohrheimerstraße 30a.

Capitalien u. Credit b. 4 % an nach Stadt und Land a. 1. und 2. Hyp. u. Feb.-Verf.-Pol. erhältl. Antr. Retourm. u. Credit-Anst. **D. Frenz in Mainz.** (28815) 61
30-40,000 Mk., 1. Hypothek, auf ein Haus in der Mitte der Stadt ohne Zwischenhändler auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21888

Capitalien zu leihen gesucht.

40,000 Mk. auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **D. W. 444** an den Tagbl.-Verlag. 21587
15- bis 20,000 Mk. als 2. Hypothek nach der Hälfte der Taxe zu 4 1/2 % von einem pünktlichen Zinszahler auf einen Neubau in besserer Lage per sofort zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter **G. L. 284** an den Tagbl.-Verlag. 17912

7000 Mk., zweite Hypothek, erste Geschäftslage, von pünktlichem Zinszahler auf 1. Januar 1893 zu leihen gesucht. 21224

Gustav Walch, Krauzplatz 4.
8000 Mk. zweite Hypothek, nach 10,000 Mk. auf prima Object, Preis 34,000 Mk., sind ohne Makler zu cediren. Offerten unter **T. Z. 450** an den Tagbl.-Verlag. 20,000 Mk., 1. H., Taxe 40,000 Mk. (Rheing.) i. **Eichhorn, Herrnmühlg. 8.**

Gesucht 6500 Mk. auf 1. Hypothek. Offerten unter U. Z. 481 an den Tagbl.-Verlag.
 49,000 Mk. auf gute 1. Hypothek zu 4 1/2 % Zinsen von solidem Geschäftsmann und pünktlichem Zinszahler gesucht. Gesl. Off. unter U. V. 437 an den Tagbl.-Verlag. 21518
 20-30,000 Mk. auf zweite Hypothek gesucht. Off. unter L. O. 297 bei der Tagbl.-Verlag. 20899
 15,000 bis 18,000 Mk. als 2. Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht auf gleich oder später. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21833
 500 Mk. von einem jungen Geschäftsmann gegen Verpfändung einer Lebensversicherung zu 6 % Zinsen zu leihen gesucht. Gesl. Off. unter S. W. 50 hauptpostlagernd erbeten.

Miethgesuche

Wohnung in ruhigem Hause, 6-7 Zimmer, Parterre oder 1 Tr., mit Gartengenuß wird per 1. April gesucht. Preis u. nähere Angaben unter T. U. E. 502 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Wohnung von 5 Zimmern mit Küche zum Preise von 600 bis 650 Mk. gesucht. Offerten unter U. W. 459 an den Tagbl.-Verlag. 21646

Gesucht

eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör in der Taunusstraße od. deren nächster Nähe von einer ruh. Fam. per 1. April 1893. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre E. F. T. 489 an den Tagbl.-Verlag. 21771

Kleine ruhige Familie sucht per April gegen Verrichtung von Haus- od. sonst. Arbeit Wohnung zu mäßigem Preis. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21805

Eine kleine Wohnung u. Stallung für 1 bis 2 Pferde sofort zu mieten gesucht. Offerten unter V. C. V. 509 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Per sofort

ein oder zwei gut möblierte Zimmer ev. mit Pension gesucht. Gesl. Off. mit Preisangabe sub H. M. 301 postlagernd erbeten.

Möbl. Zim. u. Cabinet ges. Off. mit Preis unter T. E. T. 511 an den Tagbl.-Verlag. Bedingung Secretär od. gr. Schreibst. 21882

Ein möbliertes Zimmer

mit guter Heizung wird incl. Verköstigung und Bedienung künftigen Monat von einem Badegast zu mieten gesucht. Off. m. Ang. des monatl. Preises u. S. T. F. 501 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein Pianist sucht ein freundlich möbliertes Zimmer bei einer Familie, wo er auch Unterricht im Clavierspiel geben kann. Offerten unter S. Z. 479 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Keine Pension mit zwei Zimmer für zwei Pers., 200 Mk. monatl. Erste Kurl. N. i. Tagbl.-Verl. 21850

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Moritzstraße 72 ist eine schöne Werkstätte z. vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1. St. l. 21789

Wohnungen von 5 Zimmern.

Moritzstraße 72, Neubau, sind schöne Wohnungen, von 5 Zimmern auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1. St. links. 21787

Rheinstraße 99 je 5 schöne Zimmer, Badezim., Balkon, Kachelofen und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer G. Schupp, Taunusstraße 59, 1. 21790

Wohnungen von 3 Zimmern.

Dohheimerstraße 9 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon (Sonnenseite) und Zubehör, auf 1. April. 21797

Louisenstraße 14, Hintergebäude, ist eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. hoch. 21826

Moritzstraße 72, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern auf 1. Jan. zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1. St. links. 21788

Taunusstraße 10 ist die erste Etage, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 21871

Wohnungen von 2 Zimmern.

Herzstraße 27 zwei Zimmer und Küche auf 15. Novbr. zu vermieten. 21864

Röderstraße 4 zwei Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 21864

Schillerplatz 1, Hinterh., ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche auf gleich zu vermieten. 21829
 Weberstraße 24, Stb., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. 21878
 Frontspitze von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an einzelne Dame oder kinderloses Ehepaar sofort oder später zu vermieten. Preis 300 Mk. Näh. Elisabethenstraße 16, Tel.-G. 21748

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 51 ein H. Dachlogis auf 1. Jan. zu vermieten. 21848
 Römerberg 26 ist ein Dachlogis zu vermieten. 21870
 Römerberg 36, Stb. 2 St., Wegzugs halber auf 1. Januar eine Wohnung zu vermieten. 21861

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 4, Bel-Etage, möblierte Wohnung, 5 Zimmer mit Küche u., auch getheilt, zu vermieten. 21792
 Saalgaße 16 fl. fein möblierte Frontspitze (sep.) zu vermieten. 21808
 Taunusstraße 13 der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Möblierte Zimmer.

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1. St. 21801

Faulbrunnstraße 6, 2 Tr., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 21820

Kirchgraben 24 gut möbl. Parterrezimmer zu verm. 21820

Kirchgaße 18, 2 St., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 21820

Louisenstraße 41, 2. St. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 21820

Moritzstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Ausziehen von 12 bis 3 Uhr. 21820

Herzstr. 29, W., hübsch möbl. Parterre-Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 2097

Kreuzgaße 9, 2 r., möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 21820

Nicolasstraße 20, 3. möbl. Zimmer an Herren zu verm. 20, 25 u. 30 Mk. zu verm. 21820

Oranienstraße 25, 2 St. l., zwei möbl. Zimmer zu verm. 21820

Oranienstraße 33, Part., schön, gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 21820

Schwalbacherstraße 30, Part., ist ein schönes geräumiges möbliertes Zimmer auf gleich zu verm. Auf Wunsch Pension. 21820

Wellrichstraße 33, Bel-Etage, ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 21820

Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10889

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 8077

Mehrere schön möblierte Zimmer Weißstraße 8, 1. 20745

Zwei große schöne möblierte Parterrezimmer auf 1. November zu vermieten Dohheimerstraße 26. 20828

Zwei schöne und sehr gut möblierte Zimmer (Südseite, Doppelfenster) Oranienstraße 13, Hochpart. 21820

Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen Herrn zu vermieten Schwalberg 19, 2. 19999

Zwei schön möbl. Zimmer sofort, auch später zu vermieten Schwalbacherstraße 43, 2. St. 20281

Ein auch zwei ineinandergehende fein möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Blücherstr. 6, Part. 20281

Ein auch zwei möbl. Zimmer zu vermieten Emserstraße 75. 16840

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 16840

Zu nächster Nähe des Kochbrunnens gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer für 25 Mk. monatl. zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 21820

Zwei Pr. erhalten schönes bill. Zimmer Adolphstraße 6, Stb. V. 20441

Ein auch zwei anständige Leute erhalten ein schönes großes Zimmer, an Wunsch mit Kost, Bleichstraße 14, 3. St. rechts. 20281

Ein gut möbl. gr. 3. bill. Gr. Burgstraße 4 (nicht bei der Wilhelmstraße 26). 18888

Hübsches freundlich möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 26. 18888

Möbl. Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 15, Seitenb. 21820

Möbl. Zimmer zu vermieten bei Frau Warm, Frankenstraße 6, 2. 21820

Schön möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 48, 1. St. l. 20781

Großes möbl. Zimmer. J. Kern, Geisbergstraße 9, V. 1. 21820

Gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 20, Part. 21820

Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 21820

Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 21820

Sehr großes, schön und bequem möbliertes Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 21, 2. Etage. 16840

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 32, Part. 21820

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 44, 2. St. 21820

Möbliertes Zimmer an einen oder zwei anst. Herren bis 15. November zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 49, Hinterh. 1. 21820

Ein schön möbl. Zimmer sof. zu vermieten Germaniastraße 26, 2. 21820

Ein möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 7, St. 1. St. 1. 21594
Ein schönes, freundlich möbl. Zimmer z. verm. Marktstr. 34, 2 St. 21101
Rentmann oder Beamter kann schönes Logis erhalten Michaelsberg 10, 2 Tr. links. 20750
Möbl. Zimmer an einen anst. Herrn zu verm. Nerostraße 26, 21. 20946
Ein schön möbl. Zimmer bill. zu vermieten Nerostraße 29, 1 St. 20955
Möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Dranienstr. 27, St. 2. 21375
Ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten Vagenstedenstraße 1, 3 St. 21605
Freundlich möbliertes Zimmer für 10 Mark pro Monat bei Frau Rücker, Philippsbergstraße 9. 20022
Kleines möbl. Zimmer zu vermieten Rheinstraße 62, 3. 20022
Möbliertes Zimmer zu verm. Röderallee 18, 1 St. 20708
Möbliertes Zimmer für 10 M. monatlich zu verm. Röderstraße 20, Part. 21770
Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Römerberg 3. 21770
Ein hübsch möbl. Zimmer mit separatem Eing. zu verm. Seelgasse 1, 2 St. 1. Dasselbst können anst. Leute Kost und Logis erhalten.
Ein möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. Schulberg 6, 1 Tr. 20751
Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 rechts. 19351
Ein schön möbliertes Zimmer an zwei Herren zu vermieten. Näh. Sedanstraße 11, 3 St. 21608
Möbliertes Zimmer billig zu vermieten Ballmühlstraße 22. 20086
Ein schön und gut möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, 2. 17847
Ein großes möbliertes Zimmer mit Kost, ein oder zwei Betten, billig zu vermieten Wellrigstraße 7, 1 St. 20939
Zwei Herren o. Fr. erb. Zim. mit Pens., 45 M., Wellrigstr. 8, 1. 21807
Möbl. Zimmer zu verm. Wellrigstraße 25, St. 1 Tr. 21006
Ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten Wellrigstraße 28, 2 St. 21492
Ein Herr oder ein oder zwei Fräulein, welche in Geschäfte gehen, erhalten ein schön möbliertes Zimmer, auch mit Kasse, Wellrigstr. 46, 2 r. 20780
Ein möbl. Zimmer, heizbar, 1 St. h., nach 15 M. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21841
Möbl. Parterrezimmer zu vermieten Wörthstraße 16, Part. 1. Kirchgasse 7 eine möblierte Mansarde billig zu vermieten. Näh. Conditorei. 21062
Michelsberg 6 e. anst. Mann z. Mitbewohnen e. Mans. ges. 20978
Saunusstraße 33 großes Dachzimmer, möbliert, zu verm. 21357
Möblierte Mansarde zu vermieten Kirchgasse 2a, Hinterh. 3 St. bei Frau Ebel. 21796
Ein möbl. Mansarde zu vermieten Walramstraße 21, Frontspitze. 19691
Möblierte Mansarde zu vermieten Wellstraße 7, 1 St. 21616
Eine möblierte Mansarde zu vermieten Wellrigstraße 27, 2 St. h. 21616
Zwei solide Mädchen finden schönes Logis Bleichstraße 15a, 3 Tr. 10489
Anst. Arb. erhält. heizb. Schlafstelle Bleichstraße 37, St. 3 St. 1. 10489
Anständige hellenlose Mädchen erb. fr. Schlafstelle Emmerstraße 25, Part. 20787
Ein anständiges Mädchen f. Schlafstelle erb. Faulbrunnenstr. 6, 2 Tr. r. 20787
Schlafstelle abzugeben Goldgasse 8, Vorderh. 2 St. 20787
Anst. Leute erb. Kost und Logis Helenestraße 7, Hinterh. 16976
Sa. Log. a. e. o. zw. j. L. m. o. o. R. z. verm. Hellmundstr. 37, 2 St. 20787
Junge Leute erb. Logis Hellmundstraße 45, 2. Hinterh. 1 St. 1. 20787
Zwei reinf. Arbeiter erb. Kost u. Logis Hellmundstr. 64, St. 2. 20135
Ein oder zwei j. Herren erb. Kost u. Logis Hermannstr. 12, 2 Tr. 19836
Zwei j. anst. Herren erb. Kost und Logis Hermannstraße 26, 2. 20119
Ein anst. jg. Mann erb. Logis Zahnstraße 46, St. 3. Dach. 21434
Zwei Arbeiter erhalten schönes Logis Karlstraße 30, Part. 21434
Zwei Arbeiter erhalten bill. Kost u. Logis Kirchgasse 42, St. 1 St. r. 21769
Zwei Arbeiter erhalten billig Logis Louisenstraße 36, 3. Abshl. 21611
Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis Messergasse 18. 21486
Ein anst. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Messergasse 20, 1. St. 21486
Junge anst. Leute erb. Kost u. Logis Dranienstraße 25, St. 1 r. 21401
Zwei Arbeiter erb. reinf. heizb. Schlafstelle Schillerplatz 1, St. 1. 1. 21467
Reinlicher Arbeiter erb. Kost u. Logis Schwalbacherstr. 37, St. 21328
Reinlicher Arbeiter erb. Kost u. Logis N. Steingasse 3, 1 r. 20567
Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost und Wohnung Walramstraße 20, 1 St. 20872
Zwei reinf. junge Leute erhalten Schlafstelle Walramstraße 22. 21570
Reinf. Arbeiter erhalten Logis Wellrigstraße 33, St. 2 St. 1. 21570

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Blücherstraße 10, St. 3, ein leeres heizb. Zimmer an eine anst. Person zu vermieten. 20616
Frankenstraße 26 ist ein leeres Parterre-Zimmer an einzeln. Herrn für 12 M. monatlich zu vermieten. Näh. 3 St. 21645
Nicolasstraße 5, Seitenbau, großes sonniges Zimmer zu verm. 19876
Steingasse 35 ist eine große Stube und ein möbliertes Dachstübchen zu vermieten. 21299
Seilstraße 16, 2 St., 1 auch 2 leere Zimmer auf Januar zu verm. Dasselbst ist auch auf gleich eine Mansarde an eine einzelne Person abzugeben. 20851
Ein freundliches leeres gerades Zimmer zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 11, Frontsp. 21594
Ein leeres großes Zimmer zu verm. Hellmundstr. 64, Sib. Part. 19500
Ein Parterrezimmer abzugeben Zahnstraße 46, Hinterh. 21594
Ein schön, herrl. Lage, h. Philippsbergstr. 12, 2, anzuf. v. 10—4 U. 21737
Unterstraße 19 ist gerade Mann, a. e. Frau z. verm. (10 M. m.). 21737
Dranienstraße 6 ein schönes Mansard-Zimmer zu vermieten. 18078
Dranienstraße 33 heizbare Mansarde zu verm. Näh. dasselbst Part. 21699
Schwalbacherstraße 3 eine leere heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten.

Schwalbacherstraße 10 Mansarde zu vermieten.
Eine Mansarde auf 1. Nov. zu verm. Frankenstraße 15. 20587
Eine Mansarde zu 7 M. per Monat zu verm. Sedanstraße 2.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Ein Keller zu vermieten Wellrigstraße 44. 19042
Weinfeller, 80 Stück haltend, Temperatur vorzüglich und gleichbleibend, mit Lager- und Packraum, Comptoir und Aufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16789

Arbeitsmarkt
(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg. von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.
Tüchtige branchenkundige Verkäuferin gesucht. 19709
Simon Meyer, Langgasse.

Tüchtige Verkäuferin
mit Sprachkenntnissen für Modegeschäft gesucht per 1. Dezember oder später. Fr.-Offerten **K. L. N. 494** an den Tagbl.-Verl. 21799
Gesucht per sofort ein tüchtiges Ladenmädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21832
Für mein Special-Kleide-Geschäft suche eine angehende Verkäuferin. C. Meilinger, Langgasse 31.
Schneemädchen gesucht von Ferd. Mackeldey, Galanteriewaren, Wilhelmstr. 32

Für ein feines Damen-Confections-Geschäft wird ein junges Fräulein aus achtbarer Familie und mit guter Figur gegen monatliche Vergütung zu engagieren gesucht. Offerten unter **W. P. W. 508** a. d. Tagbl.-Verlag erbeten. 21881

Perfekte Tailleurarbeiterinnen
gesucht Webergasse 48. 21198

Gute Kleidermacherinnen
und Volontärin gesucht Mauerstraße 8.

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Steingasse 2a, 1 l.
Eine Schneiderin für eine Kapselfabrik nach auswärtig gesucht. Näh. bei J. Cratz, Kirchgasse 42, 2 St.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Hellmundstraße 39, 1 St.
Eine Wäschfrau wird für die ganze Woche gesucht Wellstraße 20, Hinterh.
G. Wäschfrau auf einige Tage in d. Woche gef. Hellmundstraße 39, 1 St.
Eine Wäschfrau gesucht Langgasse 23, Seitenbau links; dasselbst sind gute **Graueinsetzer** zu haben.

Eine kräftige Person w. für Waschen angen. Wellrigstraße 20, St. Part.
Monatsfrau sofort gesucht Louisenstraße 43, 3 rechts.
Eine Monatsfrau wird gesucht Nerostraße 23, 1.
Ein reinf. kräftiges Monatsmädchen wird für den Vormittag gesucht Näh. Alte Colonnade 26.

Sofort gesucht eine Monatsfrau. Zu melden Vormittags 11—12 Uhr Philippsbergstraße 20, 1 St. links.
Zuverlässiges reinf. Monatsmädchen des tagsüber für Küche und Hausarbeit gesucht. Näh. von 2 bis 5 Uhr Nachmittags Rheinstraße 45, 2.

Ordentl. Monatsmädchen gesucht. Zu melden nach 10 Uhr Nerostraße 11, 2 St.
Monatsmädchen gesucht Messergasse 1, 1 St.

Für Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr Vormittags ein nettes junges Mädchen für Hausarbeit zu einer feinen Herrschaft gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Moritzstraße 50, Seitenb. 1. St.

Ein Laufmädchen gesucht Friedrichstraße 47, Butter- u. Eier-Handlung.
Ein bürgerliche Köchin für 15. Nov. Meldung: Balkmühlstraße 2, Morgens vor 10, Nachmittags nach 6 Uhr.

Köchin, fein b., zu zwei Personen (25—30 M.) gef. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.
Gesucht eine fein bürgerl. Köchin mit guten Zeugn. mit nach Berlin in einen kleinen Haushalt. Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.
Eine fein bürgerl. Köchin, ein Herrschafts-Hausmädchen, ein Zimmermädchen für Fremdenpension, Hotel-Restaurations-Köchin geg. h. Lohn in Jahresst., Alleinmädchen f. ausw., beff. zuverl. Kindermdch. f. Grünberg's B. Goldg. 21, 2.

Gesucht ein Hotelzimmermädchen, eine Weißschön für Hotel und eine fein bürgerl. Köchin. B. Germania, Häfnergasse 5. Herrschaftsköchin (jung.), 25 bis 40 Mk. pro Monat, nach Frankfurt, eine perf. Jungfer, eine Köchin sucht A. Eichhorn, Hermannsgasse 3. Gesucht tücht. Restaurationsköchin, sowie fein bürgerl. Köchin nach auswärtig, Allein- Haus-, und Küchenmädchen gegen hohen Lohn. Frau Volk, Häfnergasse 15, 1 St. Jüngere fein bürgerl. Köchin findet in einem f. Herrschaftsh. dauernde Stell. durch Ritter's Bureau, Webergasse 15. Ein zuverlässiges Fräulein zu Kindern gesucht. Nachfragen Fildersstraße 8, von 8—10 Uhr Vormittags. 21744

Alleinmädchen, das selbstständig kocht, für eine kleine Familie gesucht Morisstr. 23, 3 Tr.

Gesucht nach auswärts

ein braves sauberes zuverlässiges Mädchen mit guten langjährigen Zeugnissen, welches die fein bürgerliche Küche versteht und auch Hausarbeit übernimmt. Sonnenbergstraße 2, 5—7 Uhr Nachm. Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, zum 15. November gesucht Königl. Schloß, Part. links.

Ein anst. Mädchen, gründl. erfahren in Küche u. Hausarbeit, wird s. 15. Nov. als Alleinmädchen bei Adolphsalles 24, P. Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Weißstraße 14, Part. Ein Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, das kochen kann, sogleich oder zum 15. Nov. gesucht Morisstraße 22, 1.

Ein braves Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit gesucht Röderallee 24, Part. 21844

Ein einfaches Dienstmädchen gesucht. Näh. Ellenbogengasse 9. S. f. Mädch. in H. Haush. gesucht. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16. Zimmermädchen, welches gut näht, perf. serviert, in vorzügliche Stelle für Pensionat gesucht.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. Gesucht ein Mädchen in einen kleinen Haushalt Manergasse 9, 2 St.

Erfahrenes Kindermädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht Victoriastraße 25, Part. 21862

Ein Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Louisenstraße 5, Part.

Ein junges williges Mädchen vom Lande gesucht Herrngartenstraße 9, Hinterhaus. 21860

Mädchen, welches gut näht, s. 1. Dezember gesucht. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Eine Frau für Küchenarbeit und Casieroleneinigen gesucht Sich zu melden im „Englischen Hof“.

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann, bei Röderstr. 21, i. 2. 21874

Büffetmädchen in feines Geschäft gesucht. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Weißzengbeisl. in einem groß. Hotel sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

English Governess residing with a family, desires engagement for few hours daily. Miss Leeming, Taunusstrasse 26.

Kammerjungfer, w. perfect schneiden kann u. Sprachk. bes., sucht per Ende November Engagement. Näh. Hotel St. Petersburg, Zimmer No. 6.

Ein Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin in einer Schweinemetzgerei od. Bäckerei. Näh. Metzgergasse 13, 1 St.

Ein nettes gewandtes Mädchen f. Stelle als Verkäuferin in einer Bäckerei od. Metzgerei auf sogleich. Schachtstraße 5, 1. St.

Verkäuferin m. mehrjähr. gut. Zeugn. sucht Stelle i. e. Conditorei oder in einem Kurz- u. Wollw.-event. auch Modew.-Gesch. Näh. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen und Plüden, in und außer dem Hause. Zu erst. Balramstraße 30, 1 St.

Eine tüchtige Frau sucht für Mittwochs oder Samstags Mittags Beschäftigung (Wägen, Waschen oder Bügeln). Blücherstr. 22, Stb. Part.

Eine Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Rheinstraße 63.

Ein Waschmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Michelsberg 28, 1 St. r.

Gel. für einige Tage Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Schwalbacherstraße 9, 8 St.

E. Mädchen f. Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Michelsberg 28, Stb. D.

E. unabh. Frau f. Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Dieselbe f. Monatsstelle. Beltriststraße 3, Stb. Part.

E. unabh. Pers. f. Wasch- u. Putz-Beschäft. Balramstraße 20, Bdh. Manf.

Eine Fr. sucht Beschäft. (Waschen). Adlerstraße 13, Stb. P. rechts.

Eine Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 27, Stb. 1 St.

Ein tücht. Mädchen f. Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Neugasse 22, 3 St.

Eine tücht. Bäckerin sucht Beschäftigung. Beltriststraße 10, Stb.

Eine reind. Frau f. Monatsstelle für gleich oder 15. Nov. Schwalbacherstraße 55, Dachlogie.

Ges. Mädch. m. g. 3. f. ordentl. Monatsst. Frankbrunnstr. 6, 2 Tr.

Eine junge reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näh. Balramstr. 17, 1 St.

Eine tüchtige saubere kinderlose, gut empfohlene Frau sucht Monatsstelle. Näh. Adelhaiderstraße 19, Seitenbau links.

Eine unabh. Person f. Monatsstelle. Näh. Friedrichstraße 36, Stb.

Ein Mädchen vom Lande sucht Beschäftigung für Abends einen Baden zu putzen. Schwalbacherstraße 29, Stb. 2 St.

Köchinen jed. Branche, Zimmermädchen, Kammerjungfern, g. Zeugn., ein Kinderfräulein m. 4-jähr. Zeugn., spricht perf. englisch, empfiehlt Bär. Germania, Häfnergasse 5.

Eine verh. Frau, tüchtige Köchin, erfahren in bayerischer und österreichischer Küche, i. Tagest. od. zur Anstalt. Näh. im Tagbl.-Verl. 21857

Eine anst. unverl. alleinst. Frau wünscht Beschäftigung in häuslicher Arbeit, auch für Stunden od. Beaufichtigung. Näh. Dranienstr. 12, 3 St.

Eine gebildete Krankenpflegerin f. Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21866

Beamten-Wittve, erfahren in der fein bürgerlichen Küche, auch mit der Krankenpflege durchaus vertraut, wünscht Stellung als Haushälterin od. Pflegerin. Off. u. Chiffre U. V. D. 503 a. d. Tagbl.-Verl. ers.

Perf. Herrschaftsköchin i. gleich Stell. Näh. Adlerstraße 47, 1 St.

Eine perfecte Köchin geachtetsten Alters, welche sehr tüchtig in ihrem Fach ist, sucht Anstellung in einem Herrschaftshaus oder Hotel. Näh. Spiegelgasse 3, Stb. 1 St. h.

Tüchtige zuverlässige Köchin mit guten Zeugnissen sucht in besserem Hause dauernde Stellung. Adlerstraße 11, 1 Tr.

Eine gut empf. Köchin für Pensionat, 29 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, empfiehlt Bär. Germania, Häfnergasse 5.

Köchin für Restauration sucht Stelle. Friedrichstraße 12, Mittelb. Part.

Köchin 10-jähr. Zeugn., empf. B. Germania, Häfnergasse 5.

Empf. eine fein bürgerliche Köchin, sowie zwei tüchtige Hotel-Küchenmädchen. Näh. Müller's Bureau, Metzgergasse 14, 1.

Mehrere mit langjährigen Zeugnissen versehen fein bürgerl. Köchinen, bess. u. einf. Hausmädchen, Alleinmädchen, Kindermädchen, sowie Lebensmädchen versch. Branchen empf. Grünberg's B., Goldg. 21, Laden.

Empf. 1. selbstst. Herrschaftsköchinen, Haus-, Kinder- und Alleinmädch., pr. 1-jähr. 3. D. Arbeitsmarkt, Häfnergasse 19.

Ein zu jeder Arbeit williges junges Mädchen sucht Stelle. Näh. Adolphs-Allee 6, 2.

Ein geb. Mädchen, 19 1/2 Jahre a., a. g. Fam., evang., musik., erf. i. Haushalte, sucht Stell. i. f. Hause als Stütze u. Gesellschaft. Familienanw.

Bedingung! Geh. n. Liebereint. Off. u. Z. 504 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein ordentliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 15. November.

Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 10, 2. St.

Ein durchaus iol. stitt. Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann u. in jeder Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Hermannstraße 23, Stb. Dachlogie.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande, das noch nicht gebiert hat, f. Stelle. Näh. Rheinstraße 39, Part. r.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Rothstraße 38, Mittelbau 1 St. b. r.

Ein einf. Fräulein, 30 Jahre alt, im praktischen Hauswesen durchaus erfahren, i. zur selbstständigen Führung in gut bürgerl. Haushalt Stelle in einem Wittever. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21860

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Haushälterin bei einem einz. Herrn. Off. u. P. R. M. 499 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein j. Mädchen f. Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Morisstraße 6, Stb. r. 2 Tr.

Kinderfrau mit vorzügl. Zeugn., Kammerjungfer, perfect im Sämdern, empf. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, näh. u. serviert kann u. gute Zeugn. besitzt, sucht Stelle. Näh. Selbststraße 23, 2 Tr. l.

Ein älteres geb. Mädchen f. Stellung zur Führung des Haushalts bei einzeln. Herrn od. Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21864

Ein einfaches Mädchen sucht Stelle. Näh. Dohmerstraße 11.

Kinderfräulein, französisch sprechend, mit guten Zeugnissen, empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein f. Küchenmädchen empf. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Gew. Hausmädch., das g. näht, bess. Kinderm. f. St. Schachtstr. 4, 1 St.

Eine gelehrte Person, welche gut bürgerlich kocht, in besseren Häusern war, sucht in einer kleineren Familie oder bei einer einzelnen Dame Stellung.

Näh. Weißstraße 6, Bdh. Dachlogie.

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Weißstraße 18, Seitenb. von 2 bis 5.

Ein anständiges Mädchen, welches noch nicht hier gebiert hat, alle Hausarbeiten gründlich versteht und kochen kann, sucht Stellung. Näh. Frankenstraße 21, Stb. 2 St. l.

Mädchen aus Bayern, das seine Küche versteht, wünscht Stellung. Näh. Dranienstraße 33, Part., zwischen 5 und 7 Uhr Abends.

Ein Kinderfräulein, gut. Zeugn. und Empfehlung. der Herrschaft, ist im Nähen u. allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht Stelle zu Kindern. Bär. Germania, Häfnergasse 5.

Ein besseres Mädchen, welches gut kochen kann, f. Stellung zur Führung des Haushalts bei einer kleinen Familie od. bei einem Herrn od. Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21865

Ein tücht. Mädchen, welches im Kochen sehr erfahren ist und sämtliche Hausarbeit versteht, f. sofort od. in einigen Tagen Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21862

Mehrere Haus- u. Alleinmädchen u. e. Kinderfrau, 32 Jahre alt, gute Atteste, empf. Bär. Germania, Häfnergasse 5.

Ein best. Zimmermädchen, welches Weisnähen f. u. die Haus-
fleider macht, g. Nette, empf. S. Germania, Söfnerg. 5.
Ein braves Mädchen, welches gut kochen und bügeln kann, sucht Stelle.
Näheres Adlerstraße 57, Hinterb.
Ein junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit ver-
steht, sucht Stelle. Moritzstraße 9, Mittelb. r.
Ein Mädchen, das kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort
Stelle. Näh. Balkamstraße 35, Frontispiz.
Empf. ein sehr tücht. arbeitst. Laund. m. 2-j. g. 3., das g. vgl.
loht u. i. Hausarb. verst. Fr. Neuenbach, Friedr. 36.
Mehrere gediegene, im Kochen bew. Alleinmädchen mit guten
Zeugn., sowie ein 16-jähr. Landmädchen (Waise) empfiehlt
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Ein gesuchtes Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und gute Zeugnisse
besitzt, sucht Stelle als Alleinmädchen. Schachtstraße 16, 1. St.
Ein anst. Mädchen i. Stelle als Hausmädchen od. als Kindermädchen.
Webergasse 56, Part.
Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Röderstraße 13.
Ein Mädchen, welches gut kochen kann, gute Zeugnisse hat, auch etwas
Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. St. Schwalbacherstraße 16, 1. St.
Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht baldigst Stelle. Näheres
Steingasse 9, Vorderb. 2. St.
Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit
versteht, sucht Stelle; am liebsten als Mädchen allein in kleine Familie.
Näh. Ellenbogengasse 7, Stb. 2. St.
Ein Mädchen aus besserer Familie, welches bürgerlich kochen
kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle bis 15. Nov.
Näh. Adlerstraße 48, 2. Tr. 1.
Ein junges nettes Mädchen sucht Stelle. Faulbrunnenstr. 5,
Hth. Dachl.
m. pr. Zeugnissen, v. ausw., sucht Stelle b.
Ritter's Bureau, Webergasse 15.
Eine gesunde Amme vom Lande sucht sofort Stelle. Näh.
Feldstraße 25.
Empfehle den geehrten Herrschaften stets gutes Personal jeder
Branch.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst.
Forderer per Postkarte Stellen-Ans-
zahl, Courier, Berlin-Verlag.
(E. G. 8) 32
Ein gewandter tücht. u. gewissenhafter Bureauarbeiter oder Hand-
lungsbeistender wird von Neujahr an für einige Monate gegen eine
Tageslohn von 3 Mark gesucht. Off. wolle man unter der Chiffre
O. P. 3. 1898 i. Tagbl.-Verlag niederlegen. 442
Ein zuverlässiger solider Subscribersammler wird gef. Im Falle
geeigneter Qualifikation kann denselben nach beendigter Subscription
noch weiterer lohnender Verdienst zugewiesen werden. Angebote werden
u. N. O. K. 1897 a. d. Tagbl.-Verlag erb. 442
Robbepolierer, zugleich auch Hausb. gef. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 21709
Ein Schreiner zum Poliren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21880
Robbepolierer, selbst., a. Stückerb. gef. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 21708
Ein selbstständiger

Buchbinder-Gehülfe

gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20871
Schuhmacher gesucht Webergasse 24.
Ein Schneidergehülfe auf Woche gesucht Goldgasse 2a.
Ein Junge mit guter Handschrift, der sich im Bureauwesen ausbilden will,
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21501
Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in
meinem Manufakturwaren-Geschäft eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu besetzen. 15775
Hermann Hertz.
Schlosser-Lehrling gesucht Dranienstraße 11. 21869
Ein Tapezierer-Lehrling gesucht bei H. Sauer, Nerostr. 18. 6491
Ein braver Junge kann die Messerei erlernen. Näh.
Schwalbacherstraße 45. 21252
Ein braver Junge kann die Messerei erl. Näh. im Tagbl.-Verl. 18327
Tüchtiger Hausburische gegen hohen Lohn sofort gesucht.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 21723

Hausburische

mit guten Zeugnissen gesucht. 21495
C. Eichelshelm, Wiesbaden, Friedrichstraße 10.
Jünger Hausburische vom Lande gef. Gemeindegeldgähnen 6.
Feldstraße 18 ein Fuhrnrecht sofort gesucht.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Kostenfrei empfiehlt geehrten Handlungshäusern seine Ver-
mittlung zur Besetzung aller im Comptoir, Laden,
Lager oder für die Reise frei werdenden Stellen der Kaufmännische
Verein in Frankfurt (Main). 97
Tüchtiger junger Kaufmann wünscht Beschäftigung für die Abendstunden.
Offerten unter Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag.
Ein Schuhmachergehülfe sucht Stelle. Off.
gef. abzugeben, Langgasse 2, i. Baden

Ein kräftiger Burische, gelernter Gärtner, mit guten Zeugnissen, sucht
irgend welche Beschäft. N. b. W. Schneider, Dranienstr. 34, 5.
Junger Mann, mit der Buchführung vollständig ver-
traut und schöner Handschrift, sucht Stellung per sofort.
Offerten sub W. W. 461 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger verh. Mann sucht Beschäftigung jeder Art in einem
größeren Geschäft (Kohlenhandlung etc.) Näh. Gassestraße 10, 3. St. r.
C. fol. Herrschaftskutscher mit 5- u. 8-jähr. Zeugn., nur aus f. Häusern,
perfect im Fahren u. Reiten, f. St. b. Börner's Bür., Mühlgasse 7.
Ein kräftiger Burische, 20 Jahre alt, sucht Stellung als
Diener oder Hausburische. Röderstraße 31.

Ein ja. Mann, früh. Militär, sucht Stelle als Hausburische, Fuhrmann
o. dgl.; der f. Caution stellen. Nassauer Bierhalle, Frankfurterstr. 21.
Ein j. Mann vom Lande, 24 Jahre alt, w. g. Zeugn. aufweisen kann,
sucht Stellung als Hausburische od. dergl. Off. u. M. N. L. 496
a. d. Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Schweizer sucht Stelle. Börner's Central-B., Mühlgasse 7.
bester männliche und weibliche Dienstpersonal für Hotels und
Restaurants empf. Börner's Centr.-Bureau, Mühlgasse 7.

17. Ziehung der 4. Klasse 187. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 6. November 1892, Schluß.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern
in Barentheile beizufügen.
(Ohne Gewähr.)

62 742 861 73 76 1297 348 83 843 2339 247 391 700 891 594 2046	92 194 334 473 995 4218 386 (3000) 416 826 989 5073 117 (3000) 229
69 611 16 93 922 6118 432 7074 137 217 639 858 8069 73 362 409	813 9151 482
10043 61 604 978 11019 (3000) 80 128 382 796 12175 235 509 647	705 972 13312 24 745 14283 334 94 412 73 543 610 92 (1000) 759
93 814 (3000) 987 (10000) 86 15077 101 264 374 415 36 548 821 772	938 40 16127 400 2 58 730 63 17263 757 18080 80 177 84 663 823
24 19238 80 466	20588 613 37 715 55 910 21454 653 22112 (5000) 68 278 533 677
750 916 23005 144 61 235 457 523 640 78 322 (5000) 61 (5000) 24014	392 412 26 984 25093 714 871 988 26233 378 424 594 (15000) 12 47
805 48 27093 (3000) 371 91 493 583 833 975 23527 609 89 889 20314	424 852 978
30026 (3000) 287 445 549 69 621 877 31044 48 67 114 298 339 46	(5000) 74 (3000) 77 863 901 32120 97 338 634 (3000) 767 64 804 987
33057 140 269 768 87 921 35132 82 211 37 390 611 64 832 34391 453	84 (3000) 527 28 659 67 896 37000 261 508 668 35059 67 (15000) 76 193
541 57 615 878 935 58 39268 714 32 (3000) 35 96 945	40041 102 94 221 (3000) 344 409 99 502 634 87 88 998 4126 513
(30000) 733 814 18 942 42360 75 419 (3000) 71 11 43037 154 390 (3000)	767 870 44181 453 77 555 612 (5000) 976 45535 71 714 28 835 40
46173 535 85 (5000) 965 47194 521 (3000) 637 942 48055 322 56 69	809 49131 66 251 455 (3000)
50128 293 437 41 813 51079 164 433 331 867 87 52346 35 410	578 984 53014 591 (3000) 811 910 54061 100 63 242 90 357 498 603
23 877 5504 (3000) 403 647 873 904 (15000) 13 (3000) 50339 73 563	57037 240 370 661 (3000) 984 80 58202 98 502 97 803 953 59006
25 143 296 327 628 739 91 943 79	60043 44 394 687 62768 849 63034 237 712 (30000) 23 (5000) 91
869 907 64155 237 357 792 96 854 918 65180 238 456 97 590 801	606387 723 808 67042 78 (5000) 101 76 408 628 43 826 957 69281 553
831 69071 124 355 761 959 75	70074 123 28 (15000) 50 88 460 61 582 697 827 71141 (15000) 356
727 72642 794 98 (30000) 866 73167 383 (5000) 86 425 781 74056 411	592 645 863 61 62 75058 199 314 541 50 (3000) 669 801 70561 77295
28 411 617 78338 55 79082 624 37 (15000)	80304 462 54 81263 455 52494 96 83016 129 493 837 94119
329 86 629 38 85997 (15000) 741 86082 157 229 87335 501 748 93	90 806 942 69 84709 8010 222 534 638 701
90032 139 299 (3000) 627 61013 146 212 16 393 517 775 831 957	90266 363 678 929 93794 205 508 63 632 64 973 94166 427 584 794
(3000) 85 93 990 95875 415 609 700 853 90220 365 443 536 97034	71 845 (30000) 98044 190 404 64 91 527 90 619 902 99004 16 674
100022 278 652 981 101090 441 61 951 102332 458 898 103310	700 857 78 917 88 10419 70 150 212 17 08 105082 173 964 106062
325 715 107054 58 198 211 37 381 522 665 930 108164 275 438 720	574 950 109545 708
110112 205 37 96 336 414 (3000) 598 823 (50000) 111288 386 431	542 661 759 856 112483 611 74 113201 76 400 906 37 114124 270
373 819 115505 24 640 780 935 39 116186 221 354 429 606 57	117732 825 118004 188 97 291 364 437 536 646 866 71 907 40
119692 917	120693 783 989 121005 91 135 295 641 43 122151 372 638 719
27 74 974 123014 110 28 419 584 709 15 (3000) 124458 678 794 973	125163 (3000) 533 630 899 942 126088 710 52 (15000) 960 (3000) 127066
(15000) 172 671 902 8 128164 515 83 738 844 908 14 67 129430 586	98 631 56 755
130138 280 653 959 131556 643 54 (5000) 996 132115 326 41 44	57 441 539 680 711 56 844 71 973 132483 289 316 60284 790 134021
153 625 (5000) 908 135192 347 66 479 588 812 982 136817 137153	914 498 969 138811 139105 306 572 78 915
140339 618 57 844 141136 73 363 71 871 930 (5000) 89 142173	555 405 598 650 143057 3-4 540 144593 779 863 91 145020 210
12 303 29 423 585 801 146149 378 487 693 794 147234 65 323 683	116 (15000) 932 148717 149325 432 534 41 765 90 904 81
150385 151087 120 240 492 152050 221 (5000) 631 153038 102	232 58 (15000) 63 955 (5000) 154199 918 30 34 155026 183 (3000) 239
3000 689 493 770 156026 195 371 694 157016 47 139 350 458 91	60 666 775 872 158305 765 912 (5000) 159156 352 429 (5000) 50 617
478 99 (3000)	160429 55 60 303 161182 323 (3000) 98 (3000) 764 832 162163
131 459 521 52 (3000) 688 724 978 163125 566 99 164102511 712 815	16 165065 162 273 384 668 765 980 166045 546 64 681 96 167342
124 679 717 16-211 34 64 882 913 169612 50 811 68	170102 546 611 18 24 848 947 171188 378 (3000) 475 665 959
172203 39 366 90 621 969 173218 318 64 445 531 174021 260 88	15000 230 383 511 24 175060 287 83 650 791 833 176263 335 473
118 634 55 823 48 (30000) 177256 98 739 (3000) 52 76 178400 573	195 705 179246 338 39 (5000) 456 521 629 (5000) 96 884 (5000) 92
180388 80 410 882 977 181001 487 673 970 182043 275 83 541	162 84 (188010 12 408 (15000) 13 23 (5000) 535 54 692 761 (15000) 930
184071 784 830 39 185275 429 42 (5000) 85 (15000) 527 813 (15000)	186583 187418 188095 148 471 663 937 58 65 78 (30000) 83 189015
30000 462 565 (5000) 886	

Dienstag, den 8. November 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Gewagte Mittel. — Ballet.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Don Cesar.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Concert-Versammlung für die Mannschaften der Jahresklasse 1888, Vorm. 10 Uhr, für die Mannschaften der Jahresklassen 1889, 1890, 1891, 1892 und die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen etc., Nachm. 2 Uhr.
Kanarienzüchter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Recht-Club. Abends 8—10 Uhr: Recht.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen activer Turner u. Jünglinge.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cassia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Sacrefischer Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Internationaler Philatelien-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Sängerkor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Uebung.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.
Christl. Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkorps.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr, Deklamation, Fragekasten.
Christl. Verein junger Männer. Uebung der Violinspieler. Abends von 8 1/2—9 1/2 Uhr: Bibelbetrachtung.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 9—12 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachm.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20) ist von nun an Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr geöffnet.
Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2—6 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.
Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3—5 Uhr, an Sonntagen von 11—1 1/2 Uhr.
Ausstellung der Victor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
Ausstellung Ruben'scher Original-Gemälde im Mittel-Pavillon der Neuen Colonnade.
Königl. Schloss, am Markt. Castellan im Schloss.
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 50.
Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Luisenplatz 2; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Wochen-Gottesdienst Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).
Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.
Heidenmauer (Kirchhofgasse).
Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
Nerberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
Warthurm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.
Ruine Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.
Platte. Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellan wohnt im Schloss.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

9. Nov.: bedeckt, trübe, Regen, Nebel, nachts, frische Winde, strichweise Nordlicht.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien etc. im Gasthaus „Zum Erbprinz“, Mauritiusplatz, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 523, S. 5.)
 Versteigerung von Mobilien im Saalbau „Schwalbacher Hof“, Emserstr. 36, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 524, S. 2.)
 Versteigerung von versch. Waaren im Rhein. Hof, Maurergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 524, S. 33.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)

Angekommen in Capthut D. „Tartar“ von Southampton; in Newyork D. „Wisconsin“ von Liverpool und D. „Evaarndam“ von Rotterdam.

Dampf-Strassenbahn Wiesbaden-Biebrich

(Die zwischen Wiesbaden [Beaufröte] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
705† 810 919 1010* 1039 1106* 1144	7† 816 911 941 1010 1101* 1131 1204*
1244 1244* 114 144 214 214 314	1236 126 136* 206 216 306 336
344 414 444 514 544 614 644	406 436 506 536 606 636 706
714 744 810†	736 810†
† Ab Röderstrasse.	† An Röderstrasse.
§ Nur bis Albrechtstrasse.	§ Nur Sonn- und Feiertags.
* Nur Sonn- und Feiertags.	* Von Albrechtstrasse.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

(Fahrplan vom 15. October 1892 ab.)

Abfahrten von Biebrich: Morgens 10 1/2 Uhr bis Köln, Vorm. 11 1/2 Uhr bis Coblenz. Morgens 10 1/2 Uhr bis Mannheim, Mittags 1 Uhr und Nachm. 5 Uhr bis Mainz. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. 457

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 8. Nov. 213. Vorstellung. (18. Vorstellung im Abonnement.)

Gewagte Mittel.

Luftspiel in 3 Aufzügen von Francis Stahl.

Personen:

Baurath Otto Frischmuth	Herr Barmann.
Hedwig, seine Frau aus zweiter Ehe	Frl. Rau.
Margot, seine Tochter erster Ehe	Frl. Lipst.
Anton, Postpraktikant, sein Bruder	Herr Rodius.
Erich, Fährhelfer, Hedwigs Bruder	Herr Greve.
Sanitätsrath Riegler	Herr Grobeder.
Paul von Hoven	Herr Neumann.
Fräulein von Hedenbrock	Frl. Wolff.
Musikdirector Steinhart	Herr Rodan.
Emilie	Frl. Rojen.

Schah-Walzer.

Tanz-Divertissement, arrangirt von A. Pasco. Musik von J. Strauß.

Vorkommende Tänze:
 1. „Schah-Walzer“, getanzt vom Corps de ballet.
 2. „Pas de deux“, getanzt von B. von Kornaghi und Helene Barmann.
 3. „Cypres-Volka“, ausgeführt vom gesammten Ballet-Perfonale.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Mittwoch, den 9. November: **Die große Glorie.**

Residenz-Theater.

Dienstag, den 8. November: **Don Cesar.** Operette in 3 Akten von R. Dellinger.

Mittwoch, den 9. November: **Der Dompfaff.**

Reichshallen-Theater, Stiftsstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Die Fledermaus.“ Mittwoch: Symphonie-Concert.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Norma.“ — Puppenfee. Mittwoch: Zweites Abonnements-Concert. — Schauspielhaus. Dienstag: „Fernande.“ Mittwoch: „Wallensteins Lager.“ — „Die Piccolomini.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 524. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 8. November.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 8. November er., Vormittags 11 Uhr, sollen in dem alten Karlsruher Hof, Kirch-
gasse 36, hierselbst:

4 Schneppfarren, 2 Wagen und 1 Pferd (gr.
Apfelschimmel)

entlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 7. November 1892.

337

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Heute Dienstag,

Vormittags präcis 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags präcis
2 $\frac{1}{2}$ Uhr, Beginn der bereits annoncierten

großen Waaren-Versteigerung

wegen Geschäftsaufgabe im Lokale zum

Rheinischen Hof,

Mauergasse 16.

Es kommen zum Ausgebot:

150 diverse Korsetts, Herren- und Damen-Hemden in weiß
u. farbig, Unterröcke aller Art, Unterrockstoffe, Baumwoll-
flanelle, Hosen, alle Arten Kinderwäsche, Damen- u. Kinder-
schürzen, Kinderkleidchen, Strümpfe, Socken, Schultertragen,
woll. Umschlagtücher, Taschentücher, sowie 500 Mtr. Herren-
stoffe, abgepaßt zu Hosen und ganzen Anzügen, Damen-
Mantelstoffe, weißer Bettmasc, ächter Todayer, Bermuth
und noch vieles Andere.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Letztgebot.

400

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 2b.

Bekanntmachung.

Die für heute Dienstag anberaumte Mobiliar-Versteigerung
findet erst morgen Mittwoch, Vorm. 9 Uhr, statt.

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator.

391

Für Rettung von Trunksucht!

berf. Anweisung nach 17-jähriger approbierter Methode zur sofortigen
radicalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen,
keine Verunsicherung, unter Garantie. Briefen sind
50 Pf. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: Privat-An-
stalt Villa Christina bei Sickingen. Baden.

Für das warme Frühstück für arme Schulkinder sind ein-
gegangen: Von Herrn Weinbändler Sihn 2 M., Herrn Langhoff 3 M.,
Herrn Architekt Schmidt 5 M., Frau C. B. 50 M., Herrn Stadter-
ordneten Dr. Drehsch 20 M., Herrn Stadtrath Kalle 20 M., C. B.
10 M., C. B. 10 M., J. v. N. durch Hofanweisung 30 M., K. 3 M.,
M. v. B. 3 M., Herrn Gärtner Hofmann 10 M., Herrn Rechnungs-
rath Ruch 2 M., Herrn Rentner Fr. Spann 5 M., Fr. Geiswiler Bender
2 M., Frau Regine Bachmeyer 20 M., C. B. 50 Pf., Bine. J. 2 M.,
S. 2 M., Herrn Rentner Magnus Firmenich 1 M., Herrn Hoflieferant
C. Ader 20 M., Frau Johanna Bwe. 50 M., Frau v. Raaken 20 M.,
v. S. 3 M., A. A. 3 M., Herrn Rentner Ernst Feder 3 M., C. B.
Kaufmann A. Engel 20 M., Herrn Rentner Wilhelm Poincili 10 M.,
Fräulein v. C. 2 M., Fräulein L. Wolf 2 M., Herrn von Emptede
2 M., Fräulein J. 50 M., Schülerinnen des Pensionats Bernhardt
20 M., S. B. 2 M., C. v. M. 2 M., Herrn Amtsgerichtsrath Strei-
berg 3 M., Herrn Bau-Insp. Willett 6 M., C. B. 3 M., C. Fr.
5 M., Herrn Schaub 40 Pf., Herrn Gg. Gygas 5 M., Herrn Geheimen
Rath und Professor Dr. A. Frefenius 20 M., F. N. 3 M., Herrn
B. Schellenberg 10 M., zusammen 464 M. 90 Pf., welches mit der
Bitte um weitere Gaben dankend bescheinigt.

Wiesbaden, den 7. November 1892.

Namens der städtischen Armen-Deputation.
F. Kalle, Stadtrath.

Die auf heute annoncierte

Möbel-Versteigerung

findet erst nächsten Donnerstag, den 10. d. M., im
Saale zu den „Drei Kaiser“, Stiftstraße,

statt.

411

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Große Gewinne, keine Rieten.

1,000,000, 500,000, 250,000,
Fres. 2,000,000, 100,000, 50,000, 20,000 und
zahlreiche Nebengewinne ohne Abzug, sofort in Gold zahlbar, sind
auf 100 Fres. Prämien-Obligationen der Stadt Barletta
zu gewinnen. Jährlich 4 Ziehungen.

Nächste Ziehung am 20. November.

Keine Rieten. Jede Obligation ist mit 100 Fres. — 80 M.
rückzahlbar, behält außerdem beständig das Recht, an allen Gewinn-
ziehungen theil zu nehmen; wird daher durch erzielte Treffer nicht
entwerthet und 1 Loos hat die Chance, zahlreiche und enorme
Gewinne zu erhalten. Abgestempelte Loose, welche in ganz Deutschland
erlaubt sind, offerire ich zu M. 58 das Stück gegen Baar oder
Nachnahme. Um die Theilnahme zu erleichtern, verkaufe ich dieselben
gegen 11 Monatsraten à M. 6. — mit sofortigem Anspruch
auf jeden Treffer. Listen nach jeder Ziehung. Ziehungspläne
gratis. Gefälligen Aufträgen sehe bald entgegen.
Robert Oppenheim, Frankfurt a. M. 25



Gute Montendamer Bratbückinge,

frische Seemuscheln,
hochfeinen Matjes-Häring,
Egm. Schellfische, Cablian, Sechte, Zander, Schleie, Karpfen,
Sole, Blauschnecken und Lachsforellen empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Neapel im Pfund und Kumpf abzugeben Neue Colonnade 28.

Schöne Reinetten zu verkaufen Dellmündstraße 37, 1.

Flaschen- und Einwickel-Papiere

(Seiden-Papiere)

zu Fabrikpreisen liefert

Kleinstes

Verkaufs-Quantum

1 Ballen.

an **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,**

Wiesbaden, Langgasse 27.

Prospecte! zur Massen-
vertheilung in
Zeitungen,
in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier,
liefert ausserordentlich billig die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Keinen Husten etc. mehr

bei Gebrauch v. **Hahn's Spitzwegerich-Brust-Zaft** à Glas 40 u. 80 Pf.
und **Spitzwegerich-Brust-Bonbons** à Packet 10 und 20 Pf.
Vielfache Anerkennung, begünstigt von Herrn Dr. Zeidler.
In Wiesbaden zu haben bei den Herren: **H. Diehl**, Römer-
berg 1. **P. Enders**, Wilsberg 32. **Ph. Gemmer**, Rheinstr. 87.
J. Haas, Feldstraße 10. **L. Heinz**, Schwalbacherstraße 77. **P.**
Kluckner Wwe., Schwalbacherstraße 73. **A. Loether**, Dö-
beimerstraße 30. **E. Moebus**, Lammstraße 25. **Emil Müller**,
Feldstraße 22. **F. A. Müller**, Ecke der Moritz- und Adelbaderstraße.
Hch. Neef, Ecke der Karl- u. Rheinstraße. **C. Petry**, Ecke Stein-
gasse u. Kirchgraben. **Th. Rumpf**, Webergasse 40. **Emil Weber**,
Schwalbacherstraße 31. **J. B. Weil**, Röderstraße 29. 100

Vorzügl. Theemischungen à Mk. 2.50 u. 3.50 p. Fld. in höchsten
Kreisen eingeführt. (Kais. Kgl. Höh.) Probepack. 60 u. 80 Pf.
Thee, MESSMER
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.

bei A. Scharg (Inh. Carl Mertz), Schüllerplatz 2. 21791

Gänseleber-Trüffelwurst,
pomm. Gänsebrüste,
Trüffelleberwurst,
Sardellenleberwurst,
westfäl. Mettwurst,

sowie alle sonstigen Fleisch- und Wurstwaren,
zu kaltem Aufschnitt, garnirten Platten etc., empf. 21837

P. Flory,
Langgasse 5.

Verchiedene Sorten guter Kartoffeln
sind zu haben Schwalbacherstraße 28 bei **H. Faust**. 21872

Drucksachen aller Art
in der Buchdruckerei von
Carl Schnegelerberger & Cie.,
26. Marktstraße 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236. 15255



Teppich-Kehrmaschine,

äußerst sauber arbeitend, erspart das lästige häufige Aufnehmen und Aus-
klopfen der Zimmerteppiche. Vorräthig bei
L. D. Jung, Haus- und Küchengeräthe-Magazin,
Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.
Telephon 213.

6000 Weißtrant

Mittwoch und Donnerstag an der Hess. Ludwigsbahn, sowie auf dem
Markte zum billigsten Tagespreis.

Vorpahl & Kaiser.

Kohlen-Consum-Verein A. Peters,

Commandit-Gesellschaft.

Büreau: 2. Grabenstraße 2, 1,
empfiehlt sich zur Lieferung von Kohlen aller Art in bester
Qualität zu billigsten Preisen. 21368

Brennmaterialien.

Alle Sorten Kohlen der besten Ruhr-
Zechen u. von Kohlscheid, Destillations-
Heiz-Koks, Gaskoks, sowie Stein- und
Braunkohlen-Briquettes der besten
Marken, ferner Buchen- und Kiefern-
Scheit- und Anzündholz etc. für alle
Arten Heiz-Anlagen empfiehlt unter
seitheriger reeller und prompter Be-
dienung 21380

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17,

Kohlen- und Holz-Handlung.

Zimmerpäne abzug. beim Zimmermeister **Rosel**,
Döbeimerstraße 57. Bestellungen
können auch in dem Laden des Herrn Spenglermeisters **Fank**, Mauer-
gasse 11, gemacht werden. 21663

Rhein. Braunk.-Briquettes

zu ermäßigtem Preise empfiehlt 20244

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17.

Kaufgesuche

Colonialw.- oder Feinbäckerei mit Zuckerwaaren-Geschäft u.
einer Dame zu kaufen ges. Off. u. A. B. C. postl. Schützenhof.

Stille, kleineres Fabrik- od. Engros-Geschäft, Rifico ausgeschloffen,
nachweisbar rentabel, per April zu kaufen gesucht od. Vertheilung.
Offerten unter **S. F. S. 512** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien,
Gold- und Silberfaden etc. kauft hies. **Fr. Gerhardt**, Kirchhofstr. 1.

Eröffnete heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Kauft
die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie
alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus.
J. Brachmann, Wegergasse 25. 18920

Ich zahle ausnahmsweise gut
und kaufe fortwährend abgelegte Fracks, Herren-Kleider,
Frauen-Costüme und Kinder-Kleider, alte Betten, Möbel,
Militär-Kleider u. Waffen, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber etc.
Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.
S. Landau, Wegergasse 31.

Getragene Herren- und Damen-Kleider,
sowie Handschuhe, Gold- und Silberfaden werden gut bezahlt von
S. Rosenau, Wegergasse 13. 20985

Waaren aller Art werden gegen Cassie zu kaufen gesucht. Offerten unter N. S. 256 an den Tagbl.-Verlag.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Handschuhe, Möbel und ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.
J. Fuhr, Goldgasse 15.

Gebrauchte Möbel, Teppiche und alte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen.
G. Jäger, Michaelsberg 20. Bestellung bitte per Postkarte. 20255

Möbel, Teppiche und gebrauchte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen.
A. Heinemer, Bleichstraße 25. 21179

Brüsseler Teppich, sehr gut erhalten, 3 1/2 Meter breit, 4 1/2 Meter lang, wird zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21546

Gedr. Chaiselouque zu kaufen ges. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 21794
Es wird eine fl. gedr. Ladeneinrichtung für Spezereiwaren z. kaufen gesucht Schiersteinerstraße 4, vor d. Grezlerplaz.

Ein gebrauchter Glasverschluß für eine Wirtschaft zu kaufen gesucht. Näh. Delenentrage 18, Stb. 1 I. 21807

Wagen, Simpänner, leichter, für ein kleines Pferd zu kaufen ges. Adlerstraße 13. 21452
Ganz leichtes gebrauchtes Handfarruchen zu kaufen ges. Off. mit Preisangabe u. L. N. M. 495 i. Tagbl.-Verlag abzugeben. 21795

Ein leichter Zimmer-Kranzstuhl (Kongressstuhl), zum Selbstfahren, zu kaufen gesucht. Off. u. V. W. C. 504 an den Tagbl.-Verlag.

Schäufenergerichte z. l. ges. Off. C. D. V. 457 a. d. Tagbl.-Verl.
Zecre Seltersfrüge zu kaufen ges. Wo? i. d. Tagbl.-Verl. 15691
200 Ctr. Eisen, à 150 Mt., kauft Heinrich Bierod, Dögheim

Verkäufe

Altes nachweislich gutes Butters- und Giergeschäft in erster Lage billig frei.
Fink, Friedrichstraße 9.

Zwei Viertel 1. Ranggalerie abzugeben. Näh. Sonnenbergerstraße 27.

Für Diener. Anichose u. Samaschen (grau), feinst. Stoff, wie neu, billig zu verkaufen. Steingasse 2, 2 St.

Ein neuer runder Gut, sowie ein gepreßter Peluche-Paletot mit Federndelag wegen Trauer sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21879

Ein Plüschgarnitur, fast neu, billig zu verkaufen. Näh. Philbrosbergstraße 17/19, 2 r. 21876

Wobergasse 24 zu verkaufen 1 Gasergerüst mit Glasplatten, 2 Gaslampen, 1 Putz, 1 Lebenskrant, 2 Plüschessel (neu), 1 Schild, Real und Vorhang, 1 Ofen. 21877

Alte Bilderrahmen, verguldet, billig zu verkaufen Langgasse 27. *

Eine neue Butter-Schneidmaschine ist billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21840

Ein schweres Zweispänner-Fuhr- und ein Einspänner-Wagengehirr, ein Zweispänner- und zwei Einspänner-Chaisengehirre b. zu verkaufen Mauritsplatz 3. 21829

Ein Schreiner-Karren zu verk. Marktplaz 3, Seitenbau.

Eine fast neue Waschwanne zu verk. Näh. Mauerstraße 13, Dachl.

Ein Kasten- u. ein Platt-Ofen z. verkaufen Heronstraße 25. 21847

Al. Transportir-Gerd abzugeben Al. Schwalbacherstraße 9.

Zum Krautemachen. Zwölf frischgeleerte Orbstücker zu verkaufen. P. Wollweber, Nicolassstraße 28.

Eine Barthie halbe Bordeaux- und Weißweinflaschen zu verkaufen Moritzstraße 1, 2 St.

Eine große sch. Vogelheide mit oder ohne Vogel zu verkaufen. Näh. Römerberg 32, Seitenb. Part.

Ein größeres Quantum gutes Hen abzugeben. Julius Kahn. 101

Nistlar, Kr. Weglar.

Adlerstraße 3, Part., sind Lannenzapfen p. Sach 60 Pf. zu haben.

Junge schöne Dackshunde, gute Rasse, zu verkaufen Wehrstraße 27, 2 St. 21828

Ein f. dress. Spitz, sowie e. zahm. Elchhörnchen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21867

Franz. Vapins zu verkaufen Schwalbacherstraße 23. 21873

Verschiedenes

Öffentliche Erklärung.

Auf die Notiz im „Wiesbadener Tagblatt“, ich sei von hier, mit Hinterlassung vieler Gläubiger, verschwunden, theile ich zur Wahrung meiner Ehre und meiner jetzigen Stellung mit, daß ich — weil sich mein hiesiges Unternehmen nicht rentirte — die untenbezeichnete Stelle angetreten habe, sowie daß die wenigen Gläubiger von mir durch meinen Bevollmächtigten, Herrn Rechtsconsulenten Arnold in Wiesbaden, Schwalbacherstraße 43, demnächst befriedigt werden.

21808

Köln, den 6. November 1892.

Natalie Krause,

Oberin des Pflegerinnenheims in Köln.

Ein junger Mann mit eigenem Kork-Geschäft, welcher mit Weinhandlern verkehrt, sucht Vertretungen leistungsfähiger Papiere- und Kapselabriken zu übernehmen. Off. sub W. Z. 942 an Haasensteen & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 101

Bürgerl. Mittagstisch von 40 Pf. an Hellmündstraße 64, 1 I.

Ein verh. zuverl. Mann, pers. Herrschaftsdieners, empfiehlt sich geübten Herrschaften zur Aushilfe in allen Arbeiten. N. Tagbl.-Verl. 21843

Glaier f. Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 29, Stb. 21824



Kohlen.



Zur Commandit-Gesellschaft „Kohlen-Consum-Verein A. Peters“ gehören zwei Theilhaber mit je 100 Mt. Einlage. Auch nicht übel! Wie vorzüglich! Diese Herren befunden offenbar ein sehr großes Vertrauen in die Sache.

21853

Ein gewesenes Mitglied.

Gasthaus „Zur Sonne“.

Vereinslokal mit Pianino für ca. 50 und für ca. 18 Personen zu vergeben. 21866

Für Geschäftsinhaber.

Streblamer solider Kaufmann, Dreihüger, gegenwärtig zur Kur hier, möchte dauernd Aufenthalt nehmen und sucht per Frühjahr ruhigen Comptoirposten bei bescheidenen Salatransprüchen. Aussicht auf spätere Bethätigung ev. Erwerbung des Geschäfts erwünscht. In Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Suchender ist bereit, während des Winters täglich seine freie Zeit ohne Entschädigungsansprüche dem Geschäft zu widmen, um sich einzuarbeiten. Gest. Offerten unter R. G. N. 513 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herren-Kleider

w. bill. repar. gerein. u. ge-
wasch. eb. angef. M. Kiehm,
Al. Weberg. 7, nahe d. Bärenstr.

Eine perfecte Weizengnäherin empfiehlt sich zum Anfertigen von Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche, sowie ganzen Ausstattungen. Stelle u. gute Arbeit. Näh. Moritzstraße 12, Mittelb. Part. links.

Geübte Näherin empfiehlt sich zum Anfertigen und Ausbessern von Weizeng jeder Art in u. außer d. Hause. Näh. Albrechtstr. 21, 2.

Eine perf. Schneiderin empf. sich in u. außer d. Hause zur Anfertigung von den feinst. bis zu den einf. Kleidern. Adolphstraße 5, Stb. r. 1 St. r.

Näherin, welche einfache Kleider macht, in Kinderkleidern geübt ist, sowie auch ändert und ausbessert, sucht Kunden. Querstraße 1, Kurzw.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern und Verändern von Kleidern; auch werden neue Kleider gut und billig angefertigt. Näh. Gastellstraße 6, 1.

Ein tüchtiges Bügelmädchen sucht noch einige Stunden. Näh. Hochstraße 4, Vorderh. 2 St.

Eine Wäglarin i. noch einige Privatstunden. Näh. Wellstr. 1, Stb.

Bügeln und Wäsche wird angenommen (billig) Neugasse 22, 3 St.

Wäsche für aufs Land wird angenommen. Näh. zu erfragen Boulienstraße 16, Part. r.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen und schön und billig besorgt. Näh. Adlerstraße 50, 2 St. rechts.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau Franziska Elisabetha Bayer, geb. Kraft, auf meinen Namen Etwas zu leihen oder zu borgen, indem ich für Nichts hafte.

Johann Bayer, Gärtner.

Ein Kind wird in Pflege genommen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 21865

G. gelundes Mädch. w. ein Kind zu stillen. Näh. i. Tagbl.-Verl. 21875



Kohlen.

Die Vorstände der Kohlen-Consum-Vereine befehlen sich gegenseitig täglich vor aller Welt so, daß dem Consumenten die Wahl zwischen Beiden leicht wird. Das Ende vom Scandal wird sein, daß das Publikum von Beiden nichts wissen will und sie mit ihrer „guten Sache“ einpacken können, welche sich immer mehr als reines persönliches Interesse entpuppt.

21862

Ein Consument.



Fisch-Consum-Verein



ist in der Bildung begriffen. Was sagt der Rentner, Fischhändler und Commanditair des „Kohlen-Consum-Vereins A. Peters“ in der Marktstraße dazu?

21851

Ein Fischliebhaber.

Verloren. Gefunden

Verloren ein Armband (Granatperlen) mit goldenem Schloßchen am Samstag Abend im Casino beim Concert oder auf dem Heimweg bis zur Schwalbacherstraße 28. Abzugeben gegen Belohnung dafelbst. Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Faulbrunnenstraße 1, 2. St.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Es hat dem Herrn Himmels und der Erde gefallen, meine gute Frau nach langem mit Geduld ertragenem Leiden zu sich zu nehmen.

Dieses zeigt tiefbetrübt allen Verwandten, Freunden und Bekannten an

Der trauernde Gatte:

Adam Martin, Schneider.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 9. November, von

Emmerstraße 2.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, den Hilfs-Telegraphisten

Peter Gibel,

heute Morgen 4 1/2 Uhr nach längerem schmerzlichen Leiden, mehrmals gestärkt durch die hl. Sakramente der römisch-katholischen Kirche, in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Hochfeld, Endenich, Solingen, Seligenstadt, den 6. November 1892.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. November, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Albrechtstr. 5, aus statt.

Dankagung.

Allen lieben Verwandten und Freunden für die vielen Beileidsbezeugungen und reichen Blumenpenden, sowie Allen, welche meinem seligen Manne die letzte Ehre erwiesen und ihn zu Grabe geleitet haben, hiermit meinen tiefgefühltesten aufrichtigen Dank.

Frau Sophie Walldorf, geb. Windisch,
und Sohn.

21863

Sargmagazin
K. Blumer, Friedrichstraße 37.

18971



No. 524. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 8. November.

40. Jahrgang. 1892.

Das Fenileton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Aus höheren Regionen. Roman von Adolf Strauß. (30. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Es ist ein wichtiger Tag, der 8. November 392, wenn schon er in der Weltgeschichte gewöhnlich weniger beachtet wird, wie es denn nicht Jedermanns Sache ist, anderthalb Jahrtausend entfernt liegende Data zu beachten. Indes rechtfertigt die Wichtigkeit des Ereignisses die Besprechung desselben an dieser Stelle. An dem genannten Tage wurde durch den römischen Kaiser Theodosius der Götzendienst im ganzen römischen Reiche verboten. Damit wurde nun das Christenthum nach langen Kämpfen, nachdem es geduldet und verfolgt, eingeführt und aufgehoben worden, endgültig anerkannt und gleichsam zur Staatsreligion erhoben. Somit wäre dann der 8. November dieses Jahres der 1500 Jahrestag des endgültigen Sieges des Christenthums über die Macht des Heidenthums.

= Der „Dippelhaas“, jenes „historische“ Abendessen, welches seit vielen Jahren als Feier des Bestehens des Wiesbadener Local-Gewerbevereins veranstaltet wird, fand für 1892 am Samstag Abend im „Nonnenhof“ statt, wo schon seit Langem diese Feiertaglichkeit abgehalten zu werden pflegt. Jeder konnte diesem „Jubeldippelhaas“ der verdienstvolle Vorsitzende des Vereins, Herr Rentner Chr. Gaab nicht beiwohnen, er war durch Unwohlsein verhindert. An seiner Stelle präsidierte Herr Rentner Wilhelm Nothmann, der stattlichen Tafelrunde, in der sich auch die beiden Bürgermeister unserer Stadt befanden. Die übliche Begrüßungsrede schloß Herr Nothmann mit einem Satz auf den Kaiser. Herr Director Hitzelmann nahm Veranlassung, im Aufwachen die Einrichtungen und Bestrebungen der unter seiner Leitung stehenden Gewerbeschule zu schildern, der er sein Glas weihete. Namens der Gäste antwortete unser Herr Oberbürgermeister mit Dank und der Versicherung, daß die Gemeindebehörde wie bisher auch ferner dem Vereine ihre thatkräftige Unterstützung leisten werde, betonte besonders das unermüßliche Wirken des Herrn Gaab für die denselben „aus Herz gewachsene Sache“ des Gewerbevereins und schloß mit Worten der Anerkennung für die an der Gewerbeschule thätigen Lehrer. Damit waren freilich die Toaste und Reden noch nicht erschöpft, es folgten ihrer noch eine ganze Reihe, gezeitigt von einer die animirte Gesellschaft beherrschenden frohlaunigen Stimmung, zu der allerdings nicht in letzter Linie beigetragen hatten die vorzügliche Küche und der erguissene Keller des Herrn Heinrich Ditt, des Nonnenhofwirths, sowie die lebendigen Vorträge von Mitgliedern der Kapelle des Kaiser-Regiments u. Gersdorff.

Δ Die Ursachen der Kurzsichtigkeit. Der Grund zur Kurzsichtigkeit wird meistens schon in der frühesten Kindheit gelegt. Kaum ist ein kleiner Erdenbürger angelangt, da kommen schon die guten neugeborenen Tanten, Mütterchen, Gevatterinnen, liebe Freundinnen und dergl., und sie Alle wollen den kleinen zappelnden Kerl — natürlich im hellsten Sonnen- oder Lampenlicht! — genau ansehen. Sie müssen doch wissen, wie niedlich seine oder ihre Fingerchen sind, was für eine Farbe das kleine hübsche Kraushaar hat, und vor Allem wollen sie dem kleinen Strampelbambus in die glänzenden Augen blicken. Selbstverständlich wird dabei das Kind so gehalten, daß ihm die Sonnenstrahlen oder das grellste Lampenlicht direct ins Auge fällt. Daß das zarte, noch in der Entwicklung begriffene kindliche Auge nicht im Entferntesten die Lichtwirkungen vertragen kann, die uns Nichts schaden, daran denkt man nicht. Manche Mütter wieder haben die Angewohnheit, damit sie nur gleich zur Hand sind, wenn sich der kleine Quälgeist meldet, des Nachts über neben ihrem Bett oder der Wiege die Lampe brennen zu lassen. Sie bedenken nicht, daß Tag und Nacht eine weise Einrichtung der Natur ist, daß das menschliche Auge, besonders aber das des Kindes, in den natürlichen Stunden der absoluten Ruhe bedarf, die es aber nur in völliger Dunkelheit findet. Darum verbannt aus Euren Schlafzimmern die Lampe und auch die schwach brennenden Nachtlichter! Auch Kinderwägenchen versehen hier viel. Auf Straßen und Wegen kann man sehen, wie sie den Kinderwagen — ohne die schützenden Vorhänge niederzulassen — oftmals halbe Stunden lang fahren und auf Kinderplätzen und vor Anhebanten noch länger stehen lassen, daß die Sonne dem kleinen Insassen gerade ins Auge fallen muß. Viele Eltern wieder, die von der löblichen Absicht ausgehen, ihre Kinder

an das Frühaufstehen zu gewöhnen, stellen deren Betten so, daß den Kleinen die Morgensonne ins Gesicht fällt. Auch das ist eine grobe Thorheit, die langsam, aber unfehlbar zu einer Schwächung ihrer Sehkraft führen muß. Ueber die höchst schädlichen Wirkungen des Lesens, Schreibens, Häfelns, Stüdens u. bei ungenügender Beleuchtung und besonders im Dämmerlichte ist schon so viel in den Zeitungen geschrieben worden, daß es einer wiederholten Warnung hier wohl nicht bedarf. Nur auf einen Punkt sei hier noch aufmerksam gemacht, der bisher weniger beobachtet sein dürfte. Viele Mütter pflegen mit Vorliebe ihren Kleinen zum Zeitvertreib zur Seite des Bettes oder der Wiege glänzende Gegenstände hinzustellen. Auch das ist grundfalsch, weil das Kind unwillkürlich die Augen zu lange nach der betreffenden Stelle richtet und sich auf diese Weise sehr leicht eine Neigung zum Schielen bei ihm einstellen kann.

*** Winterschutz der Rosen.** Es dürfte manchen Gartenbesitzer interessieren, zu erfahren, wie das Rosarium in Mourepos-Geheimheim für den Winter hergerichtet wird. Vor Allem wird die Regel beobachtet, daß Rosen so lange wie möglich aufrecht stehend und unbedeckt in ihrer natürlichen Verfassung verbleiben. Dies ist für die gute Ueberwinterung derselben und den nachfolgenden Blütenkult von besonderer Wichtigkeit. Damit aber die Erde, in welche sie später eingelegt werden sollen, nicht vorher gefriert, und damit die Stämme beim späteren Einlegen nicht in gefrorenem Zustand sich befinden und brechen oder doch sehr leiden, wird jetzt schon die Erde unter den Rosen mit Laub und Tannenreisern bedeckt, und es werden die Rosenstämme mit Stroh, gerade herunterhängend und mit Weiden befestigt, eingebunden. Da selbst Theerosen 5–6 Grad stärke Raumur vertragen und stärkerer Frost sehr selten im November schon eintritt, so braucht das Niederlegen und Eingraben in der Regel nicht vor dem December, mitunter erst Mitte December zu geschehen. Vorher werden die Kronen derart beschnitten, daß zu lange Triebe und unreifes Holz, welche im Frühjahr doch nicht bleiben können, entfernt werden. Das Niederlegen der Rosen geschieht alle Jahre nach derselben Richtung. Nur die härteren Sorten, namentlich die Remontanten, mit Ausnahme von Her Majesty, Gloire Lyonaise und einigen anderen Varietäten, werden f. B. direct in die Erde gelegt und hügelig mit Erde bedeckt, so daß das Wasser abläuft. Mit den Thee- und Noisettenrosen wird beim Niederlegen in folgender Weise verfahren: Man bettet die Krone auf Tannenreisern, über ebener Erde ohne Loch, deckt sie auch mit etwas Tannenreisern und darüber Erde, hügelig geformt und glatt geschlagen. Diese Erde darf nicht gedüngt oder mit Mist gemischt sein. Auf solche Weise schützt man die Rosen vor Feuchtigkeit, und die Kronen leiden nicht vom Ein- und Ausgraben. Die Hauptfeinde der Rosen im Winter und aller empfindlichen Pflanzen sind Frost, Sonnenschein und Feuchtigkeit.

*** Wie man eine Lotterienummer wählen soll,** kam am Donnerstag bei einer Gerichtsverhandlung in Berlin zur öffentlichen Kenntniss. Ein geistig beschränkter Mann war in der Alten Jacobstraße wegen ungebührlichen Lärms verhaftet worden. Er erzählte, er habe in Salensee die Bekanntschaft eines sehr feinen Mannes gemacht, und der habe ihm für 20 Mk. ein Rezept aufgeschrieben, wie man ein Loos nehmen müsse, das unfehlbar gewinnen werde. Das Rezept lautete: Man nimmt sein Geburtsjahr, addirt dazu die Gewehrnummer, die man beim Militär hatte, dividirt diese Zahl durch die Zahl der Impfstellen, die man am linken Arm hat, und multiplirt das Ergebnis mit der Nummer des Schutzmanns, der Einen zur Wache bringen muß. Da der Angeklagte nicht beim Militär gestanden hatte, durfte er statt der Gewehrnummer seine Hausnummer nehmen. Den Lärm in der Alten Jacobstraße verübte er, um verhaftet zu werden. Zu seinem Unglück aber hatte der Schutzmann keine Nummer, denn es war ein Wachtmeister. Der Gerichtshof ließ ihn mit 30 Mark davon. Aber er fand, daß auch dies noch ein hartes Loos sei.

= Stempelrecht der Sparkassenbücher. Eine interessante Entscheidung, betreffend die Stempelrecht der Sparkassenbücher, ist vom Finanzminister Dr. Miquel getroffen worden. Bei einer Revision der Danziger Sparkasse, welche Aktienunternehmen, also Privatbank ist, hatte der Stempelrecht der Rechtsauffassung vertreten, daß die Danziger Sparkassenbücher „Schuldverschreibungen“ seien, weshalb alle über 150 Mk. laufenden Sparkassenbücher gestempelt werden müßten. Dieser Auffassung war auch die preussische Provinzial-Steuerdirection beigetreten. Auf die Vorstellung des Danziger Sparkassen-Directoriums hat aber jetzt der Finanzminister entschieden, daß auch die Sparkassenbücher über 150 Mk. stempelfrei zu lassen seien.

Der Andrang zum „Arbeitsmarkt“ war vor dem Verlag des Wiesbadener Tagblattes gestern Abend ein so gewaltiger, daß ein Commissar und mehrere Schlichter für die Aufrechterhaltung des Verkehrs an der bet. Stelle der Langgasse thätig sein mußten. So erfreulich dieser Zuspruch zum „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblattes auf der einen Seite ist, so liefert er doch andererseits auch den unerwünschten Beweis dafür, daß mit dem heranrückenden Winter die Arbeits- und Stellenlosigkeit in hohem Grade zunimmt.

Concursverfahren. Das Concursverfahren über das Vermögen des Schneidemeisters Hermann Stöcker zu Jbsen ist, nachdem ein Zwangsvergleich bestätigt wurde, aufgehoben worden.

Kreistelegramme. Auf Verfügung des Reichspostamtes werden in diesen Tagen von Berlin aus Versuche mit sogenannten Kreistelegrammen gemacht. Die Telegramme, welche von einer Stelle nach einem bestimmten Orte aufgegeben werden, können bekanntlich auch von allen Zwischenstellen, die an der Leitung liegen, gelesen werden. Die Kreistelegramme werden dadurch kenntlich gemacht, daß vor Aufgabe der Depesche zuerst zweimal hintereinander gerufen wird: R. L., R. L. (Kreistelegramm). Diesen telegraphischen Ruf verstehen sämtliche auf der Linie befindliche Telegraphenämter. Nach diesem Ruf erfolgt das Telegramm selbst, auf welches sämtliche Telegraphenämter über den Empfang sofortige Antwort (Quittung) ertheilen müssen. Auch haben sämtliche auf der Linie befindliche Telegraphenstellen die Pflicht, das Kreistelegramm auch an alle diejenigen Stellen weiter zu befördern, mit welchen sie durch Telephon verbunden sind, und auch diese Stellen sind verpflichtet, den Empfang sofort zurückzumelden. Kreistelegramme sollen diese Depeschen deshalb heißen, weil sie von der Central-Telegraphenstelle Berlin aus nach allen Richtungen durch ganz Deutschland gesandt werden und in einem Kreislauf nach Berlin in Gestalt von Empfangsangelegenheiten zurückkommen. Mit ihnen können sehr wichtige und eilige Meldungen auf die kürzeste Weise durch ganz Deutschland verbreitet werden.

Bauhonig, der sich, was Farbe und Geschmack betrifft, von dem Vienenhonig kaum unterscheidet, wird neuerdings auf folgende Art fabriziert: 10 Kilogramm Zucker, 3 Liter Wasser und 4 Kubikcentimeter reine Salzsäure werden bei 80–90 Grad eine Stunde gekocht. Der gewonnene Honig ist schön hell. Will man dunkeln Honig erzielen, so wird das Quantum Salzsäure verdoppelt und die Mischung 3–4 Stunden gekocht. Solcher Honig wird mit 60 Pf. bis 1 Mt. verkauft, hat aber in Wirklichkeit nur den Werth von 20 Pf. Ob er durch die beigeigte Salzsäure der Gesundheit nicht schadet, bleibt dahingestellt, Nutzen bringt er nicht. Guter und garantirt reiner Vliethen-Schleuderhonig kommt in Deutschland nicht nur unter Schuwmärkte, Vereinszeitungen oder Namensunterdrift des Vienenzuckers in den Handel. Vliethenhonig findet als Heilmittel mancherlei Verwendung; aber nur vom Vliethenhonig, nicht vom Zucker- und Kunsthonig kann dies gesagt werden. Nach Vater Schodinger „ist Vliethenhonig mit etwas Wasser verdünnt und durch die Nase gezogen, als Vagilantbitter ein gutes Medicament“. Für Fieberfranke ist Vliethenhonig, mit destillirtem Wasser verdünnt, wegen seiner feinen Zuckerbestandtheile und seiner Amiesensäure ein Labetrunk, der sehr erfrischend wirkt und bei den Vimonaden und dem Zuckerwasser vorzuziehen ist. Wirken Zuckerfruchtigkeiten häufig verderblich auf den Magen, so ist der Vliethenhonig, auch in größeren Mengen genossen, immer gesund.

Bereins-Nachrichten.

R. Männerquartett „Silaria“, 10-jähriges Stiftungsfest und erstes Vereinsconcert. Am 5. November feierte dieser Verein unter der Leitung des Herrn Musikdirectors Becker im Saale der Turnhalle unter reger Betheiligung seiner Mitglieder mit ihren Damen sein 10. Stiftungsfest, welches einen in jeder Weise befriedigenden, für den Verein ehrenreichen Verlauf genommen hat. Das Fest wurde mit dem stimmungsvollen und schon vorgetragenen Chor: „Abendruhe“ von G. Hülgel eröffnet. Hieran schloß sich ein von Herrn H. Becker verfaßter und von H. L. Datum mit schönem Ausdruck gesprochener Prolog, dem sich die Uebergabe einer prachtvollen Fahnenkette, von den Damen des Vereins gewidmet, anreichte. Die darauf folgende wohlklingende Festrede hielt das Vorstandsmittglied Herr Perzer in lobender Weise. Das für den Abend weiter aufgestellte Chorprogramm war ein der Bedeutsamkeit der zu begehenden Feier völlig angemessenes. Den Reigen der Chorvorträge eröffnete sinnig G. Häter's wirkungsvolles Concertstück: „Die fünf Fieber“, in welchem sich der Verein eine schwere Aufgabe gestellt hatte, die seinem ernstlichen Streben das beste Zeugniß anstellte. Die Wiedergabe Seitens des Chores verdient als sicher und dem Ausdruck angemessen entschiedenes Lob. Kleine Nebenheiten in der Tongebung fallen gegenüber der Gesamtleistung kaum ins Gewicht. Ebenso wie die Chorvorträge verdienen die Solovorträge: „Zweite ungarische Rhapsodie“ für Clavier von Liszt, „Vohengrin's Vertunft“ für Tenor von M. Wagner und die Duette für Sopran und Tenor sowie für Tenor und Bass lobende Erwähnung. Möge das ehrliche und zielbewusste Streben des Vereins denn auch künftighin in immer weiteren Kreisen Anerkennung, insbesondere aber thätigste Unterstützung und neue Freunde finden.

Der Männergesangsverein „Alte Union“, einer der längstbestehenden, das deutsche Lied pflegenden Corporationen Wiesbadens, gab am Samstag Abend unter Leitung seines Dirigenten, des Herrn Kapellmeisters Gerhord, ein Concert im „Münster“, welches das Können desselben wiederum in das beste Licht stellte. Die stätliche Sängerschaft, unter der sich bewährte Kämpen der Sache des Männergesangs befinden, hatte sich diesmal durch die Wahl der Chöre eine mitunter recht heikle Aufgabe gestellt, dieselbe aber zur vollen Zufriedenheit der Zuhörer gelöst und damit den Beweis geliefert, daß sie nicht zurückzufahren braucht vor Wagner, an die sie längst hätte herangehen können. Als Solisten traten die Herren Theodor Schlein und Kieselwetter auf. Ersterer ist ein bekannter Tenorist,

dessen ewig-junge Tenorstimme noch nichts eingebüßt hat von ihrem fesselnden Wohlklang, Legterer, der treffliche Violonist, dem das hiesige Concertpublicum in neuerer Zeit häufiger begegnet. Beide Herren traten ebenso wie der Chor und sein Dirigent wohlverdienten Beifall. Ferner sang ein Einzelstimmiger Herr Fischer, gleich Herrn Schlein Mitglied der „Alten Union“, mit klangvoller Bassstimme und hübschem Vortrag. Neben Herrn Fischer wirkte auch Herr Kroschmann in einem Duett verdienstlich mit, und in einem Terzett zeigten die Herren Schlein, Weidmüller und Kiesel sich als routinirte Sänger. Der zum Feste erschienene Verein „Sängerrunde“ aus Mainz (Direction: Reallehrer Reife) trug zwei Chöre prächtig vor und revanchirte sich dadurch aufs Beste für die ihm von der „Alten Union“ erwiesene Gastfreundschaft. Dem prächtigen Concerte folgte ein fröhlicher Ball.

Deutsches Reich.

Hof- und Personal-Nachrichten. Die Kaiserin, welche sich vorgestern Abend entschloß, den Kaiser auf seiner Reise nach Stettin und Kiel zu begleiten, begibt sich nach Kiel über Gedenförde nach Glindeholz. Die Rückkehr der Majestäten nach Potsdam wird für Mittwoch Abend erwartet. — Das kaiserliche Paar traf gestern Vormittag 11 Uhr in Stettin ein und wurde auf dem Bahnhofe von dem Oberpräsidenten v. Puttkamer und dem Geheimen Commerzienrath Schläpfer empfangen. Die Majestäten begaben sich alsbald auf einem Dampfer nach der Werft des „Vulkan“ bei Dredow.

Die schweren Angriffe, welche, wie schon im Abendblatt erwähnt, das Militär-Wochenblatt gegen die Landwehr richtet, steigen fort u. A. auf folgenden angeblichen Beleg: „Kurz vor der Capitulation von Metz hatten die Landwehrruppen der dritten Reservedivision 24 von Hundert Kranke, während die Linienruppen derselben Division nur 2 von Hundert Kranke hatten, obgleich ihnen weit größere Strapazen gemuthet wurden, wie den Landwehrruppen. — Ein Landwehrraillon der 1. Reservedivision erschien vor Velfort am 16. December nur mit 8 Offizieren und 450 Mann zum Dienst. Hierauf wurde sofortige Inanspruchnahme aller Kräfte durch den Arzt eines fremden Truppendeils befohlen, und dabei ergab sich, daß von 145 Rekruten nicht weniger als 70 für durchaus dienstfähig erklärt wurden. — Im Gefolge bei Bellevue am 7. October vor Metz verlor die Landwehr ausfallen viele Vermirte. Der Unterschied in dem Verhalten der Linienruppen und dem Benehmen der Landwehrruppen spricht sich in Zahlen sehr deutlich aus. In Procentzahlen ausgedrückt, kamen auf 100 Tode und Verwundete der Linie 4 Vermirte; auf 100 Tode und Verwundete der Landwehr dagegen 99 Vermirte. Die Vermirten waren durchweg Gefangene. — Von den 345 Vermirten, welche wir in der jüngsten Schlacht an der Saine einbüßten, gehörten 241 der Landwehr an. In derselben Schlacht an der Saine wich ein Landwehrraillon zurück, obgleich sein Gesamtverlust in allen drei Tagen nur 15 Verwundete und 2 Vermirte betrug (bei einer Stärke von 6 Compagnien). — Im Gefolge von Dassel und Croix am 13. Januar 1871 erlitt ein Landwehrraillon einen Verlust von 6 Offizieren, 35 Mann todt und verwundet, 5 Mann vermirt. Dieser starke Verlust an Offizieren betrug das Raillon nur Rückzuge, auf welchem ein zweites Landwehrraillon sich anließ, obgleich es im Ganzen nur 2 Verwundete verlor und vom Feinde durchaus nicht gedrängt wurde.“ — Hauptsächlich erweist sich die Darlegung des Militär-Wochenblatts als eine zur Durcharbeitung der Militärvorgänge verfaßte, einseitige, auf welche die Antwort nicht schuldig geblieben ist. „Gefährliche Erörterungen“ nennt die „Voss. Ztg.“ mit Recht diese Art einer Beweisführung und geeignet, die Beunruhigung und die Mistranzen in der Armee herbeizuführen, die Graf Caprivi vor kurzem einem Jahre in seiner bekannten Rede über die Militärischkeit der gänzlich unbegründet erklärt hat. Dieser jetzt halbamtlich verbreitete Militar pessimismus bedeutet geradezu eine Ermuthigung für unsere Gegner, über uns herzuwachen. Die Auslassungen über die Landwehr in einer amtlichen Blatte sind um so unangenehmer, als nach das Wehrgesetz von 1888 die Landwehr zweiten Aufgebots für Mannschaften vom 32. bis 39. Lebensjahr wiederhergestellt und die Landwehrpflicht bis zum 45. Lebensjahre ausgedehnt hat, ohne daß jetzt diese Verfügungen rückgängig gemacht würden. Solche Ausführungen sind schädlich; denn sie müssen nicht nur die Zuversicht auf einen erheblichen Theil der Wehrkraft untergraben, sondern auch diejenige Theil des Volkes in Waffen mit Mistranzen erfüllen.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Szapary, der ungarische Premier-Minister, wurde vorgestern Vormittag vom Kaiser in längerer Audienz empfangen. Eine Entscheidung über die Krise ist noch nicht erfolgt; Szapary wurde für gestern wieder zum Kaiser beschieden. Die Schwierigkeiten bestehen nur in der Frage der Civilehe.

Frankreich. Der „Soleil“ veröffentlicht den Brief eines Deutschen aus Wydad, worin gegen die Behauptung, die Deutschen hätten an Behazin Waffen geliefert, protestirt wird. Wiederholte Anträge an Gesandte Behazin's, welcher um den Schutz der Deutschen bat, wurden abgelehnt und garnicht nach Berlin übermittelt. Die Deutschen an der Dahomey-Küste unterhielten die besten Beziehungen zu dem französischen Gouverneur. Die Waffen seien den Dahomeyern ausschließlich von Portugiesen und Engländern geliefert worden.

Italien. Einer Mittheilung der „Kreuztg.“ aus Rom zufolge litt der Papst, über dessen Befinden in den letzten Tagen sehr besorgnigende Nachrichten umflogen, in der letzten Zeit viel an Zahnschmerzen, aber nachdem die schmerzhafteste Wurzel entfernt war, erfreute er sich wieder des besten Wohlbefindens.

* **Folgen.** Ueber die voraussichtlichen Unruhen bei der heutigen Eröffnung der Kammer brachten wir bereits mehrfache Mittheilungen. Auch in den am Sonntag in Brüssel abgehaltenen Meetings der freisinnigen Sozialdemokraten wurde der Abschwur erneuert, das allgemeine Stimmrecht eventuell unter Androhung eines Volksaufstandes zu erringen. Die Arbeiter und die Bourgeoisie werden aufgefordert, am nächsten Dienstag längs des Königszuges trotz des strengen Verbots zu manifestiren. Alle Redner erklärten, sie wünschten den Frieden, aber falls das allgemeine Stimmrecht vorenthalten würde, wären sie zur Revolution und zum Umsturz der Regierung geneigt, und die Arbeiter in der Provinz seien zum March auf Brüssel bereit. Insele schwört, die Führer würden auch vor den Bajonetten die Ersten sein. Bolders erklärt, die Arbeiterbataillone und die Elite der Bourgeoisie, nicht die Armer und Polizei, würden morgen die Umgebung der Kammer besetzen. Die liberale Presse fordert einstimmig die Bourgeoisie auf, gemeinsam mit den Sozialdemokraten zu manifestiren. Der Ministerrath beschloß darauf, die ganze obere Stadt und alle Paläste bereits heute Nacht militärisch besetzen zu lassen und die dahin führenden Straßen abzusperren. Man darf nach allen diesen Mittheilungen wohl auf die Depechen gespannt sein, die heute aus Belgien eintreffen werden.

Aus Kunst und Leben.

* **Theaterkrän.** Die Gebrüder Ronacher, Leiter des „Theaters unter den Linden“, sind, nach Angabe verschiedener Blätter, mit einer Million Mark fällig. Es werden 25–30 pCt. aus der Masse an die Gläubiger gelangen können. Das ganze Etablissement (mit Einschluß des Theaters) ist in den Besitz der Inhaber des Grundstücks übergegangen. Die Gebrüder Ronacher bleiben Leiter des Etablissements. Die Hauptverlierer sind hoffentlich nicht, wie leider so vielfach, die Handwerker, welche die Einrichtungen des Etablissements geliefert haben.

Kleine Chronik.

Die im Caraibischen Meere liegenden Inseln St. Providence und St. Andres sind von einem Orkan schwer heimgesucht worden. Die Gutsanpflanzungen sind arg verwüstet und die Einwohner dem größten Theil preisgegeben.

Die Einrichtung des Mädchenmörders Neill ist auf acht Tage verschoben worden, da Dokumente von Amerika erwartet werden, welche die Ungurechnungsfähigkeit desselben darthun sollen.

Ein Hamburger Stellennachweis-Bureau giebt im „Fremdenblatt“ bekannt: „Empf. auf sogl. 1 Nov. u. z. r. 3: Mädchen, Klein- und Alleinmädchen mit und ohne Kochen, liebliche Kinderfräulein mit und ohne Mutt.“

Eine fürchterliche Entdeckung hat die Polizei in dem Bezirke Techis (S) in Polen gemacht. Während sie das Haus eines Mannes, der als Schmuggler verdächtigt war, durchsuchte, stieß sie im Keller auf manchen Leichen, Frauen und Männer, sämmtlich bereits hart verwest. Man weiß noch nicht, ob es sich um ein Verbrechen handelt oder ob der Keller nur als geheimer Begräbnisplatz benutzt worden ist.

Nach einer Depesche aus Triest fand man in Konciglione im Hause des Priesters Coini den Leichnam der greisen Gutsbesitzerin Desanquio in 3 Theile zerstückelt. Jeder Theil war separat in ein Tuch eingewickelt. Die Arme fehlten. Bisher wurden sechs Verleschnungen vorgenommen.

Gegenüber einer auswärts verbreiteten Meldung wird auf eine telegraphische Anfrage des „Norddeutschen Lloyd“ in New-York mitgeteilt, daß auf dem Dampfer „Kaiser Wilhelm II.“, der während der Reise schwere Stürme zu bestehen hatte, Niemand getötet wurde. Ein Reisender und ein Kohlenzeiger sind leicht verletzt worden.

In Harville, Canton Fresno, wurden die Eheleute Brul über Nacht im Bette ermordet. Brul war 82, seine Frau 75 Jahre alt. Die Leichen trugen eine Menge Messerstiche.

Hermifdites.

*** Bismarck-Anecdoten.** Die Aeußerungen des Fürsten Bismarck gegenüber Hans Blum sind reich an individuellen Zügen aus seinem wechselvollen Leben. Bei einer Gelegenheit gab der Fürst eine humoristische Schilderung der Büreaufträge in den Ministerien, in welcher er die politische Farblosigkeit der Geheimräthe ironisirte. Von einem Geheimrath erzählte er: „Der Mann war so conservativ, daß er sich im Wandel aller Ministerien selbst zu conserviren verstanden hatte. Und er war so reactionär, daß er mir sagte: „Nein, Herr Ministerpräsident, so eine Minister-Versammlung ist nichts für mich, da dürfen sich ja die Bürgerlichen setzen in meiner Gegenwart!“ — Die Fürstin habe eine Geschäfts-anzeige mit der Adresse „An die Herzogin von Laubenburg“ erhalten und ihm dieselbe über den Tisch hinübergereicht. Er habe daraufhin, militärisch grüßend, seiner Gemahlin zugerufen: „Freut mich, Sie kennen zu lernen.“ Fürst Bismarck erzählte, wie ihn, als er den Majorsrang erworben und einmal in Uniform ausging, der Schußmann für einen ernsthaften Major gehalten und ihn erucht habe, dienstlich gegen eine Menschenansammlung einzuschreiten, die den Verkehr sperre und mit der er allein nicht fertig wurde. Er habe dies bereitwillig gethan, ihm dann aber erklärt, als er noch andere derartige Wünsche zu haben schien, daß es ihm leid thue, nebenher noch preussischer Ministerpräsident zu sein und als solcher augenblicklich nicht weiter zur Verfügung des Herrn Schußmanns stehen zu können. Später sei er als General in Berlin an einem Schußmann vorbeigekommen, der ihn nicht grüßte. „Grüßen Sie denn nicht Officiere?“ fragte ich ihn. „O ja, Herr,“ versetzte er.

treuherzig, „aber nur die höhern.“ „Na, rechnen Sie einen General nicht zu den höhern Offizieren, guter Mann?“ „Das wohl, aber Sie sind doch ...“ „Sie wissen wohl nicht, daß ich der Reichstanzler bin?“ „Nein, woher sollt ich das wissen,“ rief er betroffen, „ich bin eben erst vom äußersten Osten nach Berlin verlegt worden.“ Er sei erkrankt gewesen, daß ihn einmal jemand in Berlin nicht erkannte. Auch über seine Reichshunde Sultan und Thras erzählte Fürst Bismarck einige Anekdoten. Sultan habe stets große Traurigkeit gezeigt, wenn sein Herr verreist war, er suchte ihn überall, ergriß dann keine weiße Militärmäße und hirschedernen Handschuhe, trug diese in den Zähnen nach seinem Arbeitszimmer und blieb dort, mit der Nase an dessen Sachen, liegen, bis der Fürst wiederkam. Auch die Intelligenz des alten Thras wußte Fürst Bismarck zu rühmen und erzählte von ihm Folgendes: „Wenn ich nach dem Reichstag ging, so nahm ich den Weg durch den Garten hinter dem Reichstanzlerpalais, öffnete hier die Pforte nach der Königsgräberstraße, drehte mich gegen Thras um, der mich bis dahin vergnügt begleitet hatte, und sagte bloß: „Reichstag!“ Sofort ließ der Hund den Kopf und Schwanz hängen und verzog sich niedergeschlagen. Einst hatte ich meinen Stod, den ich auf die Straße nicht mitnehmen konnte, da ich in Uniform ging, an die Innenmauer des Gartens gestützt, wie ich durch die Pforte schritt. Nach vier Stunden kam ich aus dem Reichstag zurück. Thras begrüßte mich nicht beim Eintritt ins Haus, wie sonst stets, und ich fragte daher den Schutzmann, wo der Hund sei. „Der steht seit vier Stunden hinten an der Gartenmauer und läßt Niemand zu Eurer Durchlaucht Stod“, erwiderte der Wachtmeister.

* Ein seltenes Jagdergebniß wurde am 24. October d. J. auf der dem Fürstlichen Engelbert Auersberg gehörigen Domäne Grünberg in Böhmen erzielt. Es waren 8 Herren als Schützen anwesend, darunter Erzherzog Franz Ferdinand d'Öste. Geschossen wurden an diesem einen Tage: 87 Stück Fasanen, 125 Stück Gänse, 1 Kaninchen, 4193 Stück Rebhühner, 11 „Diverses“, im Ganzen 4417 Stück, wovon der Erzherzog allein 1014 Stück erlegte: es war dies kein bisher größtes Ergebniß an einem Tage. Mitte October wurden im Revier Borel auf der dem Fürsten Franz Josef Auersberg gehörigen Domäne Slatinau-Masaberg in Böhmen an einem Tage von 10 Schützen 1300 Stück Rebhühner erlegt.

Marktberichte.

† Frankfurt, 7. Nov. Der heutige Viehmarkt war mit 420 Ochsen, 25 Bullen, 630 Kühen, Rindern und Stieren, 822 Kälbern, 1285 Hammeln, 835 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 65—67 Mk., 2. Qualität 54—60 Mk., Bullen 1. Qualität 41—42 Mk., 2. Qualität 38—40 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 51—53 Mk., 2. Qualität 38—42 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 63—68 Pf., 2. Qualität 58—58 Pf., Hammel 1. Qualität 54—56 Pf., 2. Qualität 34—38 Pf., Schweine 1. Qualität 61 bis 63 Pf., 2. Qualität 58—60 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

-m. Coursbericht der Frankfurter Börse vom 7. November.
Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 263 1/2, Disconto-Commandit-Antheile
184.20, Galizier —, Lombarden 85 —, Egyptian —, Portugiesen 33.40
Italiener —, Ungarn —, Gotthardbahn-Actien 156.20—80, Nordost
111.80, Union 71.10, Dresdener Bank 141 1/2, Lauchbütte-Actien 100.80, Seltener
früherer Bergwerks-Actien 158 1/2, Bodmer 116 1/2, Harpener 129.30,
Central —, Berliner Handelsgesellschaft 135.30, Nordd. Lloyd —,
Banque Ottomane 119 —. Tendenz: still.

Zehnte Nachrichten.

Rom, 7. Nov. Bisher sind 184 ministerielle und 71 oppositionelle Kandidaten gewählt. 17 Stichwahlen, in denen voraussichtlich Ministerielle liegen werden, sind erforderlich.

London, 7. Nov. Die hiesigen Banarbeiter, etwa 100,000 an der Zahl, beginnen heute mit der Einführung des achtstündigen Arbeitstages.

Geschäftliches.

Die Stadt Parletta Nr. 100 Obligationen können mit Recht die billigsten der Welt genannt werden, da dieselben jährlich vier Mal mit bedeutenden Gewinnen gezogen werden, auch falls ein Gewinn darauf fällt, stets ihren Werth behalten und jeden Tag auch wieder verkauft werden können. Alles Nähere ersehen unsere Leser aus der Annonce von **Robert Oppenheim in Frankfurt a. M.** in der heutigen Nummer.

Für Stadt und Land

ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das wirksamste und daher billigste Anzeigenblatt, seit 40 Jahren bestehend und in der kaufkräftigen Bevölkerung überall gelesen. Namentlich eingeführt in der zahlreichen Colonie hierhin übersiedelnder Rentner und Pensionäre. Im fremden-Publikum gerne und viel gelesen. Auch auswärts zahlreiche Leser.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 7. November 1892.

Reichsbank-Disconto 4 1/2 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 1/2 %.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen	Reichenb.-Pard. ult.	Böhm. Nord Gld.	Meining. Hyp.-B.
4. Dtsch. Reichs.-A.	106.80	Frankf. M. Lit. R.	161.37	100.45	101.
3 1/2. „ „	100.30 3/4	„ N & Q	154.80	83.70	102.90
3. „ „	86.25 3/4	„ S	—	„ Gold	98.70
4. Pr. cons. St.-Anl.	106.90 3/4	Darmstadt	—	„ Elisabeth stpf.	99.50
3 1/2. „ „	100.20 4.	Heidelberg v. 1890	53.70	101.	102.
3. „ „	86.20 3/4	Karlsruhe 1886	9.50	„ stfr.	97.
4. Bad. St.-Obl.	103.75 3/4	Mainz	120.	„ Franz-Josef Silb. fl.	100.80
4. „ „ v. 1886	105.63 4.	Mannheim 1890	111.80	„ Gal. C.-Ldw.	192.
4. Bayer. „	106.50 3/4	Wiesbaden	71.	„ 1890	95.5
3 1/2. Hambg. St.-Rte.	97.40 4.	—	106.10	„ Oest. Localb. Gld.	95.5
4. Hessische Obl.	105.20 5.	Bukarest	128.	„ Nordwest	95.5
3 1/2. Mecklenbg. Anl.	97.75 5.	1888	71.	„ Lit. A. Silb. fl.	102.30
3. Sächsische Rte.	87.20 4.	Lissabon 2000r	60.75	„ B.	97.20
4. Wrtb. Obl. 75-80	103.95 4.	400r	—	„ Süd. Lomb. Gd.	95.30
4. „ „ 81-83	105.40 5.	Neapel St. gar. Le.	—	„ „ „	102.
4. „ „ 85-87	104.65 4.	Rom Ser. II-VIII	—	„ 1871	97.40
3 1/2. „ „	100.20 3/4	3. Zürich Fr.	—	„ Ung. Stab. G. fl.	85.55
4. Gal. Propin. stfr. fl.	80.35 5.	Pr. Buenos-Air.	—	„ „ „	69.00
4. Schwed. Obl.	103.	* 1/2 Stadt Buenos-Air	63.70	„ 1-8 Em. Fr.	101.10
3 1/2. „ „	94.25	—	—	„ 9	98.40
3. „ „	85.10	Zf. Bank-Actien.	—	„ v. 1885	100.50
3 1/2. Schweiz. Eidg. 89Fr.	102.15 3/4	Dtsche Reichsbank	149.25	„ Erg.-N.	92.15
5. Griech. G.-A. v. 90	57.75 3/4	Frankfurter Bank	142.80	Prag-Dux. Gold	82.50
5. „ „ kl.	57.75 4.	Amsterdamer Bank	146.80	„ „ „	—
4. „ „ v. 100	58.35 5.	Basler Bk.-Verein	123.90	„ Raab-Oedb.	68.10
4. „ „ 100	—	Berl. Handelsg. ult.	135.20	„ Rudolf Silber fl.	81.20
4. „ „ 20	—	Darmst. Bank	135.60	„ (Salzkgth.)	100.75
5. Ital. Rente opt. Lire	91.90 4.	Deutsche Bank	160.30	„ Ung. N.-Ost Gld.	102.90
5. „ „ ult.	91.75 4.	D. Genoss.-Bank	117.40	„ Galizische	86.70
5. „ „ 10000r	91.00 4.	Unionbank	80.50	„ Ital. gar. E.-B. Fr.	56.
5. „ „ kleine	91.90 4.	Vereinsbank	104.60	„ 500r	56.
3. „ „	56.55 4.	Discont.-Comm.	184.20	„ Mittelmeer	87.05
4. Oest. Gold-Rte. fl.	97.85 4.	Dresdener Bank	141.20	„ Livorneser	63.75
4. „ St.-E.O. (Elis.)	98.45 4.	Frankf. Hyp.-Bk.	142.	„ Sardin. Secund. Le.	78.35
4 1/2. „ Silb.-Rte. Juli	81.85 4.	„ Hyp.-Cr.-Ver.	110.75	„ Sicilian. E.-B.	93.70
4 1/2. „ „ April	82.	Internat. Bank	—	„ Süd. (Mrid.) Fr.	58.75
4 1/2. „ Pap.-Rte. Febr.	82.05 4.	Mitteld. Creditbk.	96.90	„ Toscan. Central	100.90
4 1/2. „ „ Mai	81.35 4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	114.50	„ Gotthardbahn	103.75
4 1/2. Portug. St.-Anl.	33.	Nürnberg. Vereinsbk.	176.35	„ Gr. Russ. E.-B.-Gs.	77.40
3. „ „ aus. Schuld	74.10 4.	Pfälzische Bank	114.	„ Russ. Südwest Rbl.	92.80
3. „ „ kleine St.	23.40 4.	Rhein. Creditbank	120.90	„ Rykasan-Koel.	90.20
3. Rum. amort. Rte. Fr.	99.85 4.	Schaffhaus. B.-V.	105.90	„ Warsch.-Wien.	—
5. „ „ kl.	96.95 4.	Süddeutsche Bank	102.60	„ Wladikawkas Rbl.	91.60
5. „ „ am. 1890	81.95 4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	159.	„ Anatolische	86.80
4. „ „ innere Lei	81.95 4.	Württ. Vereinsbk.	124.10	1/2 Portugies. E.-B.	45.25
4. „ „ aus.	81.95 5.	Oesterr.-Ung. Bank	836.50	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	—
5. Russ. II. Orient Rbl.	64.20 5.	Oesterr. Länderbk.	190.	„ Atlant. & Pac.	89.50
5. „ III. Orient	65.80 5.	„ Creditanst.	263.50	„ Brunsw. & W.	89.50
4. „ Cons. v. 1890	96.20 5.	Ungar. Creditbk.	303.75	„ Calif. Pac. I.M.	102.90
4. „ „ Eisb.-A.I-II	96.80 5.	„ Esk. u. W.-B.	96.25	„ Central Pac.	189.106
5. Serb. amor. G.-R.	75.80 5.	Unionbk. in Wien	—	„ do. (Joag Vail)	1900.103
5. „ Taback-Rente	75.80 5.	Wiener Bk.-Verein	96.50	„ Chic. Burl. Nbr.	1927.85.40
5. „ St.-E.-Obl. Afr.	78.	Allg. Els. Bkges.	111.50	„ Milw.-St. Paul	1910.115
5. „ „ B	75.50 4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	109.75	„ „ „	1921.106.80
4. Spanier cpt. Ps	62.50 4.	Mein. Hypoth.-Bk.	103.	„ „ „	1921.106.80
4. „ „ ult.	62.50 5.	Banque Ottomane	118.90	„ „ „	1921.106.80
4. „ „ kl.	63.	Zf. Eisenbahn-Actien.	—	„ Chic. Rock. Isl.	1934.98.50
4 1/2. Türk. Egypt.-Tr.	97.10	Heidelberg-Speyer	38.	„ Denv. & Rio Gr.	1900.115
5. Türk. Zoll.-O. opt.	93.45 4.	Rees. Ludw.-Bahn	113.70	„ „ „	1936.82.90
5. „ „ 20	94.75 4.	Ludwigsh.-Bexb.	225.55	„ Georgia Centr.	1937.84.
5. „ „ ult.	93.10 4.	Lübeck-Büchen.	144.40	„ Illinois Centr.	1952.99.45
5. „ Fund. v. 88	90.30 4.	Mariemb.-Mlawka	59.70	„ Louisv. & Nsh.	1921.118.10
4. „ „ priv. v. 1890	85.55 4.	Pfälz. Maxbahn	142.35	„ „ „	1920.62.
4. „ „ cons.	75.65 4.	„ Nordbahn	113.50	„ North Pac. I.M.	1921.114.20
4. „ „ conv. Lit. B	31.50 4.	Werrabahn	70.20	„ do. III	1937.104.50
4. „ „ D	21.90 4.	Albrecht 5.W.	77.25	„ do. cons.	1969.78.50
4. Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	95.25 5.	Alfeld	170.12	„ Oreg. R.W.-Nav.	1925.90.10
4. „ „ ult.	95.10 5.	Ver. Arad. Csan.	99.	„ Missouri Cons.	1920.107.80
4. „ „ fl. 100	95.25 6.	Böhm. Nord	155.50	„ South Pe Cal.	1905.6.110.80
4 1/2. „ „	95.65 5.	„ West	291.37	„ Wst. N.-Y. Phil.	1937.100.90
4 1/2. „ „ Eis.-Al. Gld.	102.85 5.	Buschtherad. B.	578.37	„ „ „	1927.33.30
4 1/2. „ „ Silb.	86.05 5.	Czakath-Agram	61.12	Zf. Bergwerks-Actien.	—
5. „ „ Pap.-Rte.	85.30 4.	„ Pr.-Act.	205.37	„ Concordia, Bgb.-G.	80.20
4 1/2. „ „ Inv.-Al. v. 88	101.15 5.	Donau-Drau	170.75	„ Gelsenkirch. ult.	55.80
4. „ „ Grundentl. fl.	80.10 5.	Dux-Bodenb. ult.	437.75	„ Hugo B. Buer i. W.	85.
* 5. Argent. v. 1887 Pes	46.30 4.	Gal. Carl-Ludw.-B.	182.62	„ Kallw. Aschersleb.	129.70
* 4. „ „ v. 88 innere	39.30 5.	Graz-Köflach ult.	213.50	„ Westeregeln	112.
* 4. „ „ v. 88 äuss.	39.60 5.	Lemberg-Czern.	208.50	„ Lothr. Eisenwerke	12.
4 1/2. Chilen. Gld.-Anl.	89.70 4.	Oest.-Ung. St.-B.	—	„ Pr.-A. Lit. A.	36.45
4. „ „ ult.	99.75 5.	„ Local.-B.	154.	„ Massen, Bgb.-Ges.	49.80
3 1/2. „ „	94.20 5.	„ Südbahn	85.	„ Oest. Alpine Mont.	48.40
6. Mexik. St.-Anl.	78.70 5.	„ Nordwest	178.25	„ Riebeck. Montan	163.80
6. „ „ 2040r	80.70 4.	„ Lit. B	198.50	„ Ver. Kkn. & Laurah.	101.
6. „ „ 408r	80.70 4.	Prag-Dux. Pr.-A.	116.75	Zf. Prior.-Obligation.	—
5. „ „ Eisenb.-Ob.	67.70 4.	„ Stamm	74.87	„ Albrecht Gold	105.60
5. „ „ 408r	68.10 4.	Raab-Oedenb.	43.25	„ Silber fl.	80.60 3/4

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten.